Ungeigen: lig. für ausuchns to Pig. Bellagen-co Taxiend Bell 150. Telephon Unichlug Rr. 199.

Wieshadener

retlid 50 Big. Bringerischn 10 Big., burch bie Boft bege.
vienreilbritid Ut. 1.75 emi Beleingelt.
Der "heneraf Augeiger" erickeint täglich Abende.
Sonnlage in zwei Ausgaben. Unparteiliche Beitung. Renefte Radrichten.

meiger Beneral

Amtsblatt der Stadt Wiesbaden.

Bier Freibeilagen: fic: Anterbollungs-Blatt "Beierftnaben". - Modentlid: Der Sandwirth .- Der Samorift und Die iCuftrirten "Geitere Biatter".

Geichäftsftelle: Mauritiusftraße 8.

Rotationebrud und Berlag ber Biesbabener Berlagsanftall Gmil Bommert in Wiesbaben,

tferaten-Unnahme für bie Abends ericheinende Ausgabe bis 1 Uhr Rachmittags, für die 2, Conntags-Ausgabe bis 3 Uhr Rachmittags 3m Jutereffe einer gediegenen Ausstatiung ber Anzeigen wirt gebeten, großere Inferate möglichft einen Lag vorber aufzngeben. Bur die Aufnahme von Juferaten an bestimmt vorgeschriebenen Lagen tann teine Garantie übernommen merben.

Freitag, ben 1. Januar 1904.

19. Jahrgang.

Erite Busgabe.

Menjahrstage ericheine eine gweite Ausgabe. Unfere im Mbeingan werben boflichft gebejen, Die gweite Musbeule Abend wie Camfrags am Buge in Empfang gu meb-

Expedition bes Biesb. General-Anzeigers.

Politifdie Jahresrundidiau.

(Schluß.)

Ruglands prefare innere Lage erhellt aus ben bielen Men Unruhen, welche in biefem nach außen so mächtigen de ftattfanden. Unter denfelben gestalteten fich die gegen Juden gerichteten Stragenerzesse in der subruffischen adt kijdinew besonders blutig und umfangreich. Einen ersonalwechsel in der Leitung des russischen Finanzministeums machte die fcavere Arantheit bes Finanyminifters Pleserforderlich; er wurde auf langere Beit beurlaubt und ertelt in ber Berson des Geheimen Raths Romanoff einen reviforifden Radfolger. Die auswärtige Politit Ruglants eigte im abgelaufenen Inbre namentlich in der Behandlung der oftafiatischen Angelegenheiten eine unverfennbare Entfcloffenheit. Ruftand bekundete unzweideutig, das es im Befit der von ihm eroberten Mandidniret bleiben will und daß es auch in Korea festen Suß zu fassen wünscht. In diefen Bestrebungen ift es auf den Wiederstand Japans gestopen, bas in Korea wenigstens gewichtige Interessen zu wahren hat. Intoinveit die zwischen Rufgland und Japan fchrobenden Berftandigungsverhandlungen einen Erfolg zeitigen wer. ben, bies mif noch dahingestellt bloiben; einsmorilen nimm fich die oftofiatische Krifis nach ben letten Nachrichten wieber

Bon ben Stoaten ber Balfanhalbinfel erfebte Serbien durch die in Belgrad in ber Racht jum 11. Juni rfolgte Ermordung des Könige Meranders und feiner Genahlin Rönigin Draga, der Briider der Rönigin und der naeren Anhänger des Königspaares feitens militärischer Bertworer eine furchtbare Ratoftrophe. Indeffen blieben die ielfach befürchteten schweren Rackweben derselben aus. Wait Log fich die Babl des bisberigen Pratendenten Beter Raeorgiemitich jum König von Gerbien, auch das Land blieb er dem neuen Ministerium Avakumowitsch, welches vor rzem durch ein Rabinett Gruitsch abgelost wurde, rubig. merhin ift es noch etwas ungewiß, ob die neuen Berhälte in Gerbien auch Beftand haben werden. Die Türtei e genotistat, mieder einen umfangreiden und blungen nufnd in Majedonien ju befampfen, mas ihr auch bis zu einem | tereffirendes berichtet werden, wie von der Sch werg

gewiffen Grabe gelungen ift. Freisich fab fich ber Sultan auf Betreiben Cefterreich lingarns und Ruflands genöthigt, für die aufftandische Proving eine gange Reihe von Reformen suzugestehen, deren vollständige Durchfeihrung ift jedoch noch irn weitem Felde, und Kenner ber Berhältnisse halten den Wiederausbruch der mazedomischen Rebellion im nächsten Friedige für ficher. In Griechenkand beging König Georg unter lebhafter Theilnahme der Bevölkerung sein 40jöhriges Regierimgsjubifainn. Rumanien schreitet auf dem Wege der Festigung seiner inneren Zustände ruchig weiter, was befonders der gunftige Stand feiner Staatsfinangen beweift. Heber das Fürstenthum Montenegro ift nichts wefentliches zu berichten. Das Fürftenthum Bulgarien war durch die Rebellton in der benachbarten türfifden Proving Majedonien erheblich in Mitleidenschaft gerathen, da die Bevölferung bes Fürstenthums offen mit ben fammwermondten magedonischen Insurgenten somwathistite. Much erfuhr die Sache der mazedonischen Rebellen bufgarischerfeits mande Forderung, fo daß die Regierung des Fürften Ferdi-nand in eine ichwierige Lage zu kommen drobte. Indeffen wußte fie hierbei mit Klugbeit und Geschicklichkeit gu operiren, jodaß ein Reieg zwijden Bulgarien und der Türfei, ber mehr wie einmal vor der Thure zu fteben ichien, ichließlich noch vermieden wurde. Allerdings war da der öfterreichifder- und ruffilderfeits in Cofia wie in Ronftantinopel ausgeübte gemeinschaftliche Drud tvon wesentlichem Einflusse. Uebrigens machte in Sofia das Ministerium Danew einem Ministerium Pretoto Plat.

Ben ben übrigen europäischen Staaten ist bas folgende

mefentliche zu erwahnen: In Danemart fanden die Remuchlen gum Boltething fratt; fie hatten feine einschneibenben Beranberungen in der politiiden Bufammenfehung des Saufes gur Folge. Ronig Christian 9, feierte furz bintereinander feinen 85, Geburtstag und fein bojabriges Regierungsjubilanm. Aus erfterem Anfag empfing ber greife Danenherricher ben Befuch

Kaifer Wilhelms in Ropenbagen.

3m ifanbinavifden Doppelfonigreiche befindet fich die Streitfrage ber besonderen norwegischen Ronfulate auf dem Wege guttlicher Beilegung. In Norwegen demiffionirte bus rabifale Minifterium Blehr tregen ber Rieberloge ber rabifalen Partei bei ben Storthingwahlen und wurde burch ein fonservatives Rabinett Sagertrupp erfett. Schre. den verzichtete endgiltig auf fein praftisch freitig längit werthlofes Bestyrecht auf die medlenburgische Stadt Wismar.

Das Königreich der Niederlande fah im Friifjahr einen großen Streif ber Gifenbahnangestellten; berfelbe ver-

lief aber idliefflich im Cambe.

91 el a i en fonn ebenso menia etwas affgemeln In-

Spanien erlebte manderlei lotale Rebolten, die meift mit ber Ungufriedenbeit ber Bemobner mit ben Steinerverhalt. nissen ihren Grund hatten. Dem fonserwativen Ministerium Silvela folgte im Sommer ein nicht Klerikales Kabinett Bil. leverde nach, das aber noch im weiteren Laufe des Jahres emem neuen Ministerium Maura weichen mußte. Im benachbarten Portugal demiffionirte Anjangs Jebruar bas Rabinett Singe-Ribeiro, boch erfolgte balb darauf feine Refonftruftion. Im April befuchte Ronig Chuard von England,

im Dezember König Alfons von Spanien den Lissaboner Sof. Bas die nichteuropäischen Länder anbelangt, so boten Mittel. und Gubamerifa bas Bild mehrfacher Rebolutionen dar, von denen die intereffanteste und politisch benurfensmertheste die allerdings unblutige "Revolution" int folumbischen Departement Panama war. Letteres erklärte fich, begünftigt von Nordamerika, für unabhängig, und wies olle Bemishungen Kolumbiens, welches Panama bestimmen wellte, sich unter gewissen Bortheilen Kolumbien wieder anaufdliegen, gurid. Die nordamerifanifche Union wird nummehr, anstatt mit Kolumbien mit Panama den Bertrag fiber den Bau des wichtigen Banamakanales abschließen, welches bedeutsame Werf jest die Amerikaner aufnehmen und mit ihrer befannten Energie ficher durchführen werden. In Beneguela trat ber vielgenannte Prafident Caftro im Mars gurud, doch war dies nur eine Komödie, denn Caftto übernahm alsbald wieder die Präfidentschaft. Wiederholte Birgerfriege durchwühlten auch die Mulattenrepublit Can Domingo, indeffen hatten biefelben feine auswärtigen Interventionen, die vielfach erwartet wurden, gur Folge. Der lange Streit gwifden ben filbomerifanischen Republifen Brafilien und Bolivia um das Grengterritorium von Arce murde durch einen Bergleich beigelegt. Rach demfelben erhält Brafilier den größten Theil des strittigen Territoriums, zahlt aber da für an Bolivia eine gewiffe Entichadigungsfumme. Die fo genante Mattagrengfrage gwifden Ranada und Nord a merifa wurde durch eine gemischte englisch-amerikanisch Regierungskommission in der Sauptsache zu Gunften der Un on entichieden, was in Kanada viel bojes Blut gemacht bat.

In Afrit a wurde Maroffo immer wieder bon aufftur digen Budungen beimgesucht. Gegenwärtig ift allerdings i dem langen Beldauge bes Gultans gegen die aufftändige Stanune eine Paufe eingetreten, doch gilt es als unmögli nicht, daß ber Aufftand nächttens noch einmal ausbrechen wird. In Deutich-Sildweftafrifa lebnten fich die Bondelgwerts gegen die deutsche Herrschaft auf; es wurde sofort'em energifder Feldung gegen diesen rebellischen hottentottenflennn eingeleitet, doch waren die Bondelmarts am Jahredfcluffe noch nicht völlig wieder niedergeworfen.

Mfien ftebt in feinem öftlichen Theile unter bem Drude eines drobenden Krieges gwiichen Rugland und Japan,



Rachbrud verboten.

Die Sulvester-Premiere. Bon Ernft Ronrab.

Babrend bes letten Sife o'clod tea im Berliner Raiferhofe batte "er" "fie" fennen gelernt. Ein entgudenbes Geschöpf, bie-fes Fraulein henni! Und babei von ungewöhnlicher Bilbung, geistreich, fologiertig und in ber Litteratur bewandert, wie felten eine. Das Lehtere war allerbings fein Bunber, benn wenn man einen befannten Schriftfteller feinen Bater nennt . Rurg por bem Beihnachtsfest batte er henni auf einem Boblthatigfeitsbagar getroffen, auf welchem bie Dame bie Rognac-"bube" berwaltete. Bur ein Glaschen Denneifo fpenbete et einen "Blauen", theils um ber iconen Angen ber Berfauferin willen, theils um ber Boblibatigfeit auf bie Beine gu belfen. Bris von Studwis fonnte fich als Majoratsherr folde Scherze djon gestatten.

Und die reiche Spende ichien auch einen gewiffen Einbrud nterlaffen zu baben, benn am britten Festtage batte Fris bie ichmadboll ausgestattete Ginlabungstarte erhalten, bie ibm für Silvefterfeier bie Salons ber Eltern Benni's erichlog, - jene Ions, in benen fich bie Bertreter ber "oberen Bebntoufenb" Dauptfiabt gufammen gu finden pflegten. "Fur ben Gilve-bend 10% Uhr" mar auf ber golbgeranderten Rarte gu

"Abend 101/2 Uhr", — Fris legte seine Stirn in Falten, "das war ja beinabe schon mitten in ber Nacht, ba ist bas neue Jahr nicht mehr weit entfernt. Da ift's boch auf bem Gute anders. Da fängt man um acht an und proftet fich um Mitternacht in mgenehmer Geligfeit in's neue Jahr binüber. Aber bier in Berlin wird bie Racht sum Tag und ber Tag sur Racht ge-

Spater aber fiel ibm ein, bag beut Berlin erft feine Gil- flott hintereinander heruntergespielt, bamit die Disefter-Bremiere gentegen muffe, ehe man fich an die Tafel fest. I nicht verspätet ju ben Gilveftersoupers eintrasen.

Ebe er fich alfoStunden lang berum langweilte, mar es bas befte, wenn er fich ebenfalls in ein Theater jeste, um bier bie Beit tobt gu friegen. In ein Theater, - gut; aber in welches? Wenn er nur wußte, welches berielben Fraulein Benni mit ihrer Gegenwart beehren wurbe! Run, bies Gebeimnig mar nicht ichwer ju ergrunden! Er machte ju einer Beit, von welcher er mußte, daß Riemand ju fprechen war, einen Beiuch und murbe natürlich abgewiesen. Er nahm aber bie Gelegenheit mahr, brudte Unna, bem geichmeibigen Rummerfanden, ein Golbftud in bie Sand und brachte fein Unliegen por.

Jotte boch, Derr Iraf", lachte Anna, "nischt einsacher wie bas. Morien ichon haben Ge Beicheib. Da tonnen Ge fich

gang uff mir verloffen!" Und wirflich traf am nachften Morgen ein gartbuftenbes Brieflein ein, beffen Konvert die Intivalen bes Fraulein Denni trug und in bem zu lefen war: "Dochjeehrier Derr Jraf! In Beantwortung ber mir jutigst jespendeten Zehnmarkerchen theile ich Sie hiermit jang erjebenft mit, bag Allens nach bes Deum-Theatrum in die Langestraße ju die Einafter jeben wird. Ihre

moblaffunftionirte Unna." Alfo in's Obeum-Cheater! Frip nahm eine Beitung. Dichtig: "Bu bie Ginafter", - es war in ber That ein Ginafter-Abend angesett. Brit ließ fich eine Logenfarte beforgen, machte forgfaltig Toilette und fuhr nach bem Cheum. Er fand ein ichen giemlich gefülltes Sans und - welch' ein Glud -, in ber gegenüber liegenben Loge entbedte er Fraulein Senni mit ihren Eltern. Er hatte gerabe noch Beit, einen hochachungsvoll-er-gebenen Gruß binüberzusenben, ba ertonte auch ichon bas lette Glodenzeichen und ber Borbang bob fic.

Eine nichtsjagenbe Binette. Darmlofes Geplauber, ein paar langit abgehepte Wischen: bas Bublitum applaubirte, Fris

gabnte. Dann ein Luftspielchen ohne Bointe. Rur mit Mube mar fo etwos wie eine fortidreitenbe Hanblung gu entbeden und bie Darfteller batten alle Dube, ichliehlich nicht gang ben gaben gu verlieren. Das Bublifum flatifite tropbem und Grip gabnie mieberum. Er hatte gern bruben in ber Loge einen Befuch abgestattet, aber bagu blieb feine Beit, benn bie Stude murben flott bintereinanber beruntergespielt, bamit bie Theaterbesucher

Schlieflich ein Schwant. Der bobere Blobfinn, bem bas bisden Situationefomit nicht Stand balten fonnte. Bris fächelte ingrummig: wie konnte ein solcher Schmarrn nur aufgeführt werben. Ter "Tichter", ber biefes Beug verbrochen batte, erwies sich als eine Plage für seine Mitmenichen. Aber werkwürdig, bas Publikum ichien sich höchlichst zu amustren, es spendete bei offener Scene Beifall. Und was Frip als bo" atlermerfmurbigfte erichien: Braulein Benni batte ein ba-bas Signal ju bem Applaus gegeben, indem fie ibre meit ichabten Sanbfladen gang energisch in einanber flat, er batte ben garten litterarifden Gefchmad ber Dome b fennen gelernt. Brip lab auf bem Bettel ben Damen tors: Theobor Sterner. .

"So'n Stümper", fnurrte Frit, "bas mocht ja ein ner beffer. Solche Dummbeiten tonnen Ginem orben Appetit verichlogen. Wenn ich bas gewuht hatte, batte bas Unboren biefer Blattheiten geichenft,"

- Fraulein henni machte mit ihrer Frau Mama Solons bie honneurs, Brit murbe mit jener berglichen bensmurbigfeit begrubt, welche in biefen Areifen fogleich be mocht. Es entging ibm nicht, bog Fraulein Benni ibn o gern in's Gesprach sog und bag ihr ein Flirt feinerfeits unangenehm zu fein ichten. Man plauberte über bies un' nes, und als man gur Tafel geben wollte, fragte Benni gien "Wie bat Ihnen benn borber ber Schwant gefall-

"Aber gnabigftes Fraulein, fprechen wir bod bavon", protestirte Brip.

"Ja, weshalb benn nicht", erfunbigte fich De. Denn Gie es burchans erfahren wollen -Fris giemlich laut, "es war bas abefte Madwert, bor bie Augen gefommen ift. Diefer Stumpere mus, bieje breite Bigereigerei - -

"Bir", — Benni legte ihm schnell bie Band au und verhinderte ihn so am Weltersprechen, — "bf melswillen! Wenn bas Bapa bort, verberben Sie gen Gilbefterabenb. Gie machen ibn jum ungludig den für alle Beiten."

doch dauern die diplomatischen Berhandlungen gwischen den ftreitenden Theilen noch immer fort. Geschieft hat England die ruffifd-japantichen Sandel benutt, um unterdeffen eine militärische Expedition gegen Libet auszuschicken. Rach den jüngften Weldungen über bas Unternehmen ift die Erbedition schon in Tibet eingedrungen, so daß es nicht unwahrscheinlich ift, daß dieses mittelafiatische Hochland der Ländergier Albions gur Beute fallt.

9lt. 1.

Das deutiche Wirthichaftsleben am Fahreswechiel.

Da nicht das politische, sondern das wirthschaftliche Le-ben heutzutage aller Welt Sorgen bereitet, so ist es am Plate, am Jahreswechiel sich nach dem Stande desselben zu erkundigen. Drei große Momente find es num, von denen jest und auch besonders im neuen Inbre bas wirthschaftliche Leben beeinflußt werden wird. Der erfte Moment ift ber große Bug der Befferung, der fich feit etwa einem Jahr in den meiften Industrien, zumal in der Textilindustrie, eingestellt hat, der zweite ift bas Bestreben vieler großer Industrie-Unternehmungen und Banken, sich durch Zusammenschlug, also durch Ringbildungen, den Markt zu verbeffern und die Production bezw. Geschäftskoften und Konkurrenz zu reguliren und zu verbilligen, und der britte große Moment ist die Geftaltung der neuen Sandelsverträge. Erfüllt fich nach diesen drei Seiten bin so manche gute Hoffnung, so haben wir im Laufe des neuen Jahres mit einem wirthichaftlichen Mufidavung zu redmen, zumal in den einzelnen Gefchaftszweigen große Anftrengungen gemocht werden, um aus der ungünftigen Konjunttur herauszufommen. Es gilt bies gumal in der jo fakver burd Heberproduction und Heberjpetulation heimgesuchten Elektrizitätsbranche, wo fich große Werke einander angeschlossen haben, auch hat die Bergwerksinduftrie und die Beleuchtungsbranche ber eleftrotechnischen Industrie wieber erhöhte Aufträge zugeführt, fodaß eine, wenn auch langfame Erholung dieses wichtigen Geschäftszweiges erwartet werden kann. Wichtig ist auch, daß die elektrotedmische Industrie jeht wieder mehr für das Austand arbeitet. Gehr erfreulich ift, bag neben der Textilinduftrie die Bergwerfe und die Eifen- und Stablinduftrie auch eine Befferung austweisen, doch schreitet diese sehr langsam vor. Dadurch wird der Beweis erbracht, daß der Weltmorft dem Rohlen-, dem Eifen- und dem Stahl- und Kupferabsan noch greße Schwierigkeiten bereitet und ein erheblicher neuer Auffdivung mur dann eintreten kann, wenn die gange Weltmrktlage wieder günstiger für diese Geschäftszweige wird. Gonz ähnlich liegen die Berhältnisse für die Waschineninduftrie, die ja auch etwas mehr Beschäftigung hat, aber auch erst dann wieder in die rechte Blüthe kommen kann, wenn die ganze Industrie mehr Aufträge hat. Das gilt auch von al-len noch bessere Beiten ersebnenden Wirthschafts- und Handelsgebieten, in denen jeht der Güterabsatz noch ungenügend



* 2Bieebaben, ben 81. Degember 1903

Der Streik in Erimmitichau.

Die Deutsche Tagesztg. theilt mit, bas Gebeimrath Ro. fcher nur zu dem Zwede nach Crimmitschau gereift fei, um von dem jetigen Stande der Dinge Kentniß zu nehmen, FrgendweldenAuftrag, seinerseitsEinigungsverhandlungen ein-zuseiten, habe der Geheimrath nicht. Die Fabrikanten in

daß sie unter feinen Umständen sämmtliche Ausständigen bebingungslos wieber einftellen würden.

Die Sandelsverträge.

Das vom Reichstage neu bewilligte Sanbels-Probiforium mit England bezieht fich befanntlich nicht auf Ranada, Best wird dem B. T. aus London telegraphirt, daß wegen Annada zwijchen Deutschland und England Berhandlungen schweben aber feinen rechten Fortgang nehmen, was mit dem Hinveis auf den Umstand erflärt wird, daß Kanada die deutiche Einfuhr ungunftiger als die anderer Länder behandelt.

Die aus Petersburg gemlebet wird, weis das ruffifdje Handels-Telegrabben-Bureau zu berichten, daß auf Befehl des Zaren die Tariffage des ruffifchen allgemeinen Zolltarifs, deffen Termin am 18. Dezember a. St. abläuft, prolongirt werden, bis eine ordnungsgemäße Entscheidung erfolgt ift.

Serbliche Militärflüchtlinge.

Wie aus Budapest telegraphirt wird, mehrt fich nach einer Meldung aus Bacsteret die Zahl der jerdischen Militärslücht-linge auf ungarischem Boden. Die Flücklinge werden, da eine Berpflichtung jur Auslieferung nicht besteht, ausgemiejen.

Gahrung unter den Bottentotten.

Wie aus London telegraphirt wird, besagen englische Meldungen au Bapstadt, man befürchte dort einen allgemeiren Hottentotten-Aufftand auf dem ganzen deutschen Gebiete gegen die Europäer. Banden von Eingeborenen durchziehen das Land und plündern die Europäer. Ein beutscher Posten ju Dapis foll überwältigt und getödtet worden fein. Biergu berichtet die "Bojt", daß amtlicherfeits eine Beftärigung ober eine Richtigstellung ber Moldung nicht zu erhalten war, boch fei an unterrichteter Stelle befannt, daß ber Auffrand eine weitere Ausdehnung angenommen hat. Der genannte beutsche Bosten Dapis dürfte mit der militärischen Bersuchstation Uhabis identifch fein, die etwa 120 Kilometer nordwejtlich von Warmbad liegt.

Das Leichenbegängnift Zanardellis.

Aus Maisand wird telegraphirt: Ungeachtet der denkbar idlechteften Bitterung war die Betheiligung am Leichenbegangniß Zanardellis eine imposante. Bertreter ber Behörben und von Civil- und juriftischen Rörperschaften aus gang Italien und von allen Gemeinden waren ericbienen. Auf dringendes Berlangen ber Schwefter des Berftorbenen wurde dem Alerus vom Bapfte geftattet, im Sterbegimmer eine Tobtenmeffe gu lefen und die kirchlichen Funktionen in der Friedhofskopelle zu Brescia auszuiden, nachdem auf Intervention des Präfeften die Freimaurer darauf verzichtet hatten, den beanstandeten Broncefrang auf den Garg niederzulegen. In Mailand war der Zug mit der Leiche Zanardel-Lis Wittags eingetroffen und tropdem es regnete und ichneite, marin die Stragen von einer bichten Boltsmenge bofent. Am Portal des Friedhofes wurde bie Leiche von Prieftern gesegnet und ohne eine Grabrede beigesett. Im Leichenzuge befand fich als Bertreter des Königs der Graf von Turin.

San Domingo und Panama.

Aus Newport meldet das B. L.: Die Fortdauer der Unruhen in San Domingo veransafte die Abfendung eines wei. teren amerifanischen Rreugers. Eine amerifanische Intervention wird ernstlich erwogen. - Rach einer weiteren Develche besfelben Mattes ergiebt die dem Kongreß vorgelegte Ranal-Korreipondeng daß die Sezeffion Banamas bereits am 15. August in Bogota als muthenaflicke Folge der Ablehnung der Kanal-Borlage angesehen wurde. Die dortigen Politifer glaubten indeffen, bie Bereinigten Staaten von Rordamerifa müßten den verlangten Dehrbetrag von 15 Millionen Dolfor bewilligen.

Krieg oder Friede?

Radi einem Telegramm aus Wladimoftod ift nicht jede Hoffnung auf Erhaltung des Friedens verloren. Die Mobilmachung der japanischen Flotte könne auch durch die offenen Feindselfigkeiten der Koreaner gegen die Japaner erklart werden. Wahrscheinlich würden die Jopaner die Interessen zuleiten, habe der Geheimrath nicht. Die Fabrikanten in in Südkorea thätig vertheibigen. Die K. 3. bemerkt zu dem Erimnikschu haben übrigens keinen Sehl daraus gemacht. Telegramm: Diese aus zweisellos gut unterrichteter Quelle

> wir heute im Cheum-Theater gu bewundern die Ehre hatten. Sie flaunen meine Damen und herren . . . aber es ift Thatfache. Der Berfaffer bes mit fo großem Erfolge aufgenommenen Schwanfes ist — man bore und ftanne —, unser verebrter Herr Birth. Sein geistreiches Fraulein Tochter, Fraulein Denni, soll ihm jene Scherze in die Jeber biftirt haben, welche ben elementaren Beifall bes Bublifums spontam bervorriesen. Der Schwanf ift unter ber Deckabresse Theodor Sterner erschienen, aber baburch hat mich unfer lieber Berr Litteratur-Brofetfor nicht einem Augenblid taufden tonnen. Gleich nach ben erften Bunbern und Schlagern wußte ich fofort: Das ist die Ar-beit unferes Herrn Gaftgebers, barin liegt Wig und Humor, Humor und Wig.

> Allo, Damen und Berren, Glafer boch: Dem Berfaffer bes erfolgreichsten Schwanfes ber Gegenwart: Hurrab! Und "Surrah, hurrah" ertonte es von allen Seiten, gleich-wie im "Rosenmontag".

> Franlein henni war blag und immer blaffer geworben, Alls ber Rundgang mit ben Glafern erfolgte, ließ fie bas ihre mit bem bon Gris leicht gufammen firren.

> Dben am Tildenbe lagen Dama und Baba und ftrablten por Freude. Gie borte eben noch, wie Bapa feiner Umgebung erflärte: "Ra, seben Sie, bas ift bas Urtheil eines unbesangenen Menschen. Auch bem habe ich eine vergnügte Stunde bereitet. Darauf bin ich boppelt ftolg . . ."

> "Bfui, Sie Schwerenother", schwollte Fraulein Benni, gut Derrn Frip gewendet, "wie haben Gie mich fo erschreden fonnen. Aber Gie haben fich mit vielem Geschief aus ber Affaire gezogen. Erbitten Gie fich eine Gnobe bon mir."

> "Bon Ihnen, Fraulein henni?" Frih war gang Jener und Mamme. "Rein, von Ihnen nicht, aber von Ihrem herrn

Er wollte ju biefem binuber, - ba aber tonten brangen bie Gloden, man bifnete bie Genfter, Mudwuniche rechts unb linfe. Und Bennichen bing an Grif be Sale und ber rief umaulhörlich: "Derr Schwiegervater, Derr Schwantbichter, Berr Gafigeber:

Profit Menjabr!"

stammende Nachricht scheint den Japanern eine gewisse Be rechtigung zuzugesteben, ibre Intereffen in Gubtorea m Waffengewalt zu vertheidigen, und scheint den Geriichten er gegenzutreten, nach denen Rufgland bie Landung von gröf ren japanischen Truppenmassen in Süd-Korea als casus be anfabe. Demnach durfte die Stellungnahme Ruglands dieser Frage als weiteres Entgegenkonunen und Einlenk feinerfeits angesehen werden.

Berlin, 31. Dezember. (Tel.) Sum ruftich japa fchen Konflift wird dem B. T. aus Pavis gemeldet, dag andauernd die Auffassung vorherriche, der Konflist w beigelegt werden. Rugland mare gern bereit, nadg ben nur mochte die ruffifche Diplomatie den Eindruck ver ben, als weiche fie bor Zapan gurud. Bweifellos ift, bag ! caffe in Petersburg fortgefett auf eine friedliche Loi

Deutschland.

. Berlin, 30. Dezember. Ronig Couard t England gedenft dem Q.M. gufolge, in ber erften Ap troche Raifer Bilbelm einen Besuch alzustatten.

* Berlin, 30. Dezember. Das "Militärwochenbl." n bet: Road, Rittmeifter des Train-Bataillons Dr. 10, ift das Train-Bataillaon Nr. 16 in Forbach verfett.

* M.-Gladbach, 31. Dezember. Der Borftand des L bondes rheinisch-weitfälischer Baumwollspinner erhielt Telegramm der Spinnervereinigung in Mancheiter, won die englischen Boumwollfpinner die Berfürzung der Arbe zeit einstimmig angenommen haben.

* Samburg, 31, Dezember. Die Bürgerichaft bewill 89 Diffionen gu einem neuen Ranal für den obere iden Flugichiffverfebr und eine neue Gifenbabmverbinde nach bem Bahnhof Bilhelmsburg und 2 200 000 Mark für Bertiefung der Samburger Bafen,

* Braunfchweig, 30. Dezember. Infolge Erfran ung des Bringregenten find die Gratifications-Co und das Gola-Diner, welches alljährlich am Reujahrstage Schloffe fattfindet, abgesagt worden. Der Bring hat auch den letten Tagen seine Aussahrten nicht mehr gemacht.

Husland.

* Cetinje, 30. Dezember. In Mutesforiffat Taschlich, nabe der montenegrinischen Grenze, kam es zu eine blutigen Bufammenftog gwifden Chriften und Moban medanern. Als Beranfassung zu demselben wird gemeide daß die Mohammedaner die Kirchen und Schulen in einzelne Orten angegriffen batten. Die montenegrinische Regierung stellte sofort bei der Pforte das Berlangen, daß die Rube durch Ernppen wieder hergestellt und die Wohammedaner enwaff. net werben follten.

Furditbare Brandkatastrophe in Chicago.

Einen schaurigen Abschluß bringt das Jahr 1903 ber Stadt Chicago in den Bereinigten Staaten von Nordamerifa, Das furditbare Brandungliid, das vor einigen Dezennien ben größten Theil Chicagos in Miche legte, ift an Bahl ber Opfer bei weitem übertrumpft durch einen entfeplichen Theaterbrand, der gestern die blühende Stadt des Westens heim.

luchte. Wir erhalten folgendes Privattelegramm: Chicago, 30, Dezember. Bährend des 2. Aftes der Pantomine "Blaubart Junior", die heute Rachmittag int nenerbauten Froquois. Theater, einem der "Stomis ichen Oper" in Baris nachgebildeten Brachtbau, gegeben tor de, brach Feuer aus, welches das Theater völlig einäscher g Lasfelbe war bis jum letten Blat bicht gefiillt. Unter & it Bufchauern befanden fich viele Kinder und junge Frauen. (5 bemächtigte fich der Bufchauer eine wilde Banif. All 3 brangte gegeneinander fampfend ben Ausgangen gu. Die Frauen wurden ohnmächtig. Die Bahl der Tobten beträgt bis je tt 892. Die Boligei nimmt aber an, daß weit über 500 umgetommen find. Bom oberften und bom greiten Rang entfam feiner. Die Leiden wurden itebend in den Stuffreiben vertoblt aufgefunden. Den Bohepunft der Rataftrophe bilbete die Erplofion der Bas. behälter, bie über die armen Opfer eine wahre Sollengluth verbreiteten.

Weitere Einzelheiten bejagen:

Chicago, 30. Dezember. Der Brand brach auf der Bub. ne aus, die nicht, wie bei anderen Theatern, durch einen feuer-ficheren Borbang geschützt war. Das Feuer sprang mit groher Schnelligfeit auf den Bulchauerraum liber. Frauen und Kinder wurden besonders bart betroffen, ba fie rudfichtslos jur Erbe geworfen und zu Tode getrampelt wurden. Der größte Berlift an Wenschen war auf der Galerie und im Balfon zu verzeichnen, da die Theaterbesucher auf den Treppen dicht eingegwängt waren und nicht vorwärts fonnten. Die Theaterleitung erklart, daß der Brand auf der Buhne leicht hätte gelöscht werden können, daß aber Jemand im Buschauer. raum "Feuer" gerufen batte, wodurch die furchtbare Ratoftro. phe eingetreten fei. Die Menfchen wurden vielfach tobigetreten ober todtgequeticht, indeffen find auch biele durch den Rauch umgekonunen oder befinnungstos geworden. Grau. enbafte Szenen miffen fich im erften Rang abgespielt baben, wo mandje Todte gefunden wurden, die fich, wahrscheinlich infolge des Konmfes um den Ausgang, fest umichlungen hielten. Biofe Gefichter find gerfragt, die Reid. ungen find gerriffen. Biefe Berungludte, die im erften Rang waren, standen noch im Tobe aufrecht, da sie nicht vorwärts noch rudwarts fonnten. Undere find ins Bartett gefprungen, wofieberfohlten. Die herborragenderen Schaufpieler find gerettet, indeffen find von den Cvordamen viele verimgludt. Die Urfache bes Beners ift anscheinend Rurgichluft bei den eleftrifchen Lichteffetten,

Biele Personen sprangen aus den Tenstern und brochen dabei Arme und Beine. Die Beuerwehr rettete manche durch Sprungnepe. Der Brand wurde furz vor 5 Uhr gelofcht.

Ihren herrn Bapa?" ftaunte Frig. "Ja, was hat benn ber mit biefem Unfinn gu thun?"

"Aber so seien Sie boch nicht so grausam", flehte Henni, "bos ist's ja eben, baß Bapa sehr viel mit dem Schwank au thun bat: er hat ihn boch selbst geschrieden." "Richt möglich!" stammelte Frid gans verwirrt, "es stand hoch Theodor Sterner oder so ähnlich auf dem Bettel."

freilich", bestätigte Benni: "bas war aber ein Bienbo-ma batte Angit, bag ber Schwant ausgepfiffen werben ich biefen Durchfall wollte er feinem Ramen nicht an-I ging ja aber noch gang gut ab, ich habe auch tüchtig

fo, - bemalb!" Fris wurde jest mit einem Schloge es flar, barunter auch bas, bag er eben eine große it hinter fich gebracht batte, bie ihm bie Bunft Senni's ter bericherzen mußte. Er wollte eine ungegablte Menge Ibigungen ftammeln und um gut Wetter bitten, ba er-Die Tifchglode. Fraulein Bennt machte eine turge froftige ugung und raufchte an ihm vorüber in ben Speifefaal. babei hatte er fich ichon vorgenommen, ihr feinen Arm gu t und fie ju ihrem Blat ju geseiten. Damit war's nun , bas hatte er fich grundlich bericherzt.

Trübselig ichlich er gu Tisch, aber es wollte ihm fein Biffen ben. Berfitblen ichielte er manchmal gu Fraulein Senni ber, aber bie wurdigte ihn feines Bliffes. Das mar eine wünschte Situation, - wenn er es boch fertig bringen

mit Eleganz herauswinden zu können. Salt, — ein Samoser, ein prächtiger Gedanke! Durrah, — wahr-es sich machen laffen!! Wit halbem Ohr hörte er Apruch, ben eben fein Rachbar ausbrachte. Als ber erhob fich Bris und flopfte recht energifch an fein ich noch, wie eine roche Bintmelle in Senni's Ge-b wie fie eine Gebarbe machte, als ob fie ihn am binbern wollte. Aber icon begann er:

"Sochberehrte Damen und Berren! Silvefter-Gemeinichoft!

boner und beffer batte bas nene Jahr eingeläutet men, als burch bie Thatfache, bag unfer berebrter, geber feine Geiftestraft wieber einmal bewährt bat bom Schimmer ber Boefie burchhauchte Arbeit, bie

Brande Mufham, ber Die RettungBarbeiten feitete, en Tarte, bi nach feinen perfonlichen Unterjuchungen mindeftens vier,is fünstumbert Leichen un erften Rang bes Theater liegen Em Fuße ber Treppe lagen die Leichen gwölf Buß boch Die meisten der Todten, die geborgen wurben, find jung Radden von swanzig Jahren und Kinder. Mande der firtodt Gehaltenen find noch am Beben.

Un 73 Ur fpielten fich berggerreifende Szenen in der Rabe des Therers ab, wo Eltern nach ihren Kindern jammerten. De die kadimittagsvorftellungen besonders von jungen Marker befight werden find die Mitter in besonders großer Babl bebeigströmt, da die Männer erst spät vom Brande erfuhren well fast alle bis sechs Uhr in den Geschäften waren. Große Canren von Polizei find aufgeboten, um die Boltsmenge we den Ruinen zurückzuhalten. Alle Leichenhallen find identitit, sodaß vie Auffeber keine weiteren Todien annehmen. Die Polizei fucht aller höheren Angestellten bes Froquois Theaters habhaft zu werden.

London 31. Deuember. Ein Telegramm ans Chicago, welches geftern Abend 8 Uhr 10 Minnten abgepangen ift, berichtet, daß die Ball ber Tobien bei bem Brande im Irrgnois-Theaser bis jest 716 beträgt.

Hus aller Welt.

Der Düsselborfer Aerziekonstift beigelegt. Das "B. L." melbi, ans Düsselborf: Der Conslift zwischen ben Aerzien unb Krastenkossen ist enbaltig beigelegt. Das Banschalbonovar pro Misselborian auf einen Bosteamien. In der Boltsbant zu Dinburg wurde ein Kaubanfall auf einen Polibeamien ansge-

ert, ber 500 A. Ersparniffe einzahlen wollte. Gin Unbefannter farf ihm Wieffer ins Geficht, entris ihm die Scheine und ent-lob. Schliehlich murbe ber Dieb ergriffen.

Berfaftung eines Defrandanten. Mus Schlawe in Bommern wird gemelbet: Der Geichaftsfichrer bes lanawirthichaftlichen Ein und Berkaufsvereins, Ferdinand Eichmann, wurde unter bem Berbacht ber Unterschlogung von 60,000 A berhaftet.

Bei einem Branbe in einer Lemberger Sabrif fam eine Arbeiterin in ben flammen um und brei andere erlitten ichtvere

Ans bem Fenfier gestürzt. Man melbet uns aus Brag. 30. Dezember. Der Absolvent ber biefigen Waler-Afabemie, Frang Regner, welcher bie Gattin eines Magiftratebeamten mit Liebekantragen verfolgte und mit einem Dolde bebroht batte, ftitrate fich gestern aus bem Fenster seiner im zweiten Stod belegenen Bobuung und berlepte fich fcwer,

Brennenbes Beiroleumiager, Das "B. T." melbet aus Regensburg: Ein großes Betroleumlager fieht in Flommen Gebr gefährbet find 5 benochbarte Betroleumtants.

Abgebraunte Bauerugufer. Gin Telegramm melbet aus Rappolismeiler: Groffener aiderte in Ingerebeim eine grobere Ungabl Bauernhofe ein. Ein Anecht murbe von einem ausbrechenben Stiere getobtet.

Hus der Umgegend.

§ Sommenberg, 30. Dezember. Unfer hiefiger Minnergefangberein "Concordia" eröffnet feine biesjährigen Winterver-anftoltungen mit einem Bofolfongert am Renjahrstage im Gaalbau Frank. Der rühmlicht befannte Chor bes Bereins wird Compositionen von Segar, Neumann, Lindlar u. a. jum Bortrag bringen. 2015 Coliften find wie allfahrlich Rünftler aus Wies baben jugegogen. Da bas vielverfprechenbe Brogramm auch biesmal feine Augiebungefraft nicht verfehlen burite, mare es ben Intereffenten gu empfehlen, fich rechtzeitig fur eine Ginlabung reip. Eintrittstarte gu forgen.

D Ruftel, a. Sit., 31. Dezember. Gin foredlicher Ungludsfall ereignete fich geftern Abend in ber Familie ber Wittwe Moblein, Der junge Cohn Carl ichlug auf ben Bunber einer scharfen Patrone, wodurch biese sur Explosion gebracht wurde. Das Bimmer wurde vollständig gerfiort, auf bem Boben walsten fich brei Schwerverlette, Die fofort in bas Rochusholpital in Mains berbracht wurben. Das vierjährige Mabchen erlag alsbald feinen Berlegungen. Der Mutter wurde ber Leib aufgeriffen, ihr Tob ficht unmittelbar bebor. Der junge Carl erlitt ebenfalls febr idiwere Berlegungen.

oe Floribeim, 29. Dezember. Das Winterfonzert bes Ge-fangbereins "Lieberfrang" findet am 3. Januar im Saale ben "Schübenhofes" ftatt. - Bei ber geftrigen Treibjagb wurden 85 Bafen gur Strede gebracht. - Am 11. Januar beginnt ein neunwöchentlicher Sanbarbeitefurfus unter Leitung ber Sanbarbeitelehrerin Frl. Beit aus Wiesbaben, im Lofale bes Glaftwirths herrn Ab. Beder.

* Franffurt, 30. Dezember. Boligeiprafibent Freiberr Don Maffling bat auf 1. Jebrnor 1904 feinen Abichieb nach-gesucht. Heber ben Rachfolger ift bis jest noch feine Bestimmung

Kunit, kitteratur und Wissenschaft.

Königliche Schaufpiele. In ber gestrzein Borstellung Wilhelm Tell" gastirte Herr Josef Kron vom Stadttbeater in Rostod als Ulrich von Rubens. Herr Kron prosentirte sich als eine jugenbliche, frifche Rraft bon nicht ju unterschäpenber ichauspielerijder Begabung, Die Sprace bes Rinftlers ift flor und pointirt, ber Schilleriche Bers gefang ibm ungezwungen, feine Difftion entbebrie nicht bes nothigen Schwunges, herr Rron verfügt über ein sompathisches Aeubere, sein Mienenspiel ist be-lebt und interessant, schabe nur, daß seine Gestalt nicht etwas größer ist. Die Gesammtanloge seines Rubens zeigte in sestumriffenen Linien ein bewußtes fünftlerifches Chaffen bes ftellers. Wenn herrn Kron eine fortreihenbe Wirfung im Sobebunft seiner Rolle auch noch nicht beschieben war, so mußte et feine Barthie boch in biesem Doment mit recht lebbafter Gestaltungefroft gur Geltung gu bringen. Falls Berr Kron für ein Engagement in Ausficht genommen ift, barf man feinem ferneren Auftreten mit Intereffe entgegenfeben.

Sigung der Stadtverordneten.

Biesbuben, ben 80. Dezember.

Umwefend: Um Borftandstifche Berr Stadtverordneten-Borfteber Beh. Sanitätorath Dr. Pagenftecher; auf ben Magifiratsplägen die herren Oberburgermeifter Dr. v. 3bell, Bürgermeifter Deft, Beigeordneter Rorner, Beigeordneter und Stadtfänunerer Dr. Schols, forthe bie Stadträthe Bidel,

Baurath Frobenius, Oberftleutnant v. Didtmann, Spit, Baurath Binter; von Mitgliedern des Stadtverordnetentollegiums 38.

Der Derr Borfigenbe ftellt anheim, die nadfte Situng, fofern nicht imerwartet bie eine ober anbere Materie bringend der borberigen Erledigung bedarf, am Freitag, ben 15. Januar ftattfinden gu laffen. Es wird gegen den Borfchlag nichts einzuwenden gefunden.

herr Sanitaterath Dr. Denmann bat nach einer Mittheilung des Borfipenden aus Gefundheiterlichfichten, b. h. weil es tom in ber Golge unmöglich fein werbe, fich bem Amte fo gu midmen, wie er es fonft für feine Bflicht halte, das Stadtverordneten. Mandat niederge. I e gt. herr Geheimrath Dr. Pagenfteder glaubt im Sinne der Berfammlung zu handeln, wenn er im Intereffe ber Erhaltung diefer Rraft für fie, Schritte that. Um ihn nach diefer Richtung gu unterftugen, erffart die Berfammlung fich bereit, herrn Dr. henmann jedesmal, wenn er den Sigungen fern bleibt, als entschuldigt anzusehen.

Berr Beigeordneter Rorner ftattet ben Stadtverordneten, forvie den unbefoldeten Mitgliedern des Magiftrats für feine Biedermahl berglichen Dant ab, indem er gugleich die Berficherung giebt, daß, wenn er feither auf die Bewerbung um auswürtige Bakanzen verzichtet, ihn dezu neben perfonlichen Motiven das große Wohlwollen bewogen habe, welches ihm bier fomobl wie von Geiten bes Magiftrate entgegengebracht worden jet, und kndem er bittet, ihm dieses Wohltvollen im Falle ber Bestätigung seiner Wahl auch für die Bufunft zu erhalten.

Die Berren Brofeffor Ralle und Stadtrath Beil laffen, einer Beittheitung bes herrn Oberburgermeifters Dr. b. 36 ell gemäß, den findtifden Rorperichaften für die ihnen Bu Theil gewordene Chrung ihren Dant abftatten.

Den erften Gegenstand ber Tagesordnung bildet die Berpflichtung ber neu gewählten Ditglieder bes Magiftrat 8. Die Berren Mrnt und Bees haben die anf fie entfallene Bahl angenommen, Der Berr Oberburgermeifter nimmt ihnen den vorgeschriebenen Eid ab und flibet fie in ihr neues Ant ein, unter Sinweis auf bas große, fich ihnen nen erichliegende Birfungegebiet und mit bem Musbrud ber Eiwartung, daß es ihnen gelingen möge, ihre reiche Lebensersahrung und ihre in der Stadtverordneten-Bersammlung sowie in den städt. Ausschäffen und Deputationen erworbenen Renntniffe aus der ftadtischen Berwaltung in ihren neuen Stellungen in der Richtung der Forderung des Bobles der Stadt nubbar gu machen.

2) Einrichtung von Wertftatten in ben befiebenben Remifen ber Feuermade. - Referent herr 25m. Einem bereits gefaßten Beidluffe gemäß find in ber Folge außer Schneidern und Schubmachern auch Baubanb. werfer (bieje im Interesse ver Stadt) zu beschäftigen. Dazu ist der Umbau einer Rentise zu einer Werkstatt für Schreiner und Anstreicher ersorderlich. Die Kosten mit Mit. 1300 gu biefem Swede werben bewilligt.

3) Menberung bes Gluchtlinienplanes ber Mar. ftrage in ihrem unteren Theil. - Berichterftatter: Bert Grante. Die Strafe befitt oben bereits eine Breite von 13,5 Meter, während der untere, nach der Einferftrafje zu belegene Theil noch eine foldbe von nur 12 Metern bat. Auch hier beantragt der Magistrat die Strahenbreite auf 13,50 Meter gu bringen, so daß bie Strafe in allen Theilen gleich-mößig 13,50 Meter breit wird. Der Bau-Ausichuß beantragt, dem Beschusse beigntreten und das geschieht auch ohne

4. Freilegung und Befestigung der unteren Strede bes Bafferleit ung sweges. - Bür ben Finanzonisschuß berichtet über die Borprüfung deffen Borfigender herr Dr. Drener. Geit faft 2 Sahren wird mit bem Befiger ber Billa "Baldfrieden", Berrn Carl Bonnet, verhandelt, um von ihm einen Geländestreifen an der westlichen Grenze seines Baldes gegen bas Adamsthal zu zu erwerben, eines Gefanbes, beffen Befin es ermöglichen würde, ben bereits beftebenden Baidweg (den fog. Bafferleitungeweg) zu reguliren und ju einem guten Gabriveg mit möhiger Steigung gu maches wie dies in dem allgemeinen Plan unferer Baldwege vorgesehen war. - Nachdem das Wegeprojekt berart umgeandert worden ift, daß ohne Preisgabe der Bortbeile, möglichst wenig Abtretung vom Bonnet'ichen Bald (icos etwas iber 31 Ruthen) erforderlich ist, bat man fich endlich bahin geeinigt, daß für diese 31 Rutben ein Kauspreis von 700 Mart gezahlt wird, einschließlich bes Werthes bes Golgbestandes, ber ebenfalls Eigenthum ber Stadt wird. - Die Stadt vervillichtet fid; aber babei: 1. bor dem Beginn ber Arbeiten Die Bonnetiche Befitung gegen unberechtigtes Eindringen badurch gu fideen, das das Einfriedigungsgeländer auf die neue Grenze gurudgesett wird; 2, die Eigenthumögrenze foll ber Coichungefuß ber ju errichtenden Trodenmauer bilben. Diefe Manier ftellt die Stadt in guter Ausfrihrung auf ihre Rotten her. Die Mauer geht dann in das Eigenthum und bie Unterhaltung des Herrn Bonnet ifber; 3) das vorhandene Einfriedigungegelander verfest bie Stadt auf ihre Roften auf Die Maner: dasselbe ist therbox eventuell auszubessern bezw. zu erneuern; 4. Die zwei bestebenden Ausgange nach bem Wege bleiben erholten; 5. ber Teich und ber Springbrunnen behalten wie feither ihren Ablauf nach dem Biefengraben. Die Stadt ftellt den Röhrenfanal bis zu dem neuen Weg auf ibre Roften ber; 6. die Stadt übernimmt auf ihre Roften alle Arbeiten, welche jur Herstellung bes Barfes nach Angabe bes herrn Bonnet in einer dem früheren Buftund entiprechenden Beise durch ben neuen Ausbau der Strafe erforderlich werden; 7. herr Bonnet erhalt die Erlaubnig, das Portierhausden an die in der Platterftraße liegende Bafferleitung anguidliegen, falls bie Soben- imd Drudverhaltniffe das geftatten. Bur Ausführung biefer Arbeiten, fowie ber Rrgulirung und Begebefeftigung fordert das Stadtbauamt einen Kredit von Mt. 10 500. Die Baudeputation empfiehlt Genehmigung diefer Ausgabe, und ber Magistrat beantragt die Bewilligung. - Der Pinanganssichuf konnie sich der Heberzengung nicht verschliegen, daß durch die Regulirung ein weiteres wichtiges Glied in bas Suftem imferer fahrbaren schönen Balbwege eingereibt wird und daß dies auf abseibare Beit nicht mehr möglich fein dürfte, wenn das gegemourtige Motommen mit herrn Bonnet nicht ratifigirt wird. Da jedoch durch ein Berseben ein Posten des Kostenanschlages

um 17 00 Mart zu hoch eingesetzt scheint, empfiehlt er ber Berfammfung, die zu boch genehmigte Summe auf Der, 9800 au beschränken. Gleichzeitig möchte er ben Magistrat gur Er. wagung anbeimgeben, ob es nicht ratisfam fei, bei diefer Gelegenheit außer den von dem Wafferwerk vorgeschlagenen Berfichtsmahregeln auch die Umanderung der unter diesem Beg flaufenden Strede bes lofe gemauerten Siderfonals in einen bicht geschlossenen Cementfonal vorzusehen, wie folder unter dem größeren Theil des Weges bereits beftebt. Es wird dies jede Bermreinigung des Waffers ausschließen. Die Berjammlung beichlieft bemgemäß.

5) Anfauf einer Meinen Balbflade on ber Langftrofe. Referent Berr Both &. Bur Fortführung Die Langitrage bis gur Capellenftrage bebarf bie Stadt einer 3 Mr 22 am. haltenden, dem Großherzog von Luremburg geherigen Balbfläche unterhalb der griechischen Rapelle. Die Großberzogliche Kinangfammer ist bereit, das Areal für 300 Mart die Ruthe oder, dinfafieglich bes aufftehenden Solzes, für 3960 Mark abzutreten. — Im Weiteren find Berhandlungen mit dem Gigenthumer eines Grundftildes gepflogen worden zur Freihaltung des Blids von der Ropelle nach diefer Strafe. Darnach wird bas Grundftild mit einem Serbitut belaftet, mabrend die Stadt in der umentgelblichen Bergabe einer Fluthgrabenfläche ein Aequivalent bietet. Beibe Anträge werben widerspruchslos gutgebeißen.

6) Reimahl eines Schiedemanns für den 6. Begirt. -Derr Weirauch wird wiedergewählt,

7. Reumahl eines Begirtsvorfteber Stellvertreters und gweier Armenpfleger. Gewählt werden bie Herren Brivatier Eduard Edingshaus und Dr. med. Rabe refp. Bri.

patier Carl Beber. 8) Anfrage Des Stadtverorbneten Dr. Be bin er an den Magiftrat: "Aus welchem Grunde und auf wessen Beranlass. ung find in der letten Beit an bem

Dadie des Rathhaules

baudidse Beränderungen vorgenommen tvorden? Ift ber Erbauer des Nathhaufes, herr Profesjor Sauberriffer, borber gutaditlich über dieselben gehört worden? Gedenft der Dagifirat diese neuen, das gange Ardhitefturbifd nach allgemeiner Arficht ichwer ichabigenden Dachfenster wieber entfernen gu

herr Dr. Debner ift berreift; ftatt feiner begrinchet Berr b. Ed die Interpellation mit dem himveis auf die jedem Schönbeitsempfinden Sohn fprechende Reuerung, welche zugleich eine Michigketofigfeit gegenieber dem Erbauer des Rathhauses involvire. Er sei sich zwar bewußt, daß es diefer Anrege taum beburfe, um den Magiftrat zur Biederdeseitigung der Genster zu veranlassen, dieselbe verfolge auch nur den Zwed ibm Gelegenheit zur Rechtfertigung feines Borgebens ju bieten. — herr Baudath &r oben ius: Raumlich fer man im Ratisbaufe fo beschränft, dag es nicht mehr zu ertragen gewesen. In dem hier in Frage stehenden Raume habe man felbst am Loge bei Gaslicht zeichnen muffen. Im Erat fei ein Betrag von Der. 1050 für die Anlage ber Fenfter etc. enthalten gewesen und die Baurbeputation habe diese Art der Berwendung des Geldes ausdrücklich gutgebeißen. Allerdings fet es unterlaffen worden, das Einverftändnig bes Prof. Hauberriffer herbeiguführen, wie er solches an fich für geboten bolte. Jen llebrigen fonne von einer Berunftaltung des gangen Saufes nicht fliglich die Rede fein. Es hamble fich um envas Neues, und alles Neue pflege befrittelt zu werden. - herr v. Ed : Bezüglich der Berurtheilung der Fenfteranloge fei man fich einig allemparis. Durch eine fleine Bemert. ung im Stot laffe fich bas beliebte Borgeben nicht rechtsertigen. Eventi, habe gejagt werden mijfen, was damit gemeint fei. - herr Oberbudgermeifter Dr. v. 3 b e I 1: Der Roftenan. fchag fei ordnungsgemäß vor die Berfamenlung gebracht und auch von Seiten der Baudeputation habe die Angelegenheit bie ordnungsgemäße Erledigung gefunden. Allerdings handle es fich bei ben Fenftern nicht um eine Berichonerung des Rathbaufes, immerbin fei der heutige Buftand wicht fo unerträglich, daß fich duraus die Aufwendung neuer Roften sur alsbaldigen Beseitigung besfelben rechifertige. Die Fenfree hatten einen praftischen Werth, indem fie die verstärtte Nahbarmadung eines Büreauraumes ermöglichten. Nach der Anficht bes Magistrats muffe man die Fenfter ihren praktiiden Bred erfüllen laffen Ratürlich handle es fich bei benielben nur um ein Provisorium. Sobald man den Raum entbehren fonne, werbe der frühere Buftand wieder bergefiellt. - Berr Billet: Die Bandevutation habe fich in einer Zwangelage befunden. Das Kanalbanamt fei eines Beidenfactes bringend bebürftig gewesen; befchalb habe man ben Berfuch gemacht, der im Falle ber baldigen Bewilligung ber Gelder für ein neues Berwaltungsgebäude allerdings überfliffig werde. Bon den vorliegenden Projeften habe man das beite gewählt. Die Bieberberfreflung des alten Juftanbes biete feine tedmifdien Schwierigfeiten. - Berr Sart. mann: Berr b. Ed fei in feiner Charafteriffrung der Tenfter nicht zu icharf gewesen. Der erforderliche Raum habe auch auf andere Art beidafft werden fonnen. Er beantrage, an den Magistrat das Ersuchen um möglichst baldige Beseitigung der Tenfter ju richten. - herr Oberburgermeifter Dr. v. 3 bell erfucht, bie Senfter, bis fie ihren Bred erfiillt, gu belaffen. In 14 Lagen laffe fich das nicht machen. Ob es, wie herr hartmann foldges behambte, möglich gewesen, fich auf andere Beife zu belfen, wiffe er beute nicht. Bolle man das Dadgefdoß für Bureauswede benuten, dann miffe man auch für Bidt forgen. Frifber batten nur 2 Beute in bem betreffenden Raume arbeiten fonnen. In Uebrigen babe ber Da. giftrat an die Baudeputation das grundjätliche Erfuchen gerichtet, ftets, wenn an öffentlichen Gebauben Menderungen borgenommen werden, welche erhebliche Umgeftaltungen des Meufferen oder Immeren involvirten, ihm Borlage zu moden. herr Schrader: Soviel fei erwiefen, bag bie Genfter nicht nötlig geweien feien, aber etwas anders wie Miftbeetfenfier fähen fie doch aus und ein formeller Berftoft falle Riemandent jur Raft. - Berr Bedel beantragt, Die liegenden Fenfter beldigft burch ft e be n'be erfeben gu laffen, - Bert Oberbutgermeifter Dr. v. 3bell: Das werde feine Bericonerung des Gebändes sein und dazu eine ziemlich theure Sacke. — Berr Baurath Frobenius: Es fet auch bon ber Banbebulation erwogen worden, ob es fich empfehie, fteljenbe Benfter angubringen; ein foldjes Dogwischenquetfchen von Genftern aber fei unmöglich; gerabe um biefe ftebenben Benfier

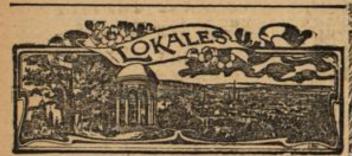
nicht mochen zu müffen, fei mon zu den liegenden gefommen. - Die Antrage hartmann und Bedel werden mit allen gegen einige wenige Stimmen abgelebnt,

9) Rachforderung von Dif. 17 100 zu den bewilligten Mt, 30 000 für die Beschaffung und Emrichtung einer Kranten-

10) Beräußerung einer städtischen Wegesläche zwischen ber Mücher- und Göbenstraße, wie auch zwei neue Mogiftrateborlagen,

13) toegen Bewilligung a) von Wif. 4828 für Terrain-Arbeiten an der Dotheimerstraße und b) von Wif. 8000 für Erdarbeiten am Rietherberg werden an die Musich if. fe bermiejen.

Endlich ruft der Borfitzende den aus dem Kollegium mit dem Ablauf dieses Jahres scheidenden drei Gerren ein bergliches Lebewohl zu und spricht ihnen den Dank für ihre



Biesbaben, ben 31. Dezember. Sylveiter-Gedanken.

Das Jahr, das wir heute vor zwölf Monaten mit fo froben Soffnugen und einem fo verschwenderischem Confum bon geiftigen Getränken begnigten, liegt in den letten Bügen. Wir alle — die Damen natürlich ausgenommen — find wieder ein Jahr alter, aber nicht flüger. Gelbft die leichtlebigften Männer empfinden es heute schwerzlich, daß ihr Gut haben beim - Bankier Saturn wieder um 365 Tage fleiner geworden ist. Die Frauen dagegen machen auch auf biesem Gebiete nach altem Herkommen eine falfche Bilanz. So fehr sie wünschen, daß man sich ihres Geburtstages jedesmal in freigiebigfter Beife erinnere, ihr Geburtsjahr hullen fie geschift in undurchdringsiches Dunkel. Was wir ein Jahr nennen, ift ihnen höchstens ein Jahrchen. Allein trot ihrer staunenswertben Geschicklichkeit, die Mitwelt über ihr wahres Alter im qualenden Zweifel zu laffen, fteben boch noch viele von ihnen wieder unbemannt an der Schwelle des neuen Jahres und die Saube, unter die fie kommen wollten, schwebt gleich einer "fata morgana" in ungreisbarer Ferne, Grund gemig, um auch den nächsten zwölf Monaten mit Miß. trauen entgegen au feben.

Aber nicht nur mandje Angehörige des zarten Geschlechtes, auch zahlreiche herren der Schöpfung bliden in ernfter, ja fast gedrüdter Stimmung dem Jahreswechsel entgegen, Richt nur der Fabrikant, auch der kleine Kaufmann empfindet es, daß Sandel und Gewerbe noch immer unter der Ungunft der wirthschaftlichen Berhältnisse schwer zu leiden haben; daß das werthwollste Gut der materialistischen Gegenwart - das Geld - nicht mehr in ber wünschenswerthen Beise fluffig ift. Mit einem Worte: "Die Stimmung uft flau". - In einem raschelnden Todtenbemd aus uneingelöften Accepten, befrangt mit verwelften Hoffnungen, legt man das greise Jahr in das große Grab der Zeiten. Schwer und bang klingen beute die Sploeftergloden für fo manchen unter und. - Gelbst im innerften Familienleben will nicht die rechte Fröhlichkeit auffommen. Manch' liebes Geficht, das bor einem Jahre noch mittrant und mitlachte im gemithlichen Deheim, liegt heute frill und falt draugen in der winterlichen

Erbe Daher erfaßt in der Sterbestunde des Jahres auch den lebensluftigften Bonvivant eine Anwandlung von Melancho. lie. Das gange Jahr lebt er leichthin und ohne Ropfgerbreden für die Bufunft. Im alltäglichen Gleichmaß der Geichaf. te und Gewohnheiten achtet er nicht der fliegenden Beit, erkennt er nicht den Werth der verrinnenden Stunde. Was gleich gethan werden mußte, "morgen" will er es ihm. So ift es ja immer im menschlichen Leben. Aber wenn jene feierlich ehernen Stimmen, bie er fo oft überhört, heute um Mitternacht dem verstorbenen Jahr ihr Amen sprechen, dann überfommt ibn mit einem Mate der Ernft des furgen Menidenlebens. Renig blidt er zurüd auf jo viele unbenütte Augenblide, auf fo viele zwedlos vergeudete Stunden. Er ermägt, aus wie wenig Sploeftertagen unfer furges Erdendafein fich gufammenfest. Er fühlt, daß vielleicht eber, als er glaubt, der Tag fonunen fann, an dem es fein "Morgen" mehr für ihn giebt, - und er nimmt fich ernstlich bor, bas Berfäumte nadzuholen.

Daher werden auch an keinem Tage des Jagres so viel gute Borjage im Stillen gefaßt, als am Sylbesterabend, Aber diefer unwillfiirlich reuige Rudblid, von dem ich eben ibrach, hat doch eine ganz feltsam wonnige Wirfung! Mag fich auch Unfrieden, Entfäufdung, Aerger und Berzweiflung noch fo hoch in ims aufgethürmt haben, mögen die düfteren Bilder grau in grau noch so zahlreich an unserer Erinnerung vorüberziehen, - ein bischen warmes Licht wird aus al. Ien diesen Schatten doch auch hervorschimmern. So arm, so ungliidlich, so elend ift boch feiner von une, bag nicht wenigftens ein furger Bonnemond, eine füße Maienzeit für ihn gebliift bat, wo ein fleines, duftendes Glüd aus feiner weifen Knospe froch, ein Gliid, das noch in der Erinnerung fast alles Leid und alle Laft bes Jahres aufwiegt!

Uebeklaunige Peifimisten werden mir da mit dem von ifinen fo gerne citirten Sprickworte fommen: "Bergangenes Ift werthlos wie getrunfener Wein". Doch diefes Sprichwort ift ebenso undonkbar, als verlogen! Denn nur der Angenblid des Genuffes ift vorüber, sobald man den geleerten Becher binfest; aber bie feurige Rraft, ber fliffige Sonnenichein, die noch lange weiterfreifen im Br. e, die Blafen und Blige, die fie aufwerfen im erregten Gebien, - fie find das eigenkliche, weiterwirfende Wejen des Weines, der, ob auch längft getrunfen, doch noch sange nicht "vergangen" ift. - Ein froh gelebtes Weftern fommt im Seute, fommt in taufend Begiebungen fpaterer Tage immer wieber gur Ericeinung. Dieser Wahrheit wird man sich nie deutlicher bewußt,



als am heutigen Abend. Bliden wir zurück, bann fchlagen alte Erinnerungen wieder das Auge auf. Fröhliche alte Geichichten werden lebendig und der Mensch kann fich der Empfindung nicht erwehren, daß er trop all' des Herben aus dem scheidenden Jahre doch auch ein Quentchen von Lebensgewinn in seiner Gesiblswelt und in seinem Anschanungsfreise mit hinüberträgt in eine unbekannte Zukunft, gewissermaßen als Tausch für das, was er in der Bergangenheit an leeren Enttäufdungen zurüdläßt . . .

Wohlan denn! — So laffet alle Ihr Müden und Ihr Beladenen in diesem Sinne Euch gefangen nehmen von dem heimlichen Wunder der Sylvesternacht, die, begabt mit einem unerflarlichen Bauber, alles Duftere und Bittere toeglofcht aus dem Gedächtniß und unfer Berg mit frisch ergrünenden Hoffnungen erfüllt. — Hinter uns donnert schwer und dröhnend die Pforte des alten Jahres zu. Und ein lächelnbes Rind gudt zur Thur berein, - das neugeborene Jahrchen, das aus dem Schofe der Zufunft verheißend uns entgegenhlipft! — Bon ganzem Herzen wlinsche ich allen, die biese Zeilen lesen, daß alle ihre froben Erwartungen fich erfifflen mögen! Aber noch ein anderer Bunich schlummert in metnem Bergen: Befehren zu einer froblichen Weltanichauung follen fich wenigftens beute die Enttaufchten und Erbitterten! Und sie alle, alle, mogen luftig, oder zumindest mit Galgenhumor heute Abend einstimmen in den millionenfach erklingenden Ruf:

"Brofit Reujahr!"

Was man am 1. Januar thun muk,

um das ganze Jahr Gliid zu haben, das hat Frau A. de Thebes, die bekannte Sandwahrsagerin, einem Bariser Blatte mitgetheilt. "Das ganze Leben". sagte sie, "ist eiwas Unbekanntes. Wir wissen nicht, was unser Nachbar benkt, was für Wetter morgen fein wird, ob wir im nachften Angenblide noch leben werben. Die Ueberlieferung versichert aber, daß es Mittel gibt, das Glüd berbeiguloden. Boren Gie alfo, mas die Ueberlieferung fagt, und mas ich felbft als Refultat perfonlicher Beobachtungen bingufuge: Das Jahr beginnt mit bem Schlage Mitternacht; Sie werben mahricheinlich einem Effen, einer Mitternachtsmahlzeit zur Begrüßung bes neuen Jahres beiwohnen. Obwohl bie winterlichen Nachtfeste bem Schidsal im allgemeinen wenig angenehm find - es ift, in Uebereinstimmung mit ber Ratur, ben fommerlichen Festen geneigter - werben Gie boch bas Mitternachtseffen mitmachen. hüten Gie fich boch in biefem galle ba-por, bei Dogiten mit einem leeven Glafe anzustopen, bas ift ein sicherer Ungludsbringer, abgesehen bavon, bag es eine Ungeschid-lichfeit ift. "Toasten" Gie auch nicht wit Champagner, bas Glud liebt nur ben rothen Wein, benn roth ift bie Farbe bes Blutes, ber Kraft, ber Energie; toaften Gie mit einem guten Raturmein. Weben Sie ichlafen und traumen Gie nicht bon benen, die Gie fennen, fei es Freund ober Beind. Das ift eine Mahnung, bag 1904 fur bie, die Gie lieben, unbeilvoll und fur bie, bie Gie nicht lieben, gludbringend fein wirb. Diefer Aberglaube ift griechifchen Uriprungs. Um Morgen bes Reujahrstages muffen Gie beobachten, wie Gie erwachen. Ihre Befundbeit wird im Jahre 1904 abwarts gehen, wenn Gie nicht auf ber rechten Seite und bem Sonnenbicht zugewandt erwachen. "Die alt werben, ichlafen ber Conne jugemandt!" Denfen Gie an biefes alte Bort, es icheint ben ermannten Aberglauben ju unterftuben; benfen Gie baran und machen Gie nicht auf ber linfen Seite und bem Schatten, b. b. ber Band, sugemandt auf. Co-bald Sie aufgestanben find, muffen Sie, wenn bie Uhr ichlagt, ans Genfter eilen. Wenn Gie, meine Dame, einen Mann feben, fo haben Gie Blud, wie immer er auch ausfeben mag; menn Gie, mein Berr, eine Frau feben - und fei es felbft bie baglichfte fo haben Gie gleichfalls Glud. Benn Gie, mogen Gie nun Mann ober eine Frau fein, einen mit einem Schimmel bespannten Bogen feben, fo merben Gie in Welbiachen großes Blud haben, befonbers wenn bas Bferb Ihnen gerabe gegenüberfieht. Wenn Gie nur einen Sund feben, fo bebeutet bas Blud in ber Liebe; wenn er Ihnen aber ben Ruden zeigt, fo ift bas Traurigfeit und Untreue; wenn Gie gufällig - in Baris

ft bas ja felten - eine henne bemerken, foebeutet es thum; ein Sahn bedeutet Ehre, und wenn beim Mr einer fetten, hubich rothen Rub begegnen, fo grachten ebenjo liebeboll, wie ein Anhanger Brahmadenn fie digt Ihnen Freude und Glud in allem. Diefe rabition alt wie die Welt und find mit vielen anderenoch in rtun-Tagen unter ben Bauern Witteleuropas verbret. Bi die Gewohnheit angenommen, in der Weihnachtloche bu geben. Das ist eine schlechte Gewohnheit. E Jahr geschent muß am Morgen bes Reujahrstages eineffen. behalt bas Geschent seine ganze Bebeutung und bugi Freundschaftspfand und ein Borzeichen für die Fait Rur so wir die Augen öffnen, sieht durch den Anblick de Geich ein bas eine Freundesband für uns gewählt hat, die Jud Wenn ein. Das übersandte Beident muß in unferem Bei chenfes. banten wachrufen. Man achte auf ben erften Gel in uns man babei bat, er fündigt an, wie fich die Beziehum nen Ge-Berjon, von ber wir bas Geichent erhalten, in Bufun fen, ben werben. Welche Toilette muß bie Frau tragen, um i zu ber fal zu bestechen, um bas Blud, bas so ichnell vorn gestalten zwingen, sich umzudreben und sie zu betrachten? Für u Schickift bie Roftumfrage ein große Sache, benn ein Aleid 1 jagt, ju ober Unglud bringen. Und wiffen Sie, warum bas Waranen Jahr und mehrere feiner Borganger fo wenig Glud in Glud Eine arme alte Frau hat mir's gelogt; ich traf sie in flossene Sommer in Dinan, als sie im Seegras nach angetrieberachten? suchte. In einiger Entsernung schoß ein Jäger Seelendorigen ber Lust herab, und das arme Weib drehte sich um mbi Hold Bieber einer, ber Bogel für bie Bute ber iconen Damen n aus - fie wiffen nicht, des das Ungliid bringt!" Der Tob figgte: Schmud, und das fleine, unschuldige, hingemordete, ausgeschieht Bögelchen, mit dem unsere Unwissenheit sich schmudt, beingt kein Glud. Eine andere unheilvolle Mode: die grune Faste die so lange in unseren Toiletten vorherrichte, ist keine Mins arbe. Das Grun ber Spieltische bringt nur bem Banthalte, Blud, nicht ben Spielern. Man mißtraue also ber grunen Jabe. Man pergeffe nicht, bag Gott bie Blumen für bie Frauet gemacht bat, bie Bogel für ben himmel und bas Grun, bamit es Schatten ibenbe. Die bon außen fommenden gludlicen Ein-fluffe bringen nicht burch bie grune Farbe, und bis Wort: "Grun bedeutet hoffnung", ift nur eine Erinnerung an ben Delbaumsweig, ben Roahs Taube brachte und bat fouft feinen Werth. Alfo, auf ben huten, meine Damen, feine Bogel, viel Blumen und als Kostüm seine grüne Robe, besonders am Reu-jahrstage. Tragen Sie am ersten Januar Roth oder röthlich ichimmernde Harben, tragen Sie Weiß oder ähnliche Harben, bonn werden Sie die don außen sommenden Einslusse under Abren Gunften lenten fonnen - - " - Wir hielten es für unfere Bflicht beim Bevorfteben bes Inhreswechfels biefe tofibaren Binfe unferen Lefern nicht vorzuenthalten. Eine Garantie für pinftlichen Erfolg fonnen wir jeboch nicht übernehmen.

g. Personalien. Lehrer M & II e r-Clarenthal übernimmt mit Beginn bes Schuljahres eine Stelle an einer ftabt. Schule; feine Stelle ift bem Lehrer Wagner von Dobbeim übertragen morben. In Dopheim follen im Friffighr bier Stellen neubefest

merben.

* Gissport. Am Sportplat Wolfenbruch findet morgen Freitag Nachmittag Wiltar-Konzert fratt. Für fommende Wo-

* Gisbahn in Schierftein, Auf ben Rribben bei unferem Rachorte Schierstein ift bie Eisbohn eröffnet worben. Diefe Auchricht

wird vielen Verehrern bes iconen Eissportes will fommen fein.
r. Bon ber Eifenbahn. Bur Sicherheit beim Transport ber Jahrraber auf ber Eisenbahn find in den Badwagen der Schnellund Personenguge Borrichtungen getroffen worben, bag bie Sabrraber mabrend ber Sabrt bangend beforbert werben tonnen. r. Wetterfant für Die Bugführer. Um bem Maldinenper-

fonal auf ben Bugen genügenben Schut gegen bie Unbill ber Bitterung, wie Schneegeftober, ftarten Regen ufm. ju bieten, ift an einer Angahl Dafdinen probemeife auf beiben Geiten an ben Eingängen ftartes Segeltuch ang bracht worden, welches die ganse Deffnung bon oben bis unten berichließt. Bum Ausblid mab-rend ber Fahrt dient ein in ber Schuthvorrichtung angebrachtes fleines Fenfier. Die Reuerung foll fich febr bemahren.

Deigt nicht mit ben Christbaumen! Bur jesigen Beit ist es angebracht, bavor zu warnen, Tannenbaume in Defen und Kochberben zu berbrennen. Befanntlich sind Nabelbaume barzbaltig. Diefes Sars enthält Roblenwafferftoff, ber in Berbinbung mit ber beiben Luft, ftarte Gofe entwidelt Durch biefe Gofe fann unter Umständen leicht ber Ofen ober bie Maschine gesprengt werben. Man kann sich von ber Kraft bieser Gase selbst leicht überzeugen, wenn man einen Tannenzweig über brennenbes Licht halt. Das Licht wird unter bem Drude ber Ausströmung erlöichen. Man foll also ftets nur fleinere Theise bes Baumes auf einmal berbrennen, nicht größere Stude.

* Neue geflügelte Worte bat auch bas zu Ende gehende Jahr 1908 wieber hervorgebracht. Einige babon entstammen Genfa-1908 wieder hervorgebracht. Einige davon entstammen Sensationsprozessen: Dem "Schwindel a la Humbert" steht unkre beimische "Nardenkötterei" jur Seite. Auch der "Dippoldkuns", die "erststlassissischen Menschen", das "Medikunstel", das untergeschodene Kind" und der "Onkel Gerichtsvollzieher" kunmen aus dem Gerichtssal, ebenso die Enthüllungen "Aus einer kleinen Garnison". Aus Sachsen stammt das schon Wort werden der "Ebeztrung". Dem Dresdener Parteitag der "Surmgesiellen" und ihrer Diskussion über "Vareimoral" dankt und die Schlagworte dom "Phodologischen Käthsel" wie dom "Buttur-Reden". Der Theaterwelt entstammen endlich die Worte; "So Reben". Der Theaterwelt entitammen endlich die Worte: "So ift das Leben", "Geschöft ift Ceschäft" und die Klage über die "Berrohung der Kritit".

* Refibengispater. Wie icon mitgetheilt, werben magen, am Renjahrstage um bielfeitigen Buniden, namentlich Gitens bes auswärtigen Bublifums ju entsprechen, die beiden aneror-bentlich beliebten Stude Alt Seibelberg (Nachmittags) und Jap-fenstreich (Abends) gegeben. Auf bas zweimalige Gafilbit bes OBcar Strans Enfembles (Renes Ueberbretti) fei hiermit noch-

mals hingewiesen.

Sulvesterball im Walhallatheater. Wir machen bindurch nochmals auf den beute Abend im Theatersaale stattsindenden großen Sulvesterball ausmertsam. Derselbe erfreut sich seit Ihren großer Beliebtheit. Der Gintrittspreis beträgt nur 1 A 3m Hauptrestaurant tongertirt die Kapelle bes Artillerie-Regioents Rr. 27 unter perfanlicher Leitung bes herrn Musicois tors Beul. Der Ansang bes Kongertes ist auf 8 Uhr, ber ves billes auf 9 Uhr feftgefest. Gur bas Gaftipiel ber Tournee Biten-

Pacifers gibt sich ein reges Interesse tund. Der Anfang der Eröffnungsvorstellung ist auf 8 Uhr angelett. Trot der großen gesten des Gaispiels sind die Breise der Bläte nicht erhöht weben.

girchücke Bollskonzerie. Wir wollen nicht verschied auf
bas bereits erwähnte Sylvesterfanzert, welches am beutigen byl-

vesterabend 8 Uhr in ber Martifirde bei freiem Eintritt ftagin-bet, nochmals aufmerksam zu machen.

m. Ein Garnnenbrand entftand geftern Abend um 8 Uhr in einem Zimmer les Haufes Mifolasstraße 32. Die Fenerwehr wurde gerufen, fand aber trop ihres josortigen Eintreffens taum noch etwas ju tinn bor, ba bie Gefahr icon beseitigt war.

Mr. 1.

Boft-Bafeneforberung, Im Bublifum ift vielfach bie An-ficht verbreitet, bag Bafete, bie mit bem Bermerf "burch Gilboten" gegen Entrichtung einer besonderen Gebuhr bei ber Boft migeltefert werben, eine Beichleunigung in ber Beforberung gegenüber ben übrigen Paletsendungen ersahren. Dies ist, wie uns mitgetheilt wird, nicht der Fall. Der Bermert "durch Eilboten" hat, wie auch der Wortlaut erkennen lätt, lediglich die Wirkung, daß die Gendungen am Bestimmungsorte gleich nach ber Ankunst derenden Boten ben Empfangern augestellt machen Gine ben ben Generalen Gestellt bestellt best merben. Gine bevorzugte Beforberung ber burch Gilboten gu bestellenben Cenbungen finbet nicht ftatt. Bei biefer Gelegenheit fei barauf hingewiesen, daß die Beforberung ber Palete im all-gemeinen eine weniger schnelle ist als die Uebermittlung ber Brieffenbungen, was in erfter Linie barin feinen Grund bat, baß jur Fortichaffung ber Postpadereien, eisenbahnseitig nur eine beidrantie Angabl ber überhaupt verfehrenden Buge gur Berfügung geftellt wirb. Mit Schnellzugen burfen Batete theils gar nicht, theils nur insoweit beforbert werben, als Belabung unt Entladung ber Bahnpoftwagen auf ber Anjangs- und Endftation erfolgt. And bei Berjonenzügen bilbet bie Fortschaffung ber gesammten Baketmengen, welche früher burch Einstellung ber postseitig benöthigten Badereiwagen gewährleistet war, nicht mehr bie Regel, weil sur erhöhten Ausnugung biefer Buge für ben Reiseverfehr nur noch eine gang eng begrengte Bahl bon Boftbeimagen gugelaffen wirb, infolgebeffen bie Bafete mehr als früher mit Eilgüterzügen beförbert werben muffen. Es liegt ba-ber im Interesse bes Bublikums, die Beit ber Einlieserung bem Bostengang und der Bweckmäßigkeit ber für die Baletbesörberung bestebenden Berbindungen, Die bei ben Boftanftalten gu erfahren find, angupaffen. Eine berartige Rudfichtnahme wurde wefentlich bagu beitragen, eine beffer Ausnugung ber einzelnen Ab-fenbungsgelegenheiten zu ermöglichen Anhäufungen von Baketen in den Abendstunden an ben Gifenbahnfreugungspunften gu vermeiben und bie unaufgehaltene regelmäßige Beiterbeforberung ber Genbungen nach ben Bestimmungsorten zu erleichtern. Für bie Salle, in benen eine Baketsenbung mit Beidleunigung bem Bestimmungsorte gugeführt werben foll, besteht bei ber Boftverwaltung die Einrichtung ber "bringenden Bafete". Als bringend bezeichnete Bafete werben mit allen Bugen (auch Rurier- und Schnellzugen), joweit biefe gur Boftbeforberung unter Begleitung bon Boftperional überhaupt benutt werden, verichidt und am Beftimmungkort fofort beftellt. Gur bringende Bafete wird neben bem gewöhnlichen Borto eine besonbere Gebuhr von 1 A und 8. 8. das Eilbestellgelb erhoben. * Der Gesangberein "Biesbabener Männerflub" veransbal-

tet am Renjahrstage seine Weihnachtsseier, bestehend in Unter-haltung, Aufführung bes Weihnachtsspiels: "Im Dachstübchen" und Tang in dem Saale des katholischen Lesevereins am Luisenplas. Die Borbereitungen ju biefer Festlichfeit, welche mit Rudficht auf die Betheiligung ber Kinber um 7 Uhr ihren Anfang nimmt, find aufs Sorgfältigfte getroffen und ein auserlefenes Programm burgt für eine schöne familiare Feier.

* Rene Conborbia, Unter Hinweis auf die heutige Annonce machen wir nochmals auf die morgen, Freitag, den 1. Jan. 1904 im Laisersaale (prüber Römersaale) stattfindende Weihnachtsfeier des Gesangvereins Reue Concordia usmerksam. Die Balleröffnung erfolgt um 8 Uhr. Der Gintritt beträgt pro Berfon 50 &

* Gefangberein "Deberfrans". Wie aus bem Inseratentheil ersichtlich ist, balt bern wein am Bleujahrstage seine biesjährige Weihnachtsfeier mit In Dhola im großen Saale bes "Dentschen Dojes" Goldgaffe ab. Wie bei feinen bisberigen Beranftaltungen fo bemult fich auch biesmal ber Berein, ben Bejudern einige genugreiche Sunben ju bereiten. Der Biesbabener Jechtflub beranftaltet am Reujahrstage

Nachmittags, einen Familienausstug mit Unterhaltung und Tang nach Biebrich a. Rh. Sotel "Bellevue" als Borfeier feines 25-

jährigen Inbilaums.
* Der Diletinntenberein "Urania" halt morgen, Freitag, ben 1. Januar als Machfeier seiner in allen Theilen überaus großartig verlaufenen Weihnachtsfeier im neuen Raiserjaal, Topheimerstraße 15 eine Unterhaltung mit Tanz ab. Sie beginnt Nachmittags 4 Uhr und findet bei Bier stutt.

* Scharr'scher Männerchor. Am Sonntag, den 3. Januar

begeht ber Bergin feine biebjährige Weihnachtsfeier im Saale sum "Jägerhaus" Schersteinerstraße. Hur icone, ber Zeier ent-iprechende Untervaltung ist bestens gesorgt, so daß den Besuchern bergnügte Stunden in Aussicht stehen.

* Humveistische Unterhaltung. Sonntag, ben 8. Januar 1904

findet die erste kumoristische Unterhaltung pro 1904 mit Iong unter Mitwirfung des Humoristen Hch. Lehmann und des Ba-ritonisten Fr. Schlegesmilch im Saale zur "Germania" Platter-straße 100 statt. Weben bei berden, wie auch sonst nur die neuesten Borträgt zu Gehör bringen. Wer einige bergnügte Stunden des sideler Unterhaltung und bei einem gemithlichen Tangeben gubringen will, verfaume nicht, am genannten Tage in ber "Germania" gu ericheinen.

. Die Bafangenlifte für Delitarantwarter Rr. 52 ift ericbienen und liegt in unferer Expedition gur unentgeltlichen Ginficht

t. Biebrich, 31. Dezember. Die Gisbabn auf bem Beiber im Großb. Chlogpart wirb morgen (Renjahrstag) eröffnet. Bur die Benugung ber Bohn werben feitens bes Bachters berfelben, bem hiefigen Berschönerungverein, die seit Jahren üb-lichen Gebühren erhoben. Auch ben zahlreichen Eissportlieb-habern unserer Rachbarstadt Wiesbaben wird diese Eisbahn-Eröffnung sehr willsommen sein. — In der lehten Generalversamm-lung der "Tüngeransssuhrgesellschaft" wurde u. A. beschlossen, das alljährliche Fest est en am Donnerstag, 14. Januar, Abends 8 Uhr im Saalbau "zur Insel" abzuhalten. — Die hie-sige "Freiwillige Feuerwehr" sahte in ihrer Versammlung am 29. Lezember u. A. ben Beschluß, am Fastnachtsmontag, 15. Februar einen Mastenball in ber Turnballe zu veranftalten. Gleichzeitig wurde bie Mittheilung gemacht, bag im nächsten Commer ber beutiche Fenerwehrtag in Mains abgehalten werbe und bie fremben Wehren neben einer Rheinfahrt nach Rubesbeim auch einen Bejuch Biebrichs und Wiesbabens geplant bat-ten. — Bon einem wegen feines unerlaubt raichen Fahrens bier bekannten Dobbeimer Fahrwerf wurde gestern Nachmittag an ber Ede ber Bohnhofftrage und Gangaffe ein auf feinem Sahrrab figenber Barbier umgerannt und überfahren. rab sipendor Barbier umgerannt und übersahren. Wenn der Unsall auch außer zerrissenen Meidungsstücken seine weiteren nachtheiligen Folgen für den Betrossenen datte, so müßte doch eine ganz eremplorische Strase dem Lenker ded Judrwerss zei-gen, daß man innerhalb der Stadt in gemäßigtem Tempo zu sahren dat. — In seiner gestrigen Sitzung dat der Wag i ft rat u. A. folgende Baugesuche: a) des Herrn Dch. Boß betr. Ueber-baung seiner Thorsahrt auf seinem Grundstück Weibergasse Pr. 32; b) des Zadnarztes Herrn D. C. Junke betr. Errichtung ei-nes Erserandanes auf seinem Grundstück an der WiesbaddenerAllee Nr. 64; c) bes herrn Beter Kriens betr. Errichtung eines Erferandaues auf seinem Grundstüd Rheingaustrohe Nr. 12; d) des herrn Abolf Dormann zu Wiesbaden betr. Errichtung von 3 Arbeiterhütten auf feinem Grunbftud an ber Walbitrafie letteres Gejuch unter bejonderen Bebingungen - qui Genebmigung begutachtet. - In der folgenden Stadtausichus-figung wurde bas Gefinch ber Frau Lubwig Remnich Wwe. betr, ben Berfauf von Spirituojen in verkapielten und verjiegelten Flaschen in ihrem Labengelchäft Mainzerstraße Rr. 41 genehmigt, bagegen bas Gesuch bes herrn Jakob Heich betr. Erlaubnis zum Betrieb einer unbeichränkten Schankwirthichaft in bem Schneiberhöhnichen Danie Rheinfiraße 54/bei bem Bibertung ber Geneburieben Beiter ipruch ber Gemeinde- und Boligeibehorbe unter Berneinung ber Bedürfnigfrage abgefebnt.



Lemberg, 31. Dezember. Das Polenblatt "Clowopolsfi" meldet aus Rugland, öfterreidzijche Artillerieoffiziere seien für die nach Oftafien bestimmte Artillerie angeworben. Die betreffenden öfterreichischen Offigiere haben bereits die Er-

laubnif zum Eintritt in ruffijche Dienfte erbalten. London, 31. Dezember. Die Erchange-Lelegraphen-Compagnie veröffentlicht eine Note der japanischen Gesandt-

schieft, worin es heißt, die Lage sei un verändert. Totio, 31. Dezember. Das Defret, welches die Regierung ermächtigt, große auherordentliche Militär-Auswendung. en gu machen, bestimmt die Summe aller Spezial-Ausgaben für die Landesvertheidigung. Hierdurch werden 100 Millionen Ben verfiigbar. Außerdem wird eine Anleihe erfolgen, mit kurzfichtigen Amortisationen sowie die Ausgabe von Schatscheinen

Newhort, 31. Dezember. Wie aus Wafbington berichtet wird, erhielten die Militar-Behörden der Garmionen am Stillen Ozean den Befehl, ihre Mannschaften für den Ausbruch von Feindseligfeiten auf dem Isthmus von Banama bereit au bolten.

Chicago, 31. Dezember. Das Feuer brach während des zweiten Aftes der Pantomime "Blaubart" aus. Als die Flammen auf der Biibne fichtbar wurden, ericoll der Ruf "Feuer", was eine große Panik bervorrief. Die Buschauer eiften in wilder Mucht auf die Ausgange gu, twobei es in den Wängen zu verzweifelten Kampfen tam. Biele Frauen wurden ohnmächtig und von der Menge niedergetreten. Für die Suschauer des oberften Ranges war ein Entfommen unmöglich. Die Einen verbranten, die Anderen erftidten. Die Feuerwehrleite fanden unter ihnen Tode, die aufrecht zwischen den Gigen ftanben. Biele fprangen nach dem Sool hinunter, wo fie von den Manmen erfagt wurden. Die Feuerwehr feste Leitern bis an den gweiten Rang an, wo fich ihnen ein schredlicher Anblid bot. Die Leichen lagen in Maffen übereinander. Biele Berfonen murden in beffernungstofem Zuftand gerettet. Die meiften Todten befanden fid auf der unteren Treppe, die zum zweiten Rang führte, wo die Leichen zu Dugenden lagen. 50 Merzte und Kranfenmarter maren fofort gur Stelle, um ben Berungliidten Bilfe angedeihen zu lassen. Machdem etwa bundert Leichen in die Leichenhäuser geschafft waren, mußte mon weitere, da kein Plas mehr vorhanden war, gurildweifen. 2016 bie Erregung am bochften geftiegen war, explodirten die Gasbehalter und die brennednen Trümmer wurden gegen den Vorhang geschleit bert. Die erften Runffler fonnten fich retten, litten jedoch furcht b'ar unter der Ralte, ba fie nur leicht befleidet maren. Das Thermometer war unter Rull gefunken. Wehrere hervorragende Rimftler werden bermift. Die Polizei gab befannt, daß 637 Leichen geborgen feien.

Eleftro-Rotationsbrud und Berlag ber Blesbabener Berlags. enftalt Emil Bommert in Biesbaben. Berantwortlich für Bolitit und Genilleton: Chefrebafteur Moris Coafer: fit ben übrigen Theil und Inferate: Carl Roftel; fammtlich in Biesbaben.

n Musterich. Thee und Bonbone achte man auf ben Ruffen.



Eleino Anzahlung!

J. Jttmann, Welt-Credit-Haus, Baronstrasso 4, L.

Nestaurant Sprudel, Tanunsitrage 27.

Bu Renjahr und Conntag, ben 3. Janugr

wogu freundlichft einlabet

Gg. Stockhardt.

Stenographen-Klub Stolze-Schren Wiesbaden.

Mm Montag, ben 4. Januar 1904, Abends 8 Uhr, beginnt in ber Luifenftragen. Schule (1. Stod, Bimmer Ro. 10)

Anfänger-Aurius.

Das Honorar hierfur beträgt ausschließlich Behrmittel 6 DR. Anmeldungen werden bei herrn Ih. Rriegier, Sochstraße 8 1, bei dem Bedellen ber Luifenftraßichule, jowie bei Beginn bes Unterrichte entgegengenommen. 2403

Gliide-Figuren, bos neuene in ber Mer, in Gartone, 12 Stud mit Boffet, Gladeblei in ber Binngieferei von 2805 M. Rossi, Metzgergasse 3.

Tanunsftraße 48.

Tanuneftrage 43.

Bringe hiermit jur geft. Renntnig, bag bon jest ab Biljener Bier ber Brauerei Anton Dreber Duchelob, und Minchener Bier ber Comabinger Brauerei, Dunden, Borgligliche Beine ! Musgezeichnete Ruche! Civile Breife !

Mchtungevoll!

Arthur Roeich.



greifdük, Rettaurant

Dotheimeritrafte 51, in allernachfter Rabe bes Bismardrings, empfiehlt am Neujahrstag

Has im Topf,

Hafenziemer mit Rahmsance, Hajenichlegel.

Dit bem Beutigen verlegte mein Sut, Mügen- u. Schirmgeschäft bon Echnigaffe 13 nach

Faulbrunnenstrasse 4.

Dies meiner werthen Rundichaft gur geff. Nachricht. Wicobaben, 31. Dezember 1903.

Georg Ockel, hutmader.

Gesangverein Liederkranz. Heute, Freitag, den 1. Januar 1904

(Neujahrstag), Abends 7 Uhr: Weihnachtsfeier,

bestehend in: Christbaumverloosung und TANZ im oberen Saale des "Deutschen Hofes" (Goldgasse 2a).

Für Unterhaltung ist bestens Sorge getragen. Der Vorstand.



Männergesangverein "FRIEDE".

Sonntag, den 3. Januar, Abends 8 Uhr. im Saale des "Kath. Vereinshauses", Dotzheimerstr. 24:

KONZER

Weihnachtsfeier und BALL. wozu wir unsere verehrlichen Mitglieder, deren Angehörige und Freunde, sowie die Inhaber von Jahreskarten ergebenst einladen.

Der Vorstand. Die Werkzeugmaldinenfabrik

Wilh. Schwerdtfeger. Schierfteinerftraße 58,

fuct jum fofortigen Gintritt mehrere Dafchinen ichloffer, einen jungeren Dreher und 2 Lehrjungen.

Clectrische Lichtbäder

in Berbindung mit Thermalbabern mit nen eingerichteten Rubezimmern. — Glublicht

Meratlich embfohlen gegen : Gicht, Rheumatiamus, Ichias, Fettiucht, Afthma, Reuralgien, Löhmungen, Bervofitat, Frauen-

Eigene starke Kochbrunnen-Quelle im Hause Thermalbaber a 60 Big., im Abonnement billigec. Babhaus jum goldenen Roft, Goldgaffe T. Hugo Kupke

Die Allgemeine Poliklinik bisher Wellrinftrage 22 befindet fich bom 4. Januar 1904 ab 2274

Belenenstrage 19, 1.

Befannimachung.

Samftag, ben 2. Januar 1904, werd in bem Berfteigerungslofale Bleichstraße 1 ein hund, und Dienftag, ben 5., Donnerftag, ben 7. Januar 1904, werden bafelbit berfchiebene Mobillen öffentlich gwangs.

Wiesbaben, ben 30, Dezember 1908. Die Bollgiebungebeamten: Creceline, Deil, Eteigerwald, Cdramm. Brann u Burgheim.

Directrice,

lange Jahre im Alustand, empfiehlt fich im Anfertigen von Coftilmen aller Art, Jaquete, Capes ze. elegant und die bei billiger Berechnung.

Modernifirung wird angenommen. In wie ausländifche Jurnale borhanden. Morinitr. 44, 1.

Marburg's "Schwedenkönig".

garantirt

für Wöchnerinnen, Kranke und Kinder, von Mk, 1.50 an per Meter.

Windelhöschen, bester Schutz gegen Erkältung, zur richtigen Sänglingspflege unentbehrlich. Aus feinstem Paragummistoff, doppelt gummirt, sehr haltbar, per

Stuck von Mk. 1.80 an. Sämmtliche Artikel zur Kranken- u. Wochenbettpflege. Chr. Tauber, Kirchgasse 6. Telephon 717.

Sehenswürdigkeit!

Wiesbaden, Nerostrasse 35. Angenehmer Aufenthalt!

Sehenswürdigkeit!

Vorzüglichen Kaffee.

Original-Bolsmischungen. - American Brinks. Reine Schoppen- und Flaschenweine. — Reichhaltiges Hamburger Büffet.

itteldeutsche Greditbank

45 Millionen Aktienkapital. Jetzt Friedrichstrasse 6.

Telefon No. 66.

Weitere Niederlassungen in Frankfurt a. M., Berlin, Meiningen, Nürnberg und Fürth. Besorgung aller bankgeschäftlichen Transactionen.

Stahlkammer mit Safes-Einrichtung.

Lanolin-Seife mit dem Pfeilring.

Rein, mild neutral, eine Fettseife ersten Ranges.

Preis 25 Pcg. Lanolinfabrik Martinikenfelde.

Auch bei Lanolin-Toilette-Cream-Lanolin achte man auf die Marke Pfeilring.





als:

Rohlen. Cofs, Brifets, Brennholz

in vorzüglicher Qualitat ju billigften Sommerpreifen empfiehlt

usperkan

Die zur Konfursmaffe bes

Damensqueiders Wartin Wiegand,

Abendmäntel, Costüme-

Röcke, Sommer-Confec-

tion (vorjährige), Stoffe, Seiden-

ware, Passementrie und

fämmtliche Besatzartikel

Es bietet fich Gelegenheit, prima

Wilh. Linnenkohl.

Ellenbogengaffe 17,

Abelheibftrage 2a.

Gerniprecher 527.

Preisliften fieben auf Bunfch gern gu Dienften.

Fl. 75 Pfg. Punsch Altfladt.Confum

Fettleibigkeit

floden 8, Einden 10, Kamillen 3, Welldlumen 12, Haufbrumrinde 15. Sennes 7, Deibelderern 8, Gwilcttig 4, Alther 6, fidte Wolff-traphfraut?, Bareinswurzei 2,5, Webliddei 2,5, Daubickel 2,5, Nr. 1 sei defaubick furfer Cor-buteng Eff. 7,—, Seobelanton Eff. 1,50, Rieberlage in

21 poth etc, Rheinftr. 41. 179/114

Wieshadener & Spätzle

find eine nabrhafte, ichmadhafte Speife, eignen fich vorgüglich gu Braten, Goulaich ic, führen fich in allen Familien, hotele, Reftoutaute ein, und werben taglich friich bergeftellt nur im Gierteig maaren- und Conferven-Saus

C. Weiner.

(Gig. Fabrifation.) Manergaffe 17. Tel. 9350.

Buch "bie Che von Er. Bertam (89 Abbilb.) für 34t. 1.50 fronco. Catalog über intereffante Bucher gratis, 501/83

R. Osehmann, Konitang D. 153.

Einen Gasmotor

(im Betriebe gu feben) ju verfauf, Rab bei Biesbadener Cementwaarenfabrif (Bb. Dit u. Co).

tgarren, Haffe-Qualitäten,p ro Brine 28, 23, - 618 M. 150,00. Broben & 10 Stud in gleichem Dieller's Cig. Sagerei Bieehaben, Ri. Langgaffe 7, neben Banggoffe 15.

But gearbeitete Debel, lad unb pol, meift handarbeit, megen Erfparnig ber bob. Ladenmiethe febr billig zu verfaufen: Bollft, Betten 60-10 M. Betth (Eifen und holy) 12-50 M. Riebericht, imit Auffan; 21-70 M. Spiegelsschränke 80-90 M. Bertilows (politi) 34-40 M. Kommeden 200 24 M. Commeden 200 24 M. Commeden 200 24 M. Commeden 200 24 M. Commeden 200 24 M. Commedia 200 24 M. 20 - 84 IV., Richeniche, 28-38IR. Sprungrabmen (alle Sorten und größere) 18-25 Dr., Marraben in Scegras, Bolle, Afrit und haar 40-60 M., Dedbetten 12-30 M. Copbas, Divans, Ottomanen 26 bis 75 M., Bajchtommoben 21 bis 60 M., Sophos und Andzugfische (polirt) 15—25 M., Knichen, und Zimmertische 6—10 M., Sindle 3—8 M., Sophos u. Pfeilerspiegel 5-50 M. u. f. m. Große Lager-raume. Gigene 2Bertit. Frantenftroge 19. Muf Bunfch Bablunge. Erfeichterung.

Sotel und Refaurant "Sagerifder Sof"

Empfehle Mittagetifch ju 60 Bf., 1 M. und hober.

Simmer von 1.50 an. Baber. - Gieftrifches Licht. - Centratheigung.

hier, Langgaffe 37, gehörigen Waren Rohlen-Consum=Unita Costumes, Wintermäntel

Quifenftrafie 24. Gernsprecher 2352. Sammtliche Roblenforten, fowie Coals und Britets bon nur erfiflaffigen Bechen und befter Aufbreitung zu ben bedingten, niedrigen Genoffenichaftepreifen bes übernommenen Konsumbereins. Brenns und Angundeholg ebenfalls außerft billig.



Große Auswahl in

bon Sellner, Kramer u. Scherer ac. per 1/1 Bl. von 1.75 bis 4. - Met., 1/, Bl. 1. - bis MRt. 2.10.

Celefon 125. J. Schaab, Grabenft. 3. Cognac, Rum per 1/2 BL von 75 9f. an.

echt. Rum, Arracognac, sowie sämmtliche Liqueur pirituosen

Anton Brühl, Ligerfabrik, Secrobenstrasse 5,

Befannt feine

Punsch-Essizen

garantirt rein von

Georg Scherer & Calangen. Heberall erhältli

Rieberlage burch Plafate Mich. 1035

Cognac, I Fl. von M 1.50 an.

RE man, Dauborner, 1 Ltr. Diverse Punsch-Esnzen

M. Beisiegel, Friedristrasse 10, Ecke Scilbacherstrasse.

Punsch-Esseizen

der Firma Friedr. Marbur, Neugasse,

kommen auch dieses Jahr wieder in en altbewährten Qualitäten zum Verkauf und könnes Liehabern reiner, aus ächtem Jam.-Rum und Batavis-Arro hergestellten Essenzen aut's Beste empfohlet werlen.

Uf. Gang reife harzkafe, 10 St. 25 Uf. Große Bauerntaje, Durchreit, 10 ft. 15 pt. 77/162 Celefon 125. J. Schaal, Grabenfit. 3.

Als vorzügliches und billiges Famiengetränk empfehle die beim Sieben der besseren Thee'nsich ergebenden

Theespitzen.

Gute Qualitat, Pfd. M. 1.40. Feinste Calitat, Pfd. M. 1.60.

Chr. Taubor,

Kirchgasse 6.

Nassovia-Drogerie

Felsphon 717

Bei ber Mustofung von Anteilfcheinen gum Turnhallen:Baufond murden für bas 3ahr 1903 folgende Rummern gezogen :

Lit. D = 50 M. No. 1. 5. 20. 21.

" C = 25 " No. 8. 14 17, 22. 40. 87. 92.

" D = 25 3 34 70 127 136. 155. B = 10 " 970. 3. 34. 70. 127. 136. 155. 157, 158. 188. 205. 208.

248. 264. 268. 333. 334. 342. 349. 877. No. 4, 17, 34, 52, 54, 104, 110.

Die Inhaber ersuchen wir, gegen Rutgabe ber ausgeloften Unteilicheine ben Betrag berielbin bei unferem Raffierer, herrn Rarl Rolbin, Schmundfrage 25 II Rachmittags zwifchen 11/2 und 3 Uhr in Empfang gu

Biesbaden im Dezember 1903.

A = 5

Der Borftand.

医解注解性细胞性性性细胞性性细胞 Zu meinem Mitte Januar 1904 beginnenden

nehme gefl. Anmeldungen in meiner Wohnung - Hellmundstr. 4, III - freundl. entgegen.

Hochschtungsvoll

Anton Deller.

CIII, Magnum

Branbenburger. u Gierfartoffeln, Magnum banum und Mene

C. Rirchner, Belleinftrafte 27 MODOL U. BOLLOM gut une billig, and Bab-haben. A. Leicher, abelbeiburate 46.

Ware gu fehr billigen Preifen, paffend für Weihnachtegeschenke, gu faufen. 4179

werden ausverkauft.

Der Konfursverwalter.

Bürger-Schützen-Co



Unferen verehrlichen Mitgliebern jur Radricht, daß ber

am Camftag, ben 9. Januar 1904, Abende 8 11hr.

im Turnerheim, Dellmunbftrage, ftattfindet. Anmeldungen biergu bitte geft. in den erften Tagen an

Martiftrage 22, jowie an Den 1. Schugenmeifter, herrn Johann Altschaffner, hermannftrage 28, gelangen gu laffen.

Der Borftand.

Alte gute Geige

Gin Zugefel

mit Beiding billig ju verlaufen. 2014 Beter Laster.

Dehrere tuchtige Manifiteure

Sanbeis-Mustunftei und Incaffo-

Institut

Bebergaffe 3, Sot rechts.

Chrant m. Echiebthüren. Epegerei-Real,

Murfiftr, 12, Sth. Bertit.

Bur Wiederverfaufer !

Offeriren von frifch eingetroffenen

Labungen :

Feinfte

Valencia-Orangen,

nur erfte Cortirung, große

farbige, faftige Frückte, 420er eine 70 Rito wiegend, M. 14.— per Kifte, 71der einen 90/95 Kilo wiegend, M. 17.— per Kifte,

bei Mebrabnahme billiger,

ansgegablt per 100 Stud bon Dt. 3 .- an,

Meffina-Orangen,

200er per Rifte IR. 8.25.

Messina-Citronen

300er per Rifte von DR. 10,- an,

ausgegablt per 100 Stild von DR. 4 - an. 2464

J. Hornung & Co.,

Subfruchte-Import,

Dafnergaffe 3.

Telephon 399.

Telephon 342.

Frauenftein,

Monatefran für Bor- und Rachm., für 4-5 Std., od. ig. Mädden von 9-5 Rachm. in g. Hans, R. Manngerft 54 2. 2498

Marftrafte 13.

millige, anft.

billig an verlaufen

Gefucht trini,

Labenthefe.

Schreibpult

billig ju verfaufen

Biesbadener Bettfedernhauses Mauergaffe 15,

teinigt Bettfebern mit neuefter Bettfebern Meinigungs Damptmafdine. Umfallen billigft. Barchent. Daunencoper, Matrabendrelle in großer Auswahl zu billigften Preifen. Tobten. und Kranfenbetten werden bei mit nicht gereinigt. 2512

Saalbau Friedrichshalle, 2 Mainzerlandftrage 2

(Saltefielle ber Gieftrifden Bahn).

Mm Renjahrstage :

Joh, Kraus.



Dente Freitag, ben 1. Jan., Rachm. 4 Uhr, im fleinen Raiferfaal, Dopheimer-ftrage 15, jur Rachfeier unferer Beihnachtsver-

Unterhaltung mit Tanz.

Es laber höftichft ein

Bei Bier.

Der Borftanb.

Biesbaden. Freitag, ben 1, 35 jar 1904, Abenbs 8 Hhr: Weihnachtsfeier

in ver Eurnhalle, Sellmunbftrage. Mitglieber, Freunde und Gouner bes Bereins find hiermit ergebenft

> Der Borftanb. Tangleitung : H. Kaplan.

Rapofmatragen, Wollmatragen, Seegrasmatragen, Roghaarmatragen

Wiesbadener Bettfedernhaus, gasse 15, au billigften Breifen und befter Ausführung augefertigt.

Stenvgraphiefdule.

Ematlid genehmigt. Die Gröffnung ber nenen Aurie (Ctenographie und Maichinenichreiben) afolgt am 7, Januar abenbs 8 libr im Schulgebaube an ber Bebritrage.

Mumelbungen werben bei bem Leiter ber Schule, Lehrer D. Baul, Bartingfrage 8, fowie bei Beginn bes Unterrichts entgegengenommen.

Das Auratorium ber Stenographieichule: Brot. Dr. Breuer, Direttor bes figl. fteal-Gymnasmus; Brof. Gath, Direttor ber O Stealicule; Dr. Merbot, Synbifus ber Danbelstammer; Dr. Scholz, Stabtfammerer: Behrer H. Paul,

Lebrer ber Stenagraphie an ber flabt, faufm. Fortbilbungsichule. Stulge Coret: Brobreitetftes Softem in Breugen, eingeführt in famtlichen flabtifden Foribitbungsichulen ber Reichshauptflabt. 2295

la Gas-Cokes la

1. Sorte febr billig, fornic Brauntoblen-Briquetts und prima Buchen-Breunbolg, gefpalten, fein Abfalbolg & Cir. 1 Dt. 30 Big empfiehlt M. Cramer, Scibitr. 18.

Biebhof. Dlarftbericht

Cirhgattung	Ge woren aufge- tricken	Custităt	Prei fe	SRL SRL	150m	- 560 Wet.		Homotony.
Ochlen	64 1117 874 362 110	HFFF	50 kg Såladt- græiðt 1 kg Såladt- græiðt.	62 58 1 1	- 1 02 50 50 28		- 06 64 64 36	The state of the s

Biebbaben, ben 90. Dezember 1903, Etablifde Echlachthaus-Bermaltung.

Marttbericht.

* Wiesbaden, 31. Degbr. Auf dem beutigen Fruchtmarft gulten 100 kg hafer 13 00 M. bis 14.00. Mt. hen 100 kg 7.00 Mt. bis 7.50 Mt. Strob 100 kg 3.50 Mt. bis 4.20 Mt. Anpefabren waren Lagen mit Frucht und 8 Wagen mit Strob und hen.

Beute, ben 31. Dezember:

Attrattions - Brogramms mit barauffolgenbem

Rein Gintrittogelb! 247 Morgen, ben 1. Januar 1904, Radm. 4 u Abenbe 8 Uhr bas Senfations-Programm. 12 Attraftionen 12.





Man bestelle das neueste reichhaltigs Modenalhum und Schnittmusterbuch für 50 Pf. — Prospekta über Mode-Int.Schnittmanufact_ Dresden-N &

Chronisch Kranke

Magen:, Darm:, Gallenftein-Gichte, etc. u. Franenleiben follten mein Beilberfahren noch ber-fuchen und fich Brofpett und Dant-ichreiben Gebeilter frei fenben laffen. Auf Bunid: Donorar nach Deilung! Heh. Hense, Bertreter Buftor Felte's, Creifelb 24. 1859/60

Herm. Jos. ·Haus

Danie .		00	***	****	*****	fein alt	feinst sehr alt
r reas	1/1-FL 1.75	2.—	2.25	2.50	3	4	5-
	7 _t -Fl. 1.75 7 _s -Fl. 1.—	1.20	1.35	1.50	1.70	2.20	270

Aerzilich empfohlen! Käuflich in allen durch Plakate kenntlichen Geschäften.

Bur Ctartung und Rraftigung blutarmer, fchwächlicher Berfonen, befondere Rinder, empfehle jest wieder eine Rur mit beliebten Lahusen's Leberthran.

Allgemein als ber beste und wirksamste Leberthran anersannt. Rein Gebeimmittel. Reiner Leberehran ohne Zusan, nach besonberer Methode bergestellt, gereinigt und gelärt. An Geschmad bochfein und milbe und von Groß und Kjein ohne Widerwillen genammen und leicht vertragen. Preis M. 2,30 Gor minderwerthigen Rachahmungen wird gewarnt, baber achte man beim Einfanf auf die Firma des Fabrikanten Apotheker Lahusen in Bremen. Zu haben in allen Apotheken von Wiedbaden, Liedrich ze. Hauptniederlage in Wiedbaden Taunns-Apotheke von Dr. Jo. Mayer, Löwen-Apotheke. Lang-gaffe 37. Biktoria-Apotheke, Abenftraße 41. Dof-Apotheke. Langsaffe 15, Kronen-Apotheke, Gerichtstraße 9. Therefien-Abothete Emferfir, 24 u. Wilhelme Apothefe. Quifenftr. 2. 840

Königliche



Freitag, ben 1. Januar 1904. 21. Borfteflung.

Zannhäufer

und der Sangerkrieg auf Wartburg. Große romantifche Oper in 3 Aften von Richard Bagner. Mufitalifche Leitung: herr Brot. Mannftuebt.

		Rea	ie: Bert D	ornema	O.	
Bermann, 2	ambgraf t	oon T	hüringen		herr Schwegler.	
Cannhaufer,					. herr Rrauß .	
Bolfram po	n Efchenb	ath.	Ritter	2-1	. herr Bintel.	
Balther von	ber Bog	gelmeib	e unb	No.	. herr Riarmaller.	
Biterolf	1				. herr Engeimann,	H
beinrich ber	Schreiber		Sanger		. Bert Benfe	
Reimar von	Bweter,		1 .	. :	. herr Stuhlfelb.	
Mifabeth, D	ichte bes	Lanba	rafen .		. Fri. Brobmann.	
Benus					. Erl Robinson.	
Bin junger	Sirte .				. Frl. Stroggi.	
					. Frl. Strozzi.	
Ebelfnaben					. Fel. Cordes.	
evenumen					. Frau Baumann.	
	and the same		A		. Frau Dobriner.	

Thuringifche Ritter, Grafen und Ebellente, Ebelfrauen, Ebelfnaben, altere Die Tharen bleiben wahrend vor Laufen von in Pachtaner.

Det der Handlung im 1. Afte: Das Innere des Hörfel-(Benus-) Berges bei Eisenach, in welchem der Sage nach Frau Holds (Benus-) hof hielt; dann Thal am Fuße der Wartburg. Jm 2. Aft: Die Wartburg Jm 3. Afte: Thal am Juße der Wartburg.

Beit: Ansang des 13. Jahrhunderts.

Die Thuren bleiben während der Cuverture geschlossen Rach dem 1. u. 2. Afte sinden Paulen von 19 Minuten fatt.

Aufena 7. Uhr. — Gemöhnliche Breite. — Gende nach 10%, Uhr.

Aufang 7 Uhr. - Gewöhnliche Preife. - Enbe nach 101/4 Uhr.

Residenz-Theater.

Direftion: Dr. phil. 6. Raud. Greitag, ben 1. Januar 1904. Rachmittage 31/2 Uhr. Zum 77. Male: Salbe Breife.

Salbe Breife.

Alt-Heidelberg. Schaufpiet in 5 Aufgilgen von Wilheim Meper-Förster, In Grene gefest von Dr. H. Rauch. Raffenöffnung 3 Uhr. — Anfang 1/4 Uhr. — Enbe 5 1/2 Uhr.

Abonnements-Billets gultig 107. Abonnemente.Borftellung.

Bum 14 Male: Bapfenstreich. Robitat. Mobitat. Drama in 4 Aufgugen von Frang Abam Beperlein.

In Scene	gefeht von Dr. D. Rau	di.
v. Bannewit. Rittmeifter,		Guftan Schulbe.
v. Sowen, Beutnant,	ber 3.	Reinholb Bager.
v. Bauffen, Beutnant,	Gestabren .	Sant Bilbelmu.
Bolfhardt, Bachtmeifter,	Ragbeburgifden	Otto Rienfcherf.
Queig, Bigemachtmeifter,	llionen-	Georg Rüder.
Selbig, Sergeant,	Regiments	Rubolf Bartat.
Deichalet, Man,	9lr, 25	hermann Rung.
Spieg, Illan,	1	Arthur Robe.
Riarden Boltharb :		Eife Roorman.
Dajor Bafchte bom Gfaffifc	en Gugartillerie Regi-	
ment Rr. 19		Theo Dort.
Rittmeifter Graf Lebbenburg		Baul Otto.
Oberleutenant Sagemeifter De	om Pireisannifden In-	THE STATE OF THE S
fanterie-Regiment Rr.		Briebrich Degener,
Erfter Rriegsgerichtsrath (Un		Arthur Roberts.
	ifiger)	Friedr. Roppmann.
	flager) , ,	Billi Dittmann.
Der Brotofollführer		Robert Schulge.

Grang Silb. Jonas. Eine Gerichtsorbonnang (Felbwebei) Eine Angabl Ulanen, Ort ber Sandlung: Saanheim, eine tieine elfaffifche Garnifon gegen Belford gu. Rach bem 2. Afte findet eine langere Paufe ftatt.

Der Beginn ber Borftellung, fowie ber jedesmaligen Alte erfolgt nach bem 3. Glodenzeichen. Anfang 7 Uhr. - Ende 91/4 Uhr.

Camftag, ben 2. u. Conntag, ben 3. Januar 1904. Abends 7 Uhr: Zweimaliges Gaftfpiel bes

Oscar Strauss-Ensembles (Neues Ueberbrettl).

Programm. I, Theil.

Robert Roppel, Lieber und Thanfons. Carla Lingen! Chantons. Sans Fredt, bumoriftifche Bortrage. "Tangbarchen", Duett (Leo heller) componirt von Oscar

Bogena Brabeth und Digi Barbi.

6. "Brantwerbung", Duett (Erich Rorn) componirt von Oscar

Sarla Lingen, Recitationen. Bogena Brabety, Lieber, Couplets und Parobien.

9. Dane Freby, Juternationale Gefange. Gammitliche Compositionen von Oscar Straug find an ber Raffe

fäustlich zu haben. Aenderung im Programm vorbehalten. Rach bem I. Theile eine Paufe von 15 Minuten.

Walhalla-Theater.

Freitag, ben 1. Januar 1904, Abenes 8 Uhr: und folgenbe Tage. Baftipiel ber Tournee Bolten Bacdere.

Der keulche Calimir. Novitat.

Schwant in 3 Aften von Anthonh Mars und Maurice Desvallieres.
In Seene geseht von Direkter Boiten-Bacchers.
Raffendffnung 7 Uhr. — Anfang 8 Uhr. — Ende nach 10 Uhr.
Preise der Plähe Brofzeniumsloge Mt. 4.—, Fremdenloge Mt. 8.—, Orchestersessel (nummerirt) Mt. 3.—, Balton Seite (nummerirt) Mt. 2.50, Promenoir Mt. 2.—, I. Parquet an Tischen Mt. 2.50, II. Parquet Mt. 1.50, Parterse Wt. 1.—, Entree 75 Pl.
Die Theatertasse ist Boxmittags von 11—1 Uhr geöffnet.
Borzugsfarten haben an W chentagen Gütingseit.



Prima Pferdefleisch

nur 1. Qualität, empfichit

Mene Pferdemehaerei und Speifehaus.

E. Ullmann, fl. Schwalbacherftr. 8. Mormes Gillen su icher Tansdyit.

Mr. 1.

WIESBADEN, Dezember 1903.

Danksagung.

Bei dem Verluste unseres theueren Entschlafenen sind uns von Nah und Fern so viele Beweise ehrender Theilnahme und treuer Liebe zugegangen, dass wir tiefbewegten Herzens dafür unseren innigsten Dank aussprechen.

Im Namen der trauernden Hinterbliebenen

Aurora Földner

geb. Opis.

(Gite For-Terrier (Danuden), 5 Mon. alt, u. Budtweibden, 8 3. alt, bill. ju berf. Menger-naffe 18, 3. 2461

In der Ringfirche 10, eine berrfchaftliche Wohnung mit 6 Bim., allem Bubeb., ber Rengeit entip, einger., ju berm.

23 eg. Aufg. ber Bucht bert, ich Ranarienbahne, q. Ganger, Beibden, Seden, Rafige gu f. bill Dr. Rieblite. 2, 1 1. Jungeres, jauberes

Dienfimädden

in fleinen Sausbalt gefucht 2449 Reebricherftr. 1 B. e Gin gr. leeres Bim, und ein einfach mobl. Bim, gu berm, Buremburgpiat 5.

Shorffir, 22 (Renbon Bb. Meier), ichone 2-Bim. Woonungen m. Bubeb, per gleich ob. ipat, 3 bm. Rab. bafelbft im Baubureau ober Quifenftr. 12,

Dortfir, 22 (Renb. Bo. Meier), ichbie 8-Bim.-Bobnungen m. Bubeb, per gleich ob. fpat. j. um. Rab. bafelbft im Banbureau ober Quitenftr. 19. 2447

Dortftr. 29, Dofteller, tagbell, ca. 35 D. Brr., als Bert- fint fleinen Betrieb gu berm. Rab. bafelbit im Baubureau ob 2448

(Cich. Schrant, Tifch u. Erüble, Dech. 10 u. 115 M., vouff. Bert 80 u. 50 M., Tifche f. Sim. u. R., Sopha 15 u. 40 M., Geffel 5 u. 10 M., Stüble, Schrante 12 u. 25 M., Buld- u. and. Rom-moben à 15 n. 25 M., Ri. Stanber, Chaifetongue uim, b. ju verlaufen Abolfsaffee 6, Stb. 2477

Mbbrnch

Mengergaffe 32/34 find Genfter, Thuren, Berbe, Defen, Spiegelicheiben, Dudgiegel, Bufi-boben, Metti. Platten, fome Ban-und Brennhols billig ju verlaufen. Mas. C. Schätzler, Guffin-

Dibbt. Zimmer billig ju bermiethen Cebanftr 13, bei hortn 2469

Manergaffe 7, Laben, in bem trieben, per April auderweitig gu

Renjahr 1904. Glüdefter & Erud 5 Wfs. Cauromatum à Grad 40-80 Bfg.

obne Baffer u. Erbe blübenb, Bogelfutter, Suifenfrudte. J. G. Mollath, 2436 febt Marftitr 19, gegenaber Rothb.

Männergesang-Verein Comcordia. Am Neujahrstage, Abends von 8 Uhr ab:

mit einleitender Weihnachtsfeier

in den oberen Sälen des "Casino". Friedrichstrasse. Wir laden unsere verehrl. Mitgliedschaft, sowie Inhaber von Gastkarten ergebenst ein.

Der Vorstand.

N. S. Wegen Einführung von Nichtmitgliedern wolle man sich an Herrn Fritz Saueressig, Rheinstrasse 20, wenden, woselbst auch die Karten in Empfang genommen

(Ball-Anzug Vorschrift).

Wiesbadener Kellner- und Sohndiener-Perein.

Weihnachtsfeier

Verloofung und Bal

finbet am 6. Januar 1904, Abende 8 Uhr in ben Galen ber "Turngefellichaft" (Bellrititrafte) ftatt und laben wir hierzu unfere verebel. herren Ehrenmitglieder, Mitglieder, fowie Freunde und Gonner bes Bereins hoft. ein.

Die Bergnugunge. Commiffion. Der Borftanb.

Sonntag, den 3. Januar 1904, Vormittags pfinktlich 11% bis-1 Uhr im Saale des HOTEL VICTORIA:

Wohltätigfeits-Konzert

zum Besten der Freibettkasse des Vereins vom Rothen Krenz.

Mitwirkende: Fränlein Bertha Grimm, Konzertsängerin (Alf), Herr Direktor Spangenberg (Orchesterdirektion und Klavierbegleitung), Herr Dr. Karl Roser (Tenor), Lottchen Roser (Klavier), Karl Roser jun. (Cello) und die Orchesterklasse des Spangenberg'schen Conservatoriums.

PEOGRAMM

PROGRAMM.

1. Monzert in d-moll für Klavier und Orchester II. und I Satz von Mozart. 2. Arie für Alt aus der Oper "Elfenliebe" von Jean Grimm 8. Lohengrins Herkunft von Wagner.

4. Sonnte in D-dur für Klavier und Cello II. und III. Satz von Rubinstein, 5. Lieder für Tenor: a) Morgenhymne von Henschel. b) Aus dem Nachtlied Zarathustras von A. Mendelssohn, 6. Lieder für Alt: a) Die Haide ist braun von R. Franz. b) Mir träumte einst ein schöner Traum von H. Spangenberg. c) Salomo von H. Hermann, 7. Elegie und Valse aus der Suite für Streichorchester von Tschaikowsky.

Preiss der Plätze: I. nummerirter Platz 4 M., II. nummerirter Platz

2.50 M., nicht nummerirter Platz 1 M.

Fintrittskarten sind vorher in der Buchhandlung von Moritz & Münzel. Wil-

Eintrittskarten sind vorher in der Buchhandlung von Moritz & Münzel, Wil-helmstrasse 52, in der Musikallenhandlung von Fr. Schellenberg, Kirchgasse 33 und an der Kasse zu haben

Wiesbadener 28 iesbadener

Den Mitgliebern bringen wir hiermit gur Renntnig, daß bie

Generalversammlung auf Camftag, ben 9. Januar 1904 Der Borftanb.

Camitag, ben 2. Januar 1904 Abende 9 Hhr:

Generalverlammlung

im Bereinstotal Abolfitrage 3. Um gablreiches Ericheinen bittet

Der Borftanb.

Gefangverein Wiesbadener "Männer-Club". Bente Freitag, ben 1. Januar, (Renjahrstag) Abenba T Ubr,

im Saale bes Ratholifden Lefebereins am Quifenplage ftatt. Diergn laden wir unfere Mitglieber nebft ibren Angeborigen mit bem Bemerten boffichft ein, bag biefesmal befondere Giniabungen nicht ergangen find und bitten, recht puntilid und jablreich fich einzufinden. Der Borftanb.

machen wir am Renjahretag und folgenden Conntag unferen Ausflug bin?

Nach Cestrich! Bur guten Quelle Dinbitte, 33 (Bh. Bibo) 33 Mühlfir allwo man einen vorzüglichen Schoppen 1902er Original-Binger-

befommt. Specialität: Prima Baldwürftden, Stild 25 Bfg. mit Bugabe. Solberrippchen! 38 2459

Hochschule.

Beginn des Unterrichts am 6. Januar. Unterricht in der feinen, sowie bürgerl. Küche, Garnieren und Anrichten. Rheinstrasse E. Pappelbaum, Porstchtrin.



in grösster Auswahl

M. Frorath, Krchgasse 10.



Tafelgetränk Sr. M. des Kaisers,

Flaschenbierverschleiss für Wiesbaden u. Umgebung:

Georg Faust, Telefon No. 3002. Oranienstr. 33.

Flasche 30 Pfg., 2 99

Jedes Quantum wird frei ins Haus geliefert.

Ausschank: Friebel's Bierquelle, Rheinstrasse 29.

Borlduß Berein ju Wiesbaden Gingetragene Genoffenichaft mit unbeichentter Saftpflicht. Bir bringen bierdurch gur Renntnif, daß wir in Ge-

meinichaft mit unjerem Auffichterat beichloffen haben, vom 1. Januar 1904 ab wieder Darlehen auf halbjährige Kündigung zu dreieinhalb Procent verzinslich anzunehmen.

Biesbaben, ben 30. Degember 1903. Vorschuff-Verein zu Wieshaden

Gingetragene Genoffenicaft mit unbefdratter Saftpflicht. Hild. Hirsch. Gasteyer. Saueressig.

Wiesbaden. Gegrünbet 1890.

Camftag, ben 3. Januar 1904, Abends 7 Uhr :

Stiftungsfeft mit in ben Raumen ber Loge "Blato", Griebrichftrage 27. Bir laben unfere werthen Familien und Freunde höflichft ein

Der Borftanb. Das Befeomitee.

Mugeigen: . Bet mehrmaliger Aufmahme Rabatt. ile 30 Big., für andindres 50 Dig. Bellagen-babt pro Taufend MR. 3.50. Telephon. Anichluß Rr. 199.

Wiesbadener

Bejugepreie: attich 50 Dig. Bringeriaim to Dig., burch bie Doft bezogen viernelichtend Wet. L75 egel Beftellgeib. Der "General Angeiger" erideint taglid Abends. Unparteiliche Beitung. Renefte Radrichten.

Amseiger General

Amtsblatt der Stadt Wiesbaden.

Eiglig: Buferbaltungs-Blatt "Beierffunden". - Wodentlich: Der Jandwirth. - Der humorift und die iffufteirten "heilere Biditer".

Geichäftsftelle: Mauritiusftraße 8.

Rotationsbrud und Berlag ber Biesbabener Berlagsauftalt Emil Bommert in Wiesbaben.

Inferaten-Unnahme für die Abends erscheinenbe Ausgabe bis 1 Uhr Rachmittags. für die 2. Comntags-Ausgabe bis 3 Uhr Rachmittags. 3m Intereffe einer gediegenen Ausflatiung ber Anzeigen wirt gebeten, großere Inferate möglichft einen Tag vorber aufzugeben. Bur die Aufnahme von Inferaten an bestimmt vorgeschriebenen Tagen tann teine Garantie übernommen werben.

Zweite Husgabe.

Freitag, ben 1. Januar 1904.

19. Jahrgang.



Zum neuen Jahre!

In friiheren Beiten ging gum Jahrestvechsel oft ein to-montischer Bug durch die Menschenfeelen, und man hielt die Spanne Beit um die Jahreswende für geheimnisvoll und idialsidaver, ja toobl auch für günftig, um Orafel zu losen, Gelbit aus dem Munde des letzten ehemaligen französischen Raifers, den ja die Romantik der Franzosen auf den Thron gehoben batte, fonnte man bamals sum neuen Jahre orafelhafte Worte hören. Aber die Zeiten und die Menschen haben fich machtig verandert, naichtern steben die Boller und bie Staatsbürger im Leben, indem fie fampfen und arbeiten misfen und von ihrer Arbeit dann auch einen Erfolg erwarten. Diese Thatsache bat der romantischen Schwärmerei auch zum Sahreswechsel bei allen ernften Männern ein Ende gemacht. Junge Leute mogen jum Sploefter noch fcwarmen und traumen, aber der gereifte Mann priift feine Thaten und fein Beben, seine Erfolge und seine Täuschungen mit fritischem Blide, und wenn er auch in Domuth und Beicheidenheit erfen-

nen unis, daß eine höhere Macht die Geschicke der Welt und der Menschen lenft, so erkennt er doch auch die eiserne Bahrheit der Borte: Ein Jeder ift feines Glüdes Schmied! Und muthig und raftlos weiter zu fchaffen und zu fämpfen, aus Irrthimern und Fehlern fich lernen zu erheben, das werben bann auch seine weihevollen Leitgebanken in der ftillen Reujahrsnacht. Diese Sylvesterweisheit ift nicht so leer und nlichtern, wie sie manden Menschen erscheint, denn sie predigt doch die große Lehre der Entwidelung, des Fortschritts und der Bervollkommung durch die Kulturarbeit, an der jeder Strebfame auch feinen Untheil bat und aus beren Werfen uns die mahnenden Worte des Dichters entgegen klingen: Rimm wahr die Zeit, sie eilet sich

Und febrt nicht wieber ewiglich!

Dies ift zweifellos der wichtigfte Mahn- und Weisheitsipruch, den uns die Zeitspanne zwischen dem verfloffenen alten und bem nabenden neuen Jahre berfündet. Diefer Mabnung entsprechend zu leben im Berufe, in der Kamilie, im Staate und im aanzen Menidenleben fei an der Schwelle des

neuen Jahres unfere Lofung. Wenig ersprießlich ift es, fich mit Biniden und Hoffmingen für's neue Jahr auf das politische und soziale Gebiet zu begeben, denn so friedlich und freundlich sich auch der auswärtige politische Horizont gestaltet hat, so große Schatten zeigt doch das innere politische Leben, und schwerlich wird das neue Jahr fie beseitigen können. Da nuth auch kimftig ein ehrlicher Kampf weiter gekämpft werden zum Wohle des Baterlandes und des deutschen Bolkes.

Hus after West.

Renjahrstoaßt. "Meine Herren! Das verslossene Jahr war Dank ber ausopsernben Thätigkeit unserer Regierung ein Beispiel musterhafter Ordnung. Es bestand aus 365 Tagen ober 52 Wochen, von denen jede einen Sommag und jechs Wochentage enthielt. Ich glaube, dieser Rücklick erfüllt uns mit inniger Gemugspunng und berechtigt uns mit Stols auszurufen: unsere sorgialtige, von so schönen Ersolgen gefrönte Regierung lebe hoch, hoch, boch!"

Lebe hoch, hoch, hoch!"

Lugus in Offizierskreisen. Bu biesem Thema erzählt ber Hannov. Kurier solgende Geschichte von Kaiser Friedrich: Kaiser Friedrich pflegte als Krondrins alljährlich nach Oels in Schlesien zur Jagd zu reisen. Das Grenadieregiment Kr. 11 in Breslau hatte den Krondrinzen, seinen Chef, einmal gedeten, gelegentlich der Durchreise nach Dels das Frühlich deim Regiment einzunehnen. Der Krondrinz sam. Besichtigung des Megiments auf dem Kasernenhofe, Borstellung des Offizierskords, Eintritt in das Kasino. Dort war mit großem Aufmande eine kostdare Frühltückstasse herreichtet, Lieferung dom Borchardt in Berlin, alles in straßlender Tadellosigkeit. Alls der Krondrinz an der Seite des Kommandeurs den Saal detreten, ließ er den Blid lange über die Tassel schweisen, wandte sich donn zu dem Kommandeurs und den ihn umgedenden Offizieren: bann gu bem Kommanbeur und ben ihn umgebenben Offigieren: "Meine Herren, so bin ich nicht gewöhnt ju frühltüden. Wenn ich einmal wiederfomme, bute ich um ein Butterbrot mit Ralbs-braten und ein Glas Bier. Abieu!"

Die Guhrung feines bisherigen Ramens ift bem beim Silbesheimer Bojtamte angestellten Brieftrager bon Bothmer burch rechtstraftiges Urtheil unterjagt worben. Der Brieftrager v. B. ist ber Sohn bes Arbeiters von Bothmer, ber im Jahre 1808 als ber uneheliche Sohn einer Dienstmagd Timm geboren wurde. Der Bater bieses Lindes war ein Leutwant v. Bothmer, wurde. Der Bater dieses Kindes war ein Leutnant v. Bothmer, Auf diesen Ramen wurde das uneheliche Kind im Kirchenbuche eingetragen, und seisdem führte die "neue Linie" derer von Bothmer unbeanstandet diesen Familiennamen. Der Gerichtsassessor Konrad von Bothmer, Erdherr auf Bothmer I, Schwarmstedt, wollte es nicht länger dulden und erhob auf Grund des § 12 des Bürgerlichen Gesehuches gegen den Briefträger v. B. in Hildesheim Klage wegen unbestgaten Gebrauch seines Namens, mit dem Ersolge, daß dem Beslagten ausgegeben wurde, den Familiennamen von Bothmer abzulegen. Das Oberlandesgericht Celle, als Berusungsinstanz bestätigte dieses Ursteil, und das Reichsgericht bat die dagegen eingelegte Revision verworfen. Der Breiträger v. B. hat eine Anzahl Amber, barunter Sohne, welche Beamte sind. Sie mussen also jeht ihren bisherigen Ramen ablegen. Der Bertret Beflagten machte zu bessen Gunften unter anderem solgendes geltend: Zu Anfang bes 19. Jahrgericht par die dagegen eingelegte Revision verworfen. Der hunderts fei es vielfach Sitte gewesen, bas unebeliche Kinder ben Namen bes Baters erhielten. Erft im Jahre 1830 fei bagegen eingeschritten und biefer Brauch unit lagt worben. Daß man aber bamals eine Berichtigung nicht eintreten ließ, bebeute eine stillschweigende Anersennung. Benn man heute gegen alle Bersonen vorgeben wollte, die sich in der gleichen Lage befinden wie der Briefträger v. B., so mühte eine vollständige Revolution entstehen, bie bie Berhaltniffe auf ben Ropf ftellte. Mur ber Leutnant bon Bothmer, ber Erzeuger bes Rinbes, babe bas Recht gehabt, gegen die unbefugte Namensnenming bes Kindes einzu-ichreiten. Heute, nach 100 Jahren, fei ber Klageantrag zubem verjährt. Auch leite der Bestage absolut feine Abels- oder sonftigen Rechte ober Familienzugeborigfeitsverhalmiffe aus bem Ramen ab.

Er weiß es! Gin Mrgt, ber felber gern "ein Glas" Bein trant, batte einem Batienten allen Alfohol verboten. Die Frau bes Rranten aber fant, bag ihr Mann fo ichlecht ausfabe und meinte, bağ etwas Bein ihm belfen wurbe. Gie bolte alfo trop bes Berbotes ihres Arstes eine Blafche "gans alten" Rothwein des Verbotes hres Arztes eine Flaiche "ganz alten" Rochwein aus dem Rachskeller, wo auch der Arzt gerode hinter einer Flasche sas. Sie sah ihn ader nicht. Als sie aus der Thür war, kom der Arzt ihr nach. Die Frau steckte eiligst die Flasche unter die Schürze. Der Gestrenge aber suhr sie hart an: "Was ist das da unter der Schürze?" "Wein!" gestand die Frau keinkalt, "mein Mann kommt ganz don Krästen, und da dachte ich ——" "Lumme Fran!" platte da der alte ehrliche Doktor los, "wenn der Wein Kräste gäbe, dann — müßte ich Bäume umrelben können!"

Eine 13jährige Giftmijderin. Das am 23. November 1890 im Limbach geborene Schulmäbchen Anna Margarethe Schaarschmibt stand bieser Tage bor der Strassammer des Chemniber Landgerichts. Die Sch. ist seit frühester Jugend Waise. Bier Wochen vor ihrer Geburt verlor fie ihren Bater und ein Jahr barauf auch die Butter. Das Kind fam nunmehr zu ben Großeltern, die ihm jeden Wunsch an den Angen absahen. Als die beranwachsende Entelin, die bis zulett in der Schule eine der Begabtesten war und im sittlichen Berhalten stets die Censur 1

erhielt, fich aber Unregelmäßigfeiten gu ichulben tommen ließ, wurde fie gu ihrer Tante gegeben, beren Aufficht, etwas ftrenger war. Obwohl fie nie forperlich gegüchtigt wurde, gefiel es ber Kleinen nicht bei ber Tante und um fortzufommen, schabte fie am 9. Inli biefes Jahres bon einem Bundhols Bhosphor und Schwefel in beren Raffeetaffe. Die Frau ftarb jedoch nicht, wie es die fleine Berbrecherin nach ihrem eigenen Geftanbnig erwartet batte, sonbern wurde nur borübergebend unwohl. Munmehr stellte fich beraus, bag bie Schaarichmidt ihren Großeltern 80 & gestohien und bafur in ber Apothefe Schwefelfaure gefauft hatte, die fie ihrer Tante in den Mund schütten wollte, wenn sie schlief. Auch bat sie bas Bett der Tante angegundet, ben Brand bann aber selbst wieder geloscht. Das Gericht berur-

theilte bas Rinb gu funf Monaten Gefangnig. Ein neuer Theaterichreden. Die Damen in ben Barifer Theatern nehmen jest meift ihre Sute ab. Aber an Stelle bes gro-Ben Sutes erhebt fich nunmehr ein breiter und hober Ropfpus, ber ben Ausblid auf die Bubne ebenfo grundlich verhindert. So wird die "Coiffure" einer Dame, die einen herrn um die Freuben einer Rejane - Borftellung im Baubeville zu Paris brachte, von dem Korrespondenten des "Daily Telegraph" folgenbermaßen beschrieben: "Auf dem Saar erhob sich eine schwarze Sammetschleife, aber keine gewöhnliche Schleife. Sie thürmte sich und breitete sich aus, sie war sechs oder sieben Boll hoch und ungefähr acht Boll breit, und sie stand völlig aufrecht auf dem Kobs. Wenn Wime. Rejane auf die eine oder andere Seite ber Buhne ging. - fo folgte ihr bie Schleife treulich. Dem herrn babinter jagte man, bag Dime, Rejanes Spiel und Bewegungen in ber Scene berrlich, ihre Geften in einer anberen Scene augerorbentlich realistisch waren; aber alls, was er thun tonnte, war, aus ben Bewegungen ber Sammtichleife zu folgern, bag Mme. Rejane fich auch bewegte." Bei ber Koftimprobe von "La So-reiere" trug Mme. Doette Guilbert einen Saufen von Weinblattern auf ihrem Ropf: auf jeber Geite fielen smei Buichel meiger spanifcher Weintrauben von fieben Boll Lange berab. Gine an-bere Dame hatte ihr Daar in Geftalt eines riefigen halben Lanbbrobes gufammengewunden, bas fast fenfrecht gum hintertopf der Dame als Gegengewicht angebracht war. Wenn der Herr dahinter ftillfag, fab er nur bas braune Brob, nicht bie Bubne. Wenn er fich auf bie Seite beugte, um Sarah Bernharbt gu feben, bewegte fich bas Brod natürlich in berfelben Richtung. Das Theatre Français ist bas einzige Parifer Theater, in bem ein energischer Beriuch gemacht worden ist, ben Kopfput in allen beimtüdischen Formen zu befämpfen. Die Parfettbillete tragen die gebruckte Aufschrift: "Damen burfen auf biefen Plagen weber hut noch Ropfpug tragen."

Hus der Umgegend.

A Sonnenberg, 30. Dezember. Un ben Feiertagen, befonbers am Sountag, ist es bei uns ziemlich lebhaft geweien. Beranftaltungen bes Männergesangvereins "Gemüthlichkeit" im Röhlerschen, sowie bes Bereins "Caecilia" im Diesenbachschen Saale (Kaiser Abolf) erfreuten sich eines guten Besuches und nahmen auch sonst ben besten Berlauf. — In den letzten Tagen sind dahier Wirthschaftskonzessionen ertheilt worden: an Herten Kanten der Mintel das in Wirthschaftskonzessionen ertheilt worden: an Herten Kanten der Mintel das Schaftschaftskonzessischen Mintel das Mintelschaftschaftschaftskonzessischen Mintelschaftschaf Muguft Belfrich in Biesbaben jum Beiterbetrieb ber Birthichaft "jur Krone" (bisheriger Inhaber Herr Carl Zismann, Herr Helfrich hatte bisher die Wirthschaft "zu den drei Königen" in Wiesbaden inne); an Herrn Tüncher Heinrich Diesenbach dahier gum Weiterbetrieb ber bisher von Serrn Seim geführten Wirthschaft "zum Kaiser Abolf". – In den letten Sitzungen unserer Gemein bekörperichaften wurden Beschlüsse von größerem Interesse wie solgt gesaft: Die neue Schule, gegens-ber der Burg soll nunmehr bestimmt mit dem 1. April nächsten Sabres bezogen werben. (Bei ben Arbeitsleiftungen refp. Lie-ferungen für biefelbe waren bie folgenben herren betheiligt: Maurerarbeiten Wilh. Frees, Simmerarbeiten August Wagner, Beigbinberarbeiten Chriftian Bach, Schlofferarbeiten Frang Es Steinhauerarbeiten Georg Fifcher in Biesbaben, Spenglerat-beiten F. Sorne.) Alle Dieje Meifter haben gang Borgugliches geleiftet und fonnen für abnliche Arbeiten nur angelegentlicht empfohlen werben. Die Defen werben von herrn Balbichmibt in Biesbaden, Die Gubfilien (Bante in Gifen und Gidenholywerf) bon ben herren Gebriiber Reuenborf in herborn beichafft.) - Debrere Billenbefiger an ber Wiesbabenerftrage haben megen bes ichlechten Buftanbes biefer Strage Befdwerbe geführt. Beidloffen wurde die Bornahme von Reparaturarbeiten. — Der Bach auf bem Sofgartengelanbe foll, wie nunmehr feststebt, nicht überbeckt, sondern nur mit einem Gelander eingefaht werben. Im April wirb mit ben Arbeiten begonnen. - Bur bas neue Spripentiaus murbe ein Plat an bem Kreugbergweg oberhalb bes Ratthaufes, bestimmt. — Fluchtlinienplane find neuer-lich festgelegt für burch die Distrifte Kirch- und Kirichgarten von bem neuen Schulhaus bis jum Wafferrejervoir teip. vom Lobtenhof bis jur Bingeriftrage führende Stragenguge. - Die Er- ichaftlich verreifen muste, fo batte herr Rechtsanwalt b. Ed bie

richtung bes neuen Leichenhauses macht eine neue Leichenhausund Begrabnisordnung nöthig. Mit ber Borberathung bafür wird eine aus ben herrn Diefenbach, Chrift und Bhilipp heinrich Wintermeper bestehenbe Commission betraut.

X Bierftadt, 30. Dezember. Die mit 1. April nachften Jahres gu befegende Bebrerftelle foll auf Borichlag ber Roniglichen Regierung mit einem Reftor befest werben. Das erhöhte Grundgehalt für ben Rettor ift auf 1600 & vorgesehen. Die AlterBullageftufen find biefelben wie für unfere Lehrer, nämlich 175 A Rad ber Stmimung im Gemeinberathe tann man jeboch icon jest mit siemlicher Bestimmtheit ichliegen, bag ber Borichlag ber Regierung abgelehnt werden wird. Babriceinlich wird bann bie Stelle als Sauptlebrerftelle ausgeschrieben. Das Grund-gehalt bes Sauptlebrers beläuft fich incl. Organistengehalt auf ebenfalls 1800 A Das Wohnungsgelb beträgt 300 A für ver-

16. Weben, 28. Dezember. Am zweiten Weihnachtstage bielt ber hiefige Turnberein feine biesjährige Binterveranftal-tung in Form eines Congertes ab. Die Besucher waren bes Lobes voll über die Leiftungen bes Bereins auf bem Bebiete bes Gefangs sowohl als auch im Aufführen großer, ichwieriger Theaterstude ulw. Der barauffolgende Ball hielt die Besucher bis pur frühen Morgenstunde fröhlich beisammen. — Rächsten Sonniag, den 3. Januar hält herr Handwerkskammersekretär Schröber Jensachen im Saale des Hotel Meher hier einen Bortrag über das Thema: "Besähigungnachweis im Handwerk" für den biesigen Lokalgewerbeverein ab.

B. Bider, 30. Dezember. Bei ber beute bon bem Bachter ber biefigen Jagb, Serrn Abolf Grob in Raftel, veranftalteten Treibjagb wurben 34 Sofen gur Strede gebracht.

I Bom Albein, 30. Degember. Die falte Bitterung bebingt ein überaus ichnelles Jallen bes Waffers und bom Redar fommt icon leichtes Treibeis getrieben. Im Main find beute bie Webren gelegt worben. Dies bebeutet gleichzeitig bie Ginftellung ber Mainichifffahrt. Die unterwegs befindlichen Schleppzüge fuchen jo ichnell als möglich ihren Beftimmungsort zu erreichen. Die Nabe ift bereits feit gestern vollständig zugefroren.

LOKALES

* Bies baben, 1. Januar, 1904

Aus dem Stadtparlament.

Feierlicher Moment, — Geplante Manbatsnieberlegung. — Ur-janb. — Pilege bes Schönbeitsfünnes. — Aber auch bas Gegen-theil. — Die Rathhausbachfenfter. — Jahrbarer Buldweg. — Bon ber Bufunft.

Das Stadtparlament hatte gestern einen feierlichen Moment, Die neugewählten Magistratsmitglieber, die herren Arny und Dees, wurden burch Gid verpflichtet, und in bie Reibe ber Magiftratsmitglieber aufgenommen. Die beiben herren wirten ichon feit einer Reihe von Jahren als Stadtwerordnete; moge es ihnen beichieben fein, jum Gegen ber Stadt auch als Wagiftratsmitglieber ju wirfen, wie bas herr Oberburgermeifter in feiner begrüßenden Ansprache auch ausführte. Beinahe hatte bas Schredgespenft einer Neuwahl wieber gebrobt, benn ber Borfitende, herr Geheimrath Dr. Bagenstecher, verlas ein Schreiben bes Stadtwerordneten herrn Dr. henman, in welchem berfelbe ben Rudtritt von feinem Manbat anzeigte. Berr Dr. Benman hat fich außerorbentlich verbient gemacht und ift ein willtommener Berather in ben einzelnen Commissionen gewesen. Berr Webeimrath Dr. Pagenftecher banbelte baber im Ginne bes gefammten Collegiums, als er herrn Dr. henman nabe legte, er moge bie Rudtrittsgebanfen über Borb merfen und gur Rrigtigung feiner Gefundheit nur einen Urlaub erwirfen. Es murbe febr beifällig aufgenommen, bag herr Dr. Benman biefer Un-regung Jolge gab und fomit bem Stadtparlament erhalten bleibt, wenn er auch in nachfter Beit fich nicht an ben Berhandlungen und Arbeiten wird betheiligen tonnen. Dag bas Stadtparlament bei feinen Arbeiten neben bem praftifchen Moment auch einen gewiffen Schönheitsfinn pflegt, fei ibm gu Dant angerechnet. Go wurbe gestern ber Unfauf eines Studes Balb an ber verlängerten Bangftrage vorgeichlagen, um burch Abholgung bes Balbes auf Die griechische Rapelle einen freien Blid gu ichaffen. Das Brojeft murbe beifällig aufgenommen. Rach vollenbeter Ausführung bes Blanes wird bas Rerothal um eine Gebens-wurdigfeit und lanbichaftliche Schönheit reicher fein. Weniger öftscheitichen Sinn zeigte man bei ber Einfugung ber Glassen-ter auf bem vorberen Rathhansbacke. Derr Stadtverordneter Dr. Dehner hatte sogar eine hierauf bezügliche Anfrage gestern auf die Tagesordnung fegen laffen. Da herr Dr.

Bertretung ber Anfrage übernommen. Er ichilberte berebt bie Stillofigseit ber ben gangen Bau perunftaltenben Genfter und verglich fie mit Diftbeetfenftern. Obwohl man allgemein ber Unficht mar, bag bie Benfter unichon und bas Borgebenn pietatlos gegen ben Erbauer bes Rathhaufes war, fo entichlog man fich aus braftischen Gründen, die genster nicht sofort zu entsernen, fondern mit ber Wieberherstellung bes vorigen Buftandes gu warten, bis ein paffenber Raum für bie Beichner bes Stadtbauamtes gefunden fei. Alfo die Sauptjache: fortgeschafft werben bie Fenster wieder. Unseren Waldbesuchern wurde auch eine Frende zu feil. Der jog, Wasserleitungsweg im Abamsthal wird so erbreitert werden, das er als Jahrstraße benutt werden tann. Es wird wohl allseitig freudig ausgenommen werden, daß nun auch biefe grandiofe Barthie unferes ichonen Salbes bem Berfehr jugangig gemacht murbe. Co bat auch biefe lette Sit-ung im Jahre einen verfohnenben Abichluß gefunden und beim Rudblid muffen wir gesteben: es war ein arbeitsreiches Jahr und Entschluffe bon weittragenber Bebeutung wurden gefaht. Moge bas neue Jahr die lleberzeugung bringen, daß alle Befcluffe jum Gegen und Bohl unferer Baterftadt gefagt murben.

Babener-Berein. Der neugegründete "Babener-Berein" hält am 2. Januar, Mbends 19 Uhr, im Gortenjaale des. "Friedrichshofes" feine erfte Weihnachtsfeier, verbunden mit einer reich ausgestatteten Tombola und Ball ab. Bervorragende Kräfte werden durch Borträge ernften und heiteren Inhaltes den Besuchern einen angenehmen und genußreichen Abend verschaffen. Mögen daher alle hier ansäffigen Badener diefe Teier durch ihre Amvesenheit verschönern und den erst seit zwei Monaten bestehenden Berein, der bereits siebzig Mitgfieder gabit, unterstützen. Bemerkt fei noch, daß die Feier bei Bier ftattfindet. Näheres fiehe im Inferatentheil.

. Benfer Berband ber Gafthofsgehilfen. Das Fest des Löjährigen Bestehens des Zweigbereins Wiesbaden der Genfer Berbandes ber Gafthofsgehilfen, welches am 29. Dezember in dem großen Saafe bes Turnbereins, Hellmund straße, stattsand, verlief glänzend. Die munteren Klänge des Genfer Festmariches eröffneten die Feier. Die geradezu fünfflerischen Leiftungen der beiden mitwirkenden Bereine "Sangesfreunde" (Dirigent Berr Binde) und "Biesbade. ner Bitherverein" (Dirigent Herr Kilian) wurden durch aufrichtigen, rauschenden Beisall der überaus zahlreich erichtenenen Ampesenden belohnt. Bei verdunfeltem Saal, angesichts des im Kerzenglanze erstrahlenden Christbaumes eröffneten die "Sangesfreunde" die Beihnachtofeier mit bem Beethoven'schen Chor "Homne an die Nacht" und Herr Pfarrer Beefenmeier, welcher ber Einladung bes Borftandes Folge gegeben hatte, hielt eine wirklich von Serzen kommende und ebenjo zu Herzen gehende Anjprache, welche eine rechte Weihnachtsstimmung bervorrief und in dem gemeingam gefungenen "Stille Racht, heilige Racht" ausflang. Aus dem nun folgenden programmmäßigen Berlauf des Festes ist noch bervorzuheben der finnige Brolog des 1. Borfitzenden, herrn Otto Dittrich, fowie bie bergliche Begriffung der Anweienden durch den Chrenpräfidenten Herrn Bruno Bu chmann. Gine ftattliche Angabl Mitglieder erhielt Diplome und goldene Mbzeichen für 10- und bjährige Mitgliedichaft feierlichst überreicht. Der Borsthenbe des Wirtheverbandes zu Raffait und am Rhein, Berr Danneder, fowie ber Borfitende des biefigen Birtheverbandes Berr RI ungner bielten bedeutsame Ansprachen, worin fie die Wichtigkeit der friedlichen Regelung aller Standes- sowie Bachfragen betonten, ihre Anerkennung für das bisherige Wirken des Genfer Berbandes aussprachen, und ferneres Blüben und Gedeihen wünschten. Rach den einschmeichelnden Rlängen eines Thei. les der 80er Regiments-Rapelle wurde fleißig das Tangbein geschwungen und somit kann auf ein recht harmonisch verlaufenes Jeft zurüdgeblidt werben.

Briebe. Der Männergesangberein "Friebe" begeht seine biesjährige Weihnachtsfeier, Conzert, Berlofung und Ball, am Sonntag den 3. Januar Abends 8 Uhr im Saale des Ratholischen Bereinshaufes, Dotheimerstraße 24. Außer einem reichaltigen Brogramm an Männerchören und Soloporträgen kommen die im vorigen Jahre mit großem Beifall aufgenommenen lebenden Bilder in verbefferter Weife gur

Eleftiro-Rotationsbrud und Berlag ber Biesbabenet Berlags anftalt Em il Bommert in Biesbaben. Berantwortlich fit Bolitif und Seuilleton: Chefrebatteur Doris Goafer; für ben übrigen Theil und Injerate: Carl Roftel; fammtlich in Bitesbaben.

Rhein.=Westf. Handels- und Schreib=Cehranstalt

Wiesbaden. 103 Rheinstaße 103.



Unterrichts=Institut I. Ranges.

Frequenz 1903: 270 Schülerinnen und Schüler.

Prospette gratis. -

Beginn neuer Tag- und Abendkurse für Damen und Herren am: 4., 5. und 7. Januar.

Die Aurse bieten Berfonen jeben Alters mit guter Schulbitbung, Damen und Berren, eine bequeme und billige Gelegenheit jur Er-langung der jur Belieibung einer taufen, Beamtenftellung erforderlichen Renntniffe und Fertigkeiten. Im abgelaufenen Jahre haben 72 Schulerinnen und Chuler burch Bermittlung ber Direttion gut begablte Stellungen bei erften biefigen u. andwärtigen Firmen gefunden, worüber Ancefennungeichreiben bor

Buchführung (einf., bopp, u. amerifanifde), Korrespondenz (beutid, franz., engl. tc.), Wechsellehre, Kontorarbeiten. kaufm. Rechnen, Kontokorrentlehre. Stenographie (Waselsberger, Stolge Schren), Maschineuschreiben, Schönschreiben z

Der Unterricht wird von akadem. gebildeten bezw. praftifch erfahrenen Fachtebrern exteilt. Die Kontoriftinnen. und Buchhalterinnen-Kurfe (als ficherfter bentiger Vebens. u. Erwerbsberuf) fieben unter verfont. Leitung von Frau E. Schreiber, langiährige Sandelstehrerin. Roch Schnit der Kurfe schriftliche und mundliche Prufung, sowie Reuglies Atelleung und

foftenlofer Etellennachweis.

Anmeibungen werden ab 27. Dezember täglich entgegengenommen und Aus-

Für eine gediegene, praktische Ausbildung wird garantirt.

· Ebelweife. Am zweiten Weihnachtsfeiertage beran-Staltete ber Alub "Edelweiß" im Saale der Turngefellichai. fein Weihnachistongert, bestehend in theatralischer Abendunterbaltung mit darauffolgendem Ball. Der Saaf war bis auf ben letten Plat bejett. Eröffnet wurde die Feier durch eine fernige Aniprade des Brafidenten. Sierauf folgte eine Deflamation "Im Schnee", welche Fraulein M. Bred bei m er mit großem Geichid jum Bortrag brachte. Die vortreff. lich aufgeführten Theaterftude gaben den Damen Grl. Baula Chenig, Brl. Unna Bredbeimer, Grl. Lenn Remmelt, fowie den herren B. Doneder, B. Riener, 3. Schit. 2. Schleim, 2. Beber und R. Rubn, welche die ichwierigften Rollen und Gejangenummern fehr gut gu Gebor brachten, Gelegenheit, fich die Dankbarkeit des Publi-kums zu sichern. Mit Stolz kann der Club wieder auf diese Beranstaltung zurücklicken. — Am Somitag, den 3. Januar 1904, findet in demfelben Saale gur Radifeier von Rachmittags 4 Uhr ab eine humorifrische Unterhaltung mit Tanz statt.

* Turn-Gefellichaft. Die Weihnachtofeier der "Turn-Gefellichaft"-Biesbaden hat am Countag wieder einmal ihre Bugfraft bewiefen, waren doch alle Blate, bis auf ben testen, befett. Richt mit Unrecht wird gerade diefe Beranftaltung fo gerne befucht; wie stets, so hat auch diesmal ber Borstand es verftanden, geeignete Kröfte zu veranlaffen, ihr beftes Ron. ne in ben Dienft der Turngefellschaft gu ftellen. Es feien bier u. A. erwähnt: Berr M g m u 8, ein junger Rimftler, mit einigen Biolinvortragen, das beliebte Bereinsquartett (Ger-ren Gebr. Schaefer, Diblberg und Rigel) und Berr Ab. Ballauer mit givet vorzüglichen gejanglichen Leiftungen. Dervorragend waren ein Brolog, von Frl. Geriba mit Mangvoller Stimme vorgetragen, fowie zwei Gefangsvortrage von Fraulein Chrift, welche beide reichen Beifall ernteten. Gingeleitet murbe der Abend burch einen fcone, ju Bergen gehende Aniprache bes Borfigenden Beren 28 offf. Das Ende des Brogramms nahmen die aftwen Aurner mit einigen vorzüglich gelungenen Gruppen für fich in Anspruch. Die ifbliche Lombola nebit darauffolgendem Tang beschloß diese erhebenbe Feier ber Turngejellichaft.

Kunit, kitteratur und Willenichaft.

Anniffalon Banger, Tannubftrage 6. Cammiliche gegenmariig ausgestellten Aunstwerte find nur noch beute gu besichtigen. Samftag bleibt ber Cberlichtfaal wegen Renarrangements geschlossen. Sonntag wird die Dresdener Aussiellung eröffnet werden, wozu u. a. auch an Mitglieder der hiefigen sächsischen Kolonie Einsabungen ergangen sind. Nach der Eröffnung wird Herr Dr. W. Waldschmidt einseitend über sächsische Kunst sprechen. Abonnenten haben freien Gintritt.

Runftiaton Bieter. Bielen Wünfden gufolge bleibt bie große hollandifche Ansstellung im vollen Umfange noch über ben Renjabrstag besiehen; eine Mappe ungerahmter Aquarelle hollanbischer Runftler ift noch hinzugetommen.



· Freitag, den 1. Januar 1904. Abonnements-Konzerte

städtischen Kur-Orchesters unter Leitung seines Kapellmeisters, Kgl. Musikdirektors
Herra Louis Lüstaer.
Nachm. 4 Uhr:

1. Choral: "Wie gross ist des Allmächtigen Güte".

0	Friedensfeirr, Pest-Ouverture	Treinscra*
-	Dankgebet, altniederländisches Volkslied.	
-0.	Dankgeone, aithieudiriandinenes (. Beethoven.
4.	Gratulations-Menuett	
5	Freudensalven, Walzer	. Joh. Strauss.
4	Jubel-Ouverture	. Weber.
0,	Ave Maria, Méditation über ein Praeludium	
7.		. Gounod.
	J. S. Bach	
R	Ksisermarsch	. R. Wagner.
	Abends 8 Uhr	Transaction at
1.	Vorspiel zu "Hänsel und Gretel"	, Humperdinck.
6	Duett (II, Akt) aus "Die Hugenotten" .	. Meyerbeer.
2	Digit (It' wet) was been and	Bayer,
35.	Daisha-Walner	
4.	Einzug der Götter in Wahlhall aus "Das	A
200	Rheingold*	. Wagner.
	Andante religioso für Violine	. Thome.
D.	Abdante rengioso fur violino	
	Herr Konzertmeister Irmer.	. Flotow.
6	Onverture zu "Stradella"	
-	Control of the demonstrate de Panets	Berlioz.

Samstag, den 2. Januar 1903.

8. Potpourri aus "Der Zigeunerbaron" . . .

Liebeslied

Nachm 4 Uhr: unter Leitung seines Kapellmeisters Kgl. Musikdirektors Herrn Louis Lüstner, der Friedenssonne, Marsch

1000	Chical des and and an arrive	. Moszkowski
9.1	Vorspiel zu Boabdil*	The second secon
100	Chor und Arietta aus . Romeo und Julie*.	. Gounod
(40)	Charles and Secretary	Cinussen.
4.	Notturno für Streichquartett	
6	Ouverture su "Die Zauberflöte".	, Mozart
1990	An der schönen, grünen Narenta, Walzer	: Komzák.
6.	An der schonen, grunen Marenta, waren	Boieldien.
7	Fantasie aus "Die weisse Dame"	
		. Michiela.
D,	Csardas	A CONTRACTOR OF THE PARTY OF TH
	Abends 8 Uhr:	
	enter Leitung des Konzertmeisters Herrn	Harmann trmar.
20.00	enter Laiting des Mongertmesseers metra	
1	Ouverture zu ,Russlan und Ludmilla" .	. Glinka,
2	Alla turca aus der A-dur-Sonate	. Mozart.
		Jos. Stranss
3.	Standchen	
- 71	Duett und Finale aus "Martha".	i Flotow.
21	Duste and Limite and Supering	Suppe.
50,	Ouverture zu . Dichter und Bauer* ! .	a suppe

Ansjug and Dem Civilftands-Regifter der Stadt Biess baden vom 31. Dezember 1903.

8 Potpourri aus "Die schöne Helena" .

Henselt.

. Offenbach,

Geboren: Am 29 Dezember dem Grundarbeitsunternehmer Ludwig Schloffer e. S., Wilhelm Ludwig. — nm 25. Dezember dem Musiker Fritz Freie e. E., Minna Kathari-ne. — Um 23. Dezember dem Flaschenbierhändler Heinrich Seibel e. E., Luife Wilhelmine. — Um 29. Dezember dem Sausdiener Rarl Diehl e. T., Luife Emma Frieda. — Am 25. Dezember dem Lehrer Seinrich Gers e. S., Semrich Bried.

rich Wilhelm. — Am 30. Dezember dem Drojchkenbesitzer Philipp Eifert e. T., Maria Paula.

Aufgeboten: Ratafter-Landmeffer Guftab Erich Glogner hier mit Ratharina Ausner zu Schweidung. — Buichneider Ernft Osfar Rempert ju Coln mit Bilbelmine Raro. line Miller bier. - Fabrifarbeiter Johann Bilbeim Reigier gu Sochheim mit Anna Glifabeth Bernhardt zu Sochit.

Berehelicht: Schuhmachergehilfe Dieberich Doben. hoff hier mit Wilhelmine Scheurer hier. — Laglohner Luis Briibl bier mit Margarethe Dittrich bier.

Beftorben: Im 30. Dezember der Steinfonermeifter Friedrich Habel, 58 J. — Am 30, Dezember Balter, S. des Generalagenten Mar Engelsdorff, 5 J. — Am 31. Dezember der Privatier Rarl Schäfer, 66 3.

Dal, Gianbesami.

Belanutmadung. Bur einen in ber Lehre befindlichen armen Baifen wird eine gute Pflegestelle fofort gejucht. Berjonen, welche den Lehrling in Bflege nehmen wollen, werden erfucht, fich unter Angabe ber Bedingungen alebalb im Rathaufe, Bimmer Ro. 11, gu melbeu.

Der Magiftrat. Armenverwaltung.

Connenberg.

Befannimadung.

Dis jest haben folgende Berren Reujahrsmunich-Ablojungefarten eingeloft :

1. von Alten, Friedrich Otto, Rapitan 3. G.

2. Bingel, Jean Michael, Beigeorbveter. 3. Bach, Chriftian, Gaftwirth.

4. Bach, Johann Chriftian, Tundermeifter.

5. Chrift, Rarl, Architeft;

Dorr, Ludwig Chriftian, Gerichtsmann und Schoffe.

Dr. Epring, Sugo, praft. Argt. Grant, Bilbelm, Gaftwirth.

9. Fris, Bhilipp, Badermeifter. 10. Giege, Abolf, Ghmnafial Oberlehrer a. D.

11. Belfrich, Muguft, Gaftwirth.

Freiherr von Sunolftein, Arthur, Rgl. Forftmeifter.

13. Befel, Chriftian Bilhelm, Gaftwirth.

14. Raifer, Beinrich; Gaftwirth.

15. bon Rnebel, Beinrich, Dberft 5. D. 16. Dehler, Beinrich, Birth.

17. Bring, Rart, Beinhandler.

18. Dr. Rub, Gugen, Rommunalargt.

19. Chiffer, Jatob Eduard, Begirts. Chornfteinfegermeister.

Schmidt, Bilhelm, Burgermeifter. 21. Geelgen, Beinrid, Maurermeifter.

22. Stengel, Jalob, Fabrifant.

23. Tresbach, Bilbelm, Maurermeifter. 24. Bagner, Jatob, Gerichtsmann.

Connenberg, den 31. Dezember 1903. Der Bürgermeifter Schmibt.

Anzüge und Paletets in neuesten Stoffen u. Façone sind auf Credit billig verkäuflich.

Zahlungsweise.

J. Jitmann,

Bärenstr. 4. L.

"Justitia"

Sandels-Auskunftei und Inkaffo - Jufitnt. 24 eigene Bureaur in ben großeren Stabten Dentichlande

eröffnete eine weitere Giliale

Wiesbaden, Webergaffe 3, Seitenban rechte.

Spegialität: Einziehung dubiofer, auch verjährter und ausgeflagter Forderungen.

3m abgelaufenen Beichaftsjabre murben rund 50,000 Auftrage beforgt und und ca. 120,000 Mt. verloren geglaubter Beiber an unfere Abonnenten ausbezahlt.

la. Referengen ! Broipette gratis.

2518

Große Erfolge! 2470

Countag, ben 3. Januar 1904, Radmittags 4 Ubr, findet in ber Rannermunhalle, Platterftrage Ra. 16, unfere bies japrige

Weihnachtsfeter,

beftebend in Rufifalifch-theatralifcher Unterhaltung n. Tans, wogu wir unfere werthen Mitglieber nebft Angehörigen, Freunde und Gonner bes Clubs freundlicht einfaden. Der Borftanb.

NB. Die Feier finbet bei Bier flatt.

Mein Geschätt befindet sich ab 4. Januar rkistrasse

vis-à-vis Hotel Einhorn.

A. Schwarz.

Manufactur- und Modewaaren-, Leinen- und Ausstattungsgeschäft.

Aufruf an alle Brantleute bier und Umgegend! Diejenigen, welche beabfichtigen, fich in ben Monaten Januar bis Juli Diefes Jahres gu vereblichen, werden gebeten, ihre Adreffe megen einer febr wichtigen Gache in ber Erp. bs. Bl. nnter J. O. 900 nieberzulegen. envoransind



Meine Detail-Niederlage befindet sich jetzt unter persönlicher fachgemässer Leitung:

Nr. 4 Faulbrunnenstrasse Nr. 4.

(nahe der Kirchgasse, neben der Seybertschen Apotheke). Nr. 3 Bismarckring Nr. 3. Engros

· Große

ftoatlich garantirt. Gefammtgewinne im Betrage bon über

10 Millionen Mark.

Sanbigew une: 300 000, 200,000, 100,000, 60,000,

50,000, 40,000, 30,000 Marf u. j. w. Jedes 2. Loos gewinnt

Grie Biehung am 18., 19. u. 20. Januar. Originallofe einfalleglich Reichentempel.

*/₆ Mt. 3 —, */₄ Mt. 6.—, */₂ Mt. 12 —, */₁ Mt. 24.— und versendet auch gegen Rach-nahme 1425.63 nahme

Wilh. Sprinckstub, Brannichweig.

Der amtliche Biebungeplan wird jeber Genbung beigefügt. Biederberfäufer gefucht. 20 Pf. 70 Pf. zu haben Rheinstr. 59 Kneipp-Haus.

Ginige 1000 Bfund Strictwolle Bebe Sundfrau verfuche meine feit

v. Jahren bel, nur prima Strid-wefle, 10 Bib. 29, extra fart und meich 48 u. 68 Pfg., im Pfund giffiger Reumann, Marftftraße 6, Ede Mauergaffe.

Gelittel w. Stas, Marmor. Bunfigennanbe aller Art (Borgellan feuerfeft w im Baffer haltb.) 4138 Uhlmann. Juffenplay 2

Interzeuge Unterhosen u. Jacken Normalhemden, Leib-Reiche Auswahl. - Billige Preise. -Friedr. Exner. Wiesbaden, Neugasse 14



Meujahr 1904.

tel-Restaurant Friedrichshof.



glüdliches neues Jahr



und bitte, das mir im alten Jahre geschenkte Wohlwollen auch in das neue übertragen zu

A. Bökemeier:

Unseren werthen Gästen, Freunden und Bekannten

注:注:特别的关系并且特别的特殊的关系的主义的

herzlichen Glückwunsch

3um Jahreswechsel!

August Köhler und Familie. "Restaurant zum Seidenräupchen".

herzlichen Glückwunsch

zum neuen Jahre!

Cigaretten-Fabrik "MENES",

M. & Ch. Lewin, Langgasse 31 und Webergasse 10,

Prosit Neujahr!

Unseren werthen Gästen, sowie Freunden und Bekannten hiermit die

besten Wünsche

zum Jahreswechsel!

Franz Daniel & Frau, "Restaurant Waldlust".

Herzliche Glückwünsche zum Menen Jahre

meinen werthen Runden, Freunden und Befannten.

Gustav Koch u. Familie. Weftendftrafe 18.

Schachtftrage 1.

Unferen werthen Gaften, fowie Freunden und Befannten bie

beften Glückwünsche jum Henen Jahre.

Th. Schleim u. Frau.

Zum Herzog von Nassau.

Zum Jahreswechsel unseren werthen Gästen sowie Freunden und Bekannten hiermit die

besten Glückwünsche

Neuen Jahre!

Familie Seul.



neues Jahr! Ludw. Mondorf und Frau.

Gaftwirth gum Storchen, Edwalbacherftrage 27.

Einer geehrten Rundichaft, fowie Freunden und Befannten ein bergliches

Prosit Renjahr!

Franz Klein und Frau.

Biesbadener Mineralmaffer=Fabrit, Porfftrage 4.

Unseren werthen Gästen, Freunden und Be-

zum Jahreswechsel die

Herzlichsten Glückwünsche!

Friedrich Fetter u. Frau, "Zum stumpe Hobel".

Micheleberg 3.

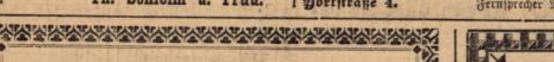
Allen unferen werthen Gaften, fowie ber geehrten Rachbarichaft, Freunden und Befannten rufen mir ein

Profit Reujahr Carl Rücker u. Frau

Deutschen Kronpring'

Unferen werthen Gaften, Befannten, Freunden und Radbarn munichen mir ein

Glückliches neues Jahr! Bruno Hofmann u. Frau.



2337

2351



23:6

Unseren werthen Gästen, sowie Freunden

Herzlichsten Glückwünsche zum Jahreswechsel!

Familie Göbel, Restaurant und Aepfelweinkelterei, Friedrichstrasse 23.

Allen unseren werthen Gästen, sowie Freunden und Be kannten

Herzlichen Glückwunsch zum neuen Jahre!

Fr. Hebel Wtw., - Emil Hebel.

"Zum Grossen Friedrich". Schwalbscherstrasse 5 u. 7.

Zur Stadt Luxemburg.

Unserer werthen Nachbarschaft, sowie Freunden und Bekannten die besten Glück- und Segenswünsche zum neuen Jahre!

Chr. Schüssler & Frau, Moritzstrasse 33.

Frau Wieth, Hebamme, Herderstrasse 9,

wünscht ihrer werthen Kundschaft und Bekannten ein

glückliches Neues Jahr!

2345



Unferen werthen Freunden und Gonnern entbieten wir zum Jahreswechsel uniere

Herzlichiten Glückwünsche!

Wiesbaden, 1. Januar 1904.

Verlag und Druckerei des "Wiesbadener General-Anzeiger", EMIL BOMMERT.

Die besten Glückwünsche zum Neuen Jahre

sendet allen werthen Gästen, Freunden und Bekannten

Wilh. Pasqual & Frau, WIENER CAFÉ, Webergasse 8.

Meinen werthen Kunden, Freunden und Bekannten

Herzlichen Glückwunsch

zum Jahreswechsel!

Jacob Gottfried,

Fahrrad- und Nähmaschinen-Handlung.

"Bürgersaal".

Allen Besuchern, unseren werthen Stammgästen, Freunden, Bekannten und Nachbarschaft die

Herzlichsten Glückwünsche 3um Jahreswechfel.

Carl Wolfert u. Familie.

Berthen Gaften, Freunden und Be-

 ∞

besten Glüdwünscho jum Reuen Jahre!

W. Hammer und Frau, Buftfurort "Babuhola".

Restauration zum Mohren.

Unseren werthen Gästen, Freunden, Bekannten and Nachbarschaft die

> besten Wünsche 3um Jahreswechsel!

Carl Gilles u. Frau.

8080000000000000 Restaurant zur Germania, Platterftrage 100.

Milen unferen werthen Gaften, fowie ber werthen Rachbarichait, Freunden und Be-fannten rufen wit ein bergliches

Jacob Koob u. Frau.

Allen unferen werthen Gaften, Ber, mandten und Befannten munfchen mir ein

Familie Friedrich Sehner, Manner-Turnhalle.

Allen meinen bereirten Gaften, Freunden, Berwandten und Gonnern meines Etabliffements

Budmann Hotel-Renaurant

34 Saalgaffe 34. wünsche auf biefem Wege ein

Eduard Buchmann u. Frau.

Prosit Neujahr!

Unferen werthen Gaften, fowie Freunden und Betannien bieemit bie

beften Wünsche gum Jahreswechsel. Karl Uhrig u. Frau.

Restaurant "Stadt Weilburg".

Restaurant zum "Karlsruher Hof".

Unseren werthen Stammgästen, Gästen, Freunden und Bekannten wünschen wir ein

Glückliches neues Jahr!

Heinrich Jahn und Familie.

Gaithaus

Meinen werthen Stammgaften, Gaften, Freunden

glückliches Neujahr.

M. Hardt Wwe.

= 1904. =

Zum Rheingauer Hoi.

Die herzlichsten Glückwünsche

zum Jahreswechsel

sendet seinen lieben Stammgästen, Freunden und Bekannten

Unserer werthen Kundschaft, Freunden und Bekannten die

Besten Glüdwünsche

3um Neuen Jahre! Ad. Ruf Nachfolger,

Karl Fritz u. Frau, Michelsberg 3. - Telefon 3207.

Restaurant "Burg Gutenfels" Donheimerftrafte 22.

zum neuen Jahre allen meinen Gaften, Freunden und Befannten, fowie merthen

Gustav Polzin u. Frau.

wünscht seinen werthen Gästen ein

gesegnetes neues Jahr.

"Restauration zum Hans Sachs".

Wir wünschen allen Freunden und Bekannten die besten Glückwünsche zum neuen Jahr!

Gönnern wünsche ich ein

glückliches, fröhliches neues Jahr!

Allen meinen werthen Kunden, Verwandten, Freunden und

Joseph Ettingshaus, Metzger, Hermannstrasse Nr. 3.

2442

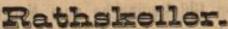
Hermann Wilhelm & Frau.

2445



Reujahr 1904.





Wünsche meinen werthen Stammgästen, Gästen, Freunden und Bekannten ein

glücklich neues Jahr 💨

und bitte, das mir bisher geschenkte Wohlwollen auch in das neue Jahr übertragen zu wollen.

Hochschtend

C. Herborn.

Germania.

Wünsche hiermit meinen werthen Stammgästen, Freunden und Bekannten ein

glückliches neues Jahr!

2897

Achtungsvoll Josef Winklhofer.

Unferen werthen Gaften und Freunden ein fröhliches

Profit Menjahr!

Jacob Scheuerling u. Frau. Schwalbacherftr. 55.

Unferen berehrten Gaften, Freunden und Befannten

Berglichen Glückwunsch zum neuen Jahre.

Nikolaus Hamburger & Frau-Marttftrage 15.

Herzlichen Glückwunsch

zum Renen Jahre!

Konrad Deinlein u. Frau.

Reftauration "Drei Könige".

Unferen werthen Gaften, fowie Freunden und Befannten bie

herzlichsten Blückwünsche jum Jahreswechsel!

Peter Göbel und Frau, "Bur fleinen Muderhöhle", hermannftrage 9.

Unferen werthen Kunden, Gönnern, Freunden und Befannten die

herzlichsten üdwünsche

jum Jahreswechsel! Josef Welkamer, und Frau.

Marktitraße 8.



Kulmbacher Felsenkeller

(Petzbriiu-Ausschank).

Bunichen hiermit unferen werthen Stammgaften, Baften, Freunden und Be-

glückliches neues Jahr!

Wilh. Koch u. Frau.

Befaurant "jur Germania".

Belenenftrage 25. Unferen werthen Stammgaften, Gaften, Freunden und Befannten hiermit bie

herzlichsten Gludwünsche jum Jahreswechfel.

Philipp Bender und Fran

Meinen werthen Gaften fowie Freunden und Befannten und einer geehrten Rachbar-

> besten Glüdwünsche jum neuen Jahre.

Heinrich Dickel,

Reftaurateur gum Glephauten, Walramftrage 5.

@@@@@@@@@@@@@@

Zur Muckerhöhle. Unferen werthen Gaften pon bier und ben umliegenben Ortichaften, fowie Freunden und Befannten bier-

herzlichten Glückwünsche

gum Renen Jahre!

Carl Bender und Familie.

> Zum Kaiser Wilhelm, Bellmundftrage 54.

Unferen verehrten Stammgaften Freunden, Befannten und ber geehrten Rachbarichaft

die besten Wünsche jum Meuen Jahr! Familie Fürst.

nas Wiesbadener Bettiedernhaus
wünscht seinen werthen Kunden ein
glüdliches neues Jahr!

Herzlichsten Glückwünsche zum Neuen Jahre!

Unseren werthen Stammgästen, Freunden und Bekannten die

Jakob Huppert u. Frau, Restaurant, Römerberg 21.

Meinen werthen Stammgästen, Freunden u. Bekannten sendet die

Meinen werthen Gästen, lieben Freunden und Bekannten

Herzlichsten Glückwünsche zum Neuen Jahre!

Glückwünsche

Carl Hartmann, Wirth, Adlerstrasse 20.

Carl Soult, Restaurateur.

Jahreswende!

2356

Meujahr 1904.





Allen werthen Stammgästen, Freunden und Be-

97r. 1.

zum Jahreswechfel.

Adolf Petry u. Frau, Marktstrasse 8.



Restauration "Zur Seidenraupe" Nerostrasse 3.

> Allen werthen Gästen, Gönnern, Freunden und Bekannten, sowie Nachbarschaft ein fröh-

Prosit Neujahr!

Familie Ferd. Fischer

Restaurant "Zum stumpfen Thor".

Meinen werthen Gaften, Freunden, Befannten und Rach.

jum Jahredwechfel. Heinrich Schreiner u. Familie.

条表表 果果果果果果 集集集集 法法律法律法 Neujahr 1904!

Allen Freunden und Befannten munichen wir ein

glückliches neues Jahr und benugen gleichzeitig die Gelegenheit um allen Denen, die uns in unferen feitherigen

Unternehmungen unterftupten, unferen berg. lichften Dant abzuftatten. Andreas Epple u. Frau.

Unferen werthen Gaften, fowie Greunden und

Herzlichen Glückwunlch

jum neuen Jahre!

Jean Walheim u. Frau Turngejellichaft.

Meiner werthen Rundichaft, Freunden und Befannten ein

Herzliches Meujahr. Karl Schauss,

2467

Suhrunternehmer.

多条条条条条条条条条条条条条条

Viel Glück jum Menen Jahre

wünscht feiner geehrten Rundichaft, fowie Greunden und Befannten

Sadtermeifter Zimmermann, nebit Frau,

Moritftrage 40. Zur Rheinpfalz, Walramfrage.

Meinen merthen Gaften und Befannten, fowie einer tit, Rach batfcalt

berglichte Glüdwüusche Bum Renen Jahre. Franz Bender

und & au.

Zum Himmel,

Röberftrafe 9.

Allen unferen werthen Gaften, Befannten, Berwandten, Rachbarn und Freunden wunfche ich ein

Chr. Pauly und Frau.

Meiner hochverehrten Rundichaft, Freunden, Sonnern und Rachbarichaft die

Besten Wünsche jum Menen Jahre!

Heinrich Krause,

Gürtler u. Metallgieferei u. Bernidlungs-Unftalt mit electrifchem Betrieb. Wellrigftrafte 10.

Zum Weissenburger Hot, Sedanplatz 9. 9 Sedanplatz

Büniche hiermit meinen werthen Stammgaften, Gaften, Freunden, Befannten und meiner werthen

g. Ladel und Frau.

Fischer's Caffee- u. Speisehaus, Friedrichftr. 33, nabe ber Rirchgaffe.

Unferen merthen Gaften, Freunden und Befannten

herzlichsten Glückwünsche

jum Renen Jahre. Jacob Fischer und Frau.

Meiner werthen Rundichaft, Freunden und Gonnern entbietet

herzlichen Glüdwunsch

jum Renen Jahre. Wilh. Bellwinkel u. Frau.

Allen meinen werthen Runden die beften

Glückwünsche zum neuen Jahre!

Barbier Anton Arndt, Dotzheim. und Frau.

Würzburger Hof.

Buniche hiermit meinen werthen Stammgaften, Gaften, Freunden und Befannten ein

Glückliches

Buniche meinen werthen Bereinen, Stammgaften, Baften, Freunden und Befannten ein

Glückliches neues Jahr.

Jos. Geyer und Frau.

Hotel-Reftaurant

"Zum Elond".

Buniche biermit meinen werthen Stamm. gaften, Gaften, Freunden und Befannten ein

glückliches Jahr. Leues 2506 Wilh. Wagner u. Frau.

MANAMANA

Meinen Stammgaften, Freunden und Befannten die

Herzlichsten Glückwünsche 2323

gnm nenen Jahre!

2551

Mranz Schmitt, fonigshalle.

Unseren verehrten Gästen, Freunden, Verwandten und Bekannten, sowie einer geehrten Nachbarschaft

ein herzliches Prolif Neujahr!

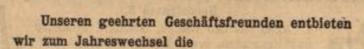
Restaurant Sprudel.

Wünsche hiermit meinen werthen Stammgästen, Gästen, Freunden und Bekannten

ein glückliches neues Jahr! Georg Stockhardt und Frau.

A. Sternhard u. Frau, Adlerstrasse 19.

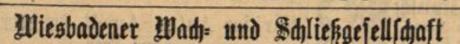
Reujahr 1904.



Serzlichiten Glückwünsche.

August Spickmann, Christoph Denger,

i. Firma M. Frorath. Eisenwaarenhandlung.



Schwalbacherstraße 2. Telefon 3154.



Bir folafen nicht" ift bie Devife -Bir halten für Euch treue Bacht, -Damit ein Jeder Ruh' geniege, Spaht unfer Mug' in bunfler Racht!

Bebt rubig bin Guch fugem Schlummer -Schutengel malten nah und fern -Und plagt Guch Schmers und brudt Guch Rummer, Bertraut Euch uns und Gott bem herrn!

Dit Dantesgruß jum Jahr, dem alten, Beloben wir Guch feft und mabr : Much weiter wollen treu wir malten. Gin "Glud auf" Guch ins neue Jahr !

Groebe, Direktor.



Bum Wellritthal.

Deinen werthen Gaften, Befannten und Rachbarn

besten Glückwünsche zum neuen Jahr! Christian Bingel.

Restaurant Rosengärtchen,

Taunusstrasse 42. Allen werthen Stammgästen, Gästen, Freunden und Bekannten, sowie der verehrl. Nachbarschaft ein herzliches

Prosit Neujahr!

Louis Wiebecke u. Frau.

Herzlichen Glückwunsch

zum neuen Jahr

ben werthen Gaften, Freunden und Befannten, fowie Bereinen und Gefellichaften fendet

Wilh. Karst u. Familie. "Bum Jägerhand".

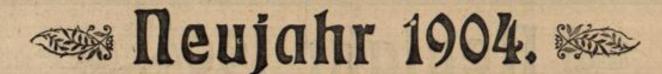
lur Oranienburg" Albrechtftrage 31. (Sternbrän-Ausschank).

Unferen werthen Gaften, fowie einer berehrten Rachbaricaft, Freunden und Befannten

Berglichsten Glüdwünsche gum Renen Jahre.

Heinrich Schmidt u. Frau.







Brauerei Josef Busch,

90r. 1.

Limburg a. d. Lahn,

ruft hiermit ihren verehrl. Kunden, Gönnern, Freunden und Bekannten ein herzliches

Prosit Neujahr!

PROSIT 1904! NEUJAHR! Gasthaus "Zu den drei Kronen".

Unseren werthen Gästen, Freunden und Bekannten senden die

Herzlichsten Glückwünsche zum Neuen Jahre!

Fritz Mack u. Frau, Kirchgasse 23.



Delaspeeftrage 4.

Bir munichen allen unferen werthen Gaften, Befannten, Bermandten und verehrten Rachbarichaft ein

neues Jahr.

M. Henz u. Frau.

Deftaurant

Tur Stadt Coblenz.

Unferen lieben Stammgaften, fowie Befannten und geehrter Rachbarichaft bie

Berglichsten Glückwünsche jum neuen Jahre.

Justus Hess u. Frau.

Hunferen werthen Gaften, Freunden und Befannten gum Jahredwechfel bie

Karl Lindemann u. Frau, Reftaurateur,

Lebritrage 35.

Römerberg S.

Hen unferen Gaften, fowie ber werthen Rachbaricaft, Freunden und Befannten rufen wir ein 2316

Prosit Reujahr!

August Mack.

Vater Rhein. Lum

Bleichftrafte 5.

Unferen werthen Gaften, fowie Freunden und Befannten hiermit bie

besten Wünsche Jahreswechsel!

2358

und Fran.

생생생생생생생생생생 Deftaurant Sum neuen Adler,

Goetheftrage 1.

Unferen werthen Gaften, fowie Freunden und Befannten hiermit bie

3um Jahreswechfel. 2347

Jakob Wüst und Frau.

Reftaurant "Zum Ziethen", Ede Ceerobenfir, 32 und Biethenring.

Meinen werthen Gaften, fowie Freunden u. Befannten bie

beften Glückwünsche jum Menen Jahre!

Peter Becker.

Menjahr! prolit

Unferen werthen Gaften, fowie Freunden und Befannten hiermit die

beften Bunfche jum Jahreswechfel!

Hans Köhler u. Frau,

Unferen werthen Gaften, fowie allen Freunden und Befannten gum Jahreswechfel ein bergliches

Wilh. Zichner u. Familie.

Deiner werthen Rundichaft, fowie Freunden und Gonnern bie

herzlichsten Glückwünsche zum Jahreswechsel.

Fritz Engel.

Cigarrenhandlung,

Faulbrunnenftrage 18.

Chwalbacherftrage 45.

Milen unferen werthen Gaften, fowie ber verehrten Rachbarichaft, Freunden und Befannten wlinschen wir ein

2362

gludliches neues Jahr!

Wilhelm Klein u. Frau.

Unferer werthen Rundichaft, fowie Freunden und Befannten bie

Herzlichsten Glückwünsche

jum nenen Jahre!

Aarl Kirdjuer, nebit Kran. Wellrisftraße 27.

Unferer werthen Rundichaft, fowie Freunden und Betannten bie

00000 000 0000000

herzlichsten Glückwünsche jum Jahreswechfel.

With, Hohmann u. Frau,

Dbft-, Gemuje- und Glafchenbier-Sandlung. Cebanftrafe 3.

Telephon 564.

2361

fotel Erbyring. Sünschen hiermit unseren werten Stammgästen, Gästen Freunden und Gönnern Berzlichen Glückwunsch zum Jahreswechset! 9331 Fritz Bender und Frau.

 ∞

Herzlichsten Glückwünsche zum Jahreswechsel!

Wir wünschen allen unseren werthen Gästen, Bekannten und Freunden, sowie einer hochgeehrten Nachbarschaft ein

"Prosit Neujahr!"

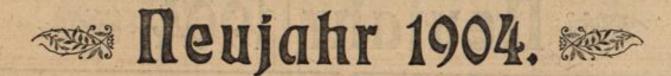
Ph. Theis & Frau, "Mainzer Hof", Moritzstrasse 34.

Restauration "Zur Stadt Eltville",

Römerberg 39.

Uuseren werthen Gasten, Bekannten und Nachbarn senden die

Jean Lang u. Frau.



Berglichen Blückwunsch jum Menen Jahre !

Georg Pieister und Frau, Reftauration,

Römerberg 13. 1

Waithans zum goldenen Stern.

Grabenftrage 28. Mllen unferen lieben Ctammgaften, Freunden und Befannten, fowie ber geehrten Radbarichaft ein

Fröhliches

Neujahr!

2321

D. Schnak u. Frau.

Repaurant "hoptenbluthe", Rörnerftrage 7.

Unferen werthen Gaften, Freunden und Belannten rufen gum Reuen Jahre bie

herzlichten Glückwünlche

Johann Kempnich und Frau.

Unfern verehrten Gaften, Freunden, fowie einer merthen Nachbarichaft bie

zum neuen Inhr!

Gg. Reichel und Frau, Refaurant "freifdut", Dobheimerftr, 51.

00000000000 8 Lahuftrafie 3,

Unferen werthen Gaften, fowie Freunden U und Befannten die

besten Glüchwünsche jum Neuen Jahre!

2334 Familie Carl Friedrich. 000000000000

Meiner werthen Rundichaft. fowie allen Freunden und Betannien zum Jahreswechsel bie

besten Glüdwünsche.

Joh. Schneider, 14 Römerberg 14.

Restaurant Storchnest

Unferen werthen Gaften und Befannten

Brofit Renjahr! Fritz Büchle und Frau. Reftaurant jum Sohenzollern.

Unferen werthen Gaften, fowie Freunden und

jum Jahreswechsel.

August Wössner und Frau.

herzlichsten Blükwünlche

zum Meuen Jahre.

Fritz Brenner und Frau. 2306 Mengermeifter.

arararakara arap "Bur Bheinluft", Albrechtftrage 21.

Bir wünschen unseren werthen Gaften, Freunden und Befannten ein

gluckliches

Chriftian Wendland und Familie.

Unferer werthen Rundichaft und Rachbarichaft gum Jahreswechfel bie

Berglichsten

Glidwinthe.

familie A. Frischke. Jahuftrafte 40.

Unferen werthen Gaften, Freunden und Befannten gum Jahredwechfel die

herzlichsten Glückwünsche!

Aug. Kugelstadt u. Familie, Welbitrage 3.

KARAAAA.

Römer-Caftell.

Unferen weriben Gallen, Freunden und Be-

herzlichsten Glüdwünsche gum Jahredwechiel.

2302 Familie C. Kohlstädt.

2339

J. Gertenheyer u. Familie.

Zum Jahreswechsel munichen allen unfern werthen Gaften, Breunden und Befannten bier und auswarts,

herzlichsten

Bum Jahreswechfel fendet allen Gaften Freunden und Befannten bie

Glüdwünsche!

Philipp Pauly und Frau, Reftaurateur gum Turnerheim, Dellmundftrage 25.

Unferer merthen Rundichaft, fomie Rachbar. barichaft municht berglich ein

gluckliches neues Jahr.

Vondrann und Frau. Ableritraße 51.

Wiesbaden, 1904.

Bestauration Bum Rodensteiner.

Buniden hiermit unferen werthen Stamme gaften, Gaften, Freunden und Befannten ein

glüdliches Vienes Zahr!

August Ziss und Frau

Binger Weinstube.

Freunden, Befannten, fowie Bejuchern

Bum Jahreswechsel Die beften Buniche.

Familie Külzer.

0000000000000 **686968096980986**

Berglichsten Glüdwunich 8

Meuen Jahr!

Ewald Stöcker und Frau.

Luxemburger Hof.

Berberftrafte 13. Die herglichiten Glüdwünfche jum Jahreswechfel fenbet ihren lieben Stammgaften, Gaften, Freunden

Familie Brühl.

"Restaurant Sedan".

Sedanplatz - Secrobenstrasse. Unseren werthen Glisten, sowie einer verehrten Nachbarschaft, Freunden und Bekannten senden die

Herzlichsten Glückwünsche zum neuen Jahre! Heinrich Krekel u, Frau.

Wir wünschen allen unseren werti en Gisten, Bekannten und Freunden, sowie einer hochverehrten Nachbarschaft ein

Prosit Neujahri

Heinrich Müller & Frau, Michelsberg 28.



Grundstück - Verkehr.

Angebote.

Die Immobilien= und Sypotheken=Agentur J. & C. Firmenich,

Bellmundftrafte 51,

empfiehlt fich bei Un. und Bertauf von Saufern, Billen, Bau plagen, Bermittelung von Supothefen u. f. m.

In einer sehr belebt. Areisstadt ift ein altrenommirtes, gut, gehendes hotel mit 2 Gofalen, großem Tange u. Gesellchafts iaal, 7 Fremdenzim, versch Brivatzim, große Lüche, Scallung Remiss, großem Reftaurations. Garten, sowie das zum Wirthschafts betriede gehörige Inventar für 90,000 Mt. mit einer Angahlung von 15,000 Mt. zu verfausen duch benich. Hämmer Angahlung von 15,000 Mt. zu verfausen Badestädtichen, Riche Wiesbadens, ist ein Gasthaus mit 2 Lofaten, großer Käche, die Wiesbadens, ist ein Gasthaus mit 2 Lofaten, großer Käche, die Wiesbadens, ift ein Gasthaus mit 2 Lofaten, großer Käche, die Wiesbadens, Scheune, Remise, Garten u. l. w., überhaupt auch für andere Geschäfte, die Plat brauchen, sehr passend, wegen Krantbeit des Bestiers für 34,000 Mt., mit einer Angahlung von 4 – 5000 Mt. zu verkausen durch gu vertaufen durch

J. & C. Firmenich, Hellmundftr. 51
Ein neues m. allem Comf. ausgell. Etagenhaus, ruhige Lage, mit 2 × 4-Zim. Bohnungen, Borgarten, großem Hof. Weichblatz u. f. w. für 136,000 Mt., mit einem llederichuß von ca. 1500 Mt. zu verfaufen durch

J. & G. Firmenich, Hellmundftr. 51.

Wegzugsbalber ift in der Näbe der Emferstraße ein gutgeb.
Etagenhaus mit Borderhaus, 4- und 3-Zim. Bohnungen, sowie fl. Hinterh, welches sich als Werfs. od. Lagerraum usw. einrichten läßt, sur 113,000 Mt., mit einem lleberschuß von ca. 1000 Mt. zu verfausen durch

3. & G. Firmenich, Sellmundstr. 51.

3. & Girmenich, hellmundftr. 51. 3m weft. Stadttheil ift ein noch neues Daus mit 2 X 3. Rim, Wohnungen, hinterhans, Werthötten ober Lagerraum für

Im west. Stadntheil ist ein noch neues Hand mit 2 × 3. Aim. Bobnungen, hinterbaus, Werthätten oder Lagerraum für 98,000 Mt., mit einem Uderschuß von en. 1200 Mt. zu verkausen durch J. & C. Firmenich, helmundskr. 51.

Ein sehr schines gut rentabl. Echaus mit 2 Läben, wo im Ecladen seit mehreren Jahren ein sehr gutgedendes Colonial-waarengeschäft betrieben wird, für 130,000 Mt. zu verk durch J. & C. Firmenich, helmundskr. 51.

Ein neues, mit allem Comf. ansgest. Echhaus, gute Lage, schon Aussicht, mit im Bart. Laden und 2 Wednundskr. 51.

Ein neues, mit allem Comf. ansgest. Echhaus, gute Lage, schon Aussicht, mit im Bart. Laden und 2 Wednundskr. 51.

Ein seues, mit men anderen Eragen, 4 und b-Jimmer-Bohn., alles vermiethet, sür 165,000 Mt., mit einem Uebersschuß von ca. 1400 zu verlausen durch

3. & C. Firmenich, helmundskr. 51

Ein sehr schones, noch neues Landbaus mit im Part.

3 dim. u. Küche, und oden 3 Jim., il Garten, sür 24,000 Mt., gerner in Sonnenberg, in sehr schöner Lage, einen Banplat, ca. 60 Nth., die Rich, zu 280 Mt., zu verlausen durch

3. & C. Firmenich, helmundskr. 51.

In der Rähe Wiesd, ein Dans mit 2 × 3-Zim. Wohn., großem Garten, Terrain-Geöße ca. 22 Rth., für 16,000 Mt., seiner ein Paus m. Borderh., 2 × 3-Zim. Wohn. n. durterh. à 9 Zim. u. Küche mit großem hol, Ecalung, Thorsabet, il. Garten, für 20,000 Mt., sowie ein Paus, in guter Lage, mit seinem Colonialwaaren-Welchält, mit Einrichtung für 24,000 Mt., zu verlausen durch

3. & C. Firmenich, hellungbar. 51. au verlaufen burch

3. & C. Firmenich, Helmundftr. 51.
Beggugsbalber eine schöne Billa im Aerothal mit 8 Jim. und Zubebor. Garten u. f. w. für 75,000 Mt. Ferner eine Etagen Billa mit 10 Jim. und Zubebor, Näbe des Walbes und Habeitelle ber elektr. Babn. itr 52,000 Mt., sowie eine Stagen Billa mit jeder Etage 6 Jim. und Zubebör, Bor- u. hintergarten, Bieichplay, Rabe Franfiurterftr., für 126,000 Mt., Mietheinnahme 7200 Mt., zu verfaufen durch 657

Zu verkaufen

durch die Immobilien- u. Inpotheken- Agentur

Wilhelm Schüssler, Jahaft. 36.

Billa, Cobenlage, 12 Bimmer, Gas- und eleftrifches Licht, iconer Barten, jum Breife von 110,000 Mt. burch

Billa Rerobergftrage. 19 Bimmer, fconer Garten, alles ber Ren-

Bochfeine Billa, 8 Bimmer, iconer Garten, in Rabe bes Balbes, Saltefielle ber Gieter. Bahn, gefunde Lage, jum

Bentables hochfeines Etagenbaus, 6. Jimmer Bohnung, Kaffer-Friedrich-Ming, fowie ein folches von 5. Zimmer Bohnungen, aus erfter Dand vom Erbauer, burch

Reues bochfeines Gtagenbaus, Rubesbeimerfrage, 6. 3immer. Bohnungen, Bor- und hinter-Garten, billigt burch

Renes Gragenbaus, 3-4-Bimmer-Bohnungen, am Raifer-Friedrich-Ring, rentirt nach Abgug aller Untoften einen Heber-

Reues Eragenhaus, am Bismard-Ring, jeder Stod schone 3. Zimmer-Bobunungen, Fortzugshalber zu dem billigen Breis von 38,000 Mt., durch Wilh. Schühlter, Jahnfraße 36. Dans mu Laben, Thorjahrt, Hofraum, Webergasse, rentirt Laben und Wohnung frei burch

Benrables Bans, 3-4-Bimmer-Bonnungen, in welchem ein flottgebenbe Baderei betrieben wird und prima Wefchaftslage,

Dedfeines Etagenhaus, 64 Bimmer und 24 Ranfarden, am nenen Cental Babnbof, fur Dotel-Restaurant eingerichtet,

Rapitalien auf erfte und zweite Oupotheten werben fiess nachgemiefen bei billigem ginofuß burch

geit eingerichtet, billig gu verfaufen burch

Preife von 60,000 DRf., burch

dug von 2000 Mt., burch

Baben und Wohnung frei, burch

Angahiung 10,000 Mt. burch

unter gunftigen Bedingungen burch

Rentable Gefcaftebaufer in aller

Wilh. Schüßter, Johnfir. 36.

Bith. Chiifler, Jahnftr. 36.

Bilb. Cchüfter, Jahnftrage 36.

Wilh Chufter, Jahnfrage 36.

Wilh. Schüftler, Jahnfir. 36,



Unterricht für Damen und herren.

Lebrfocher: Schonfdrift Budführung (einf., boppelte, u. amerifan. Correspondeng. Raufman. Rednen (Brog. Binien. u. Conto-Corrent. Rednen. Wedjellebre, Rontortunde Grundliche Ausbildung, Rafche

u. fideree Erfolg. Tages. und Abend Rurfe. NB. Reneinrichtung von Geichaftebuchern, unter Beradfichtigung ber Steuer. Selbfteinichaman, werben bieret ausgeführt. 3398 Heinr. Leicher, Aaufmann, langl. Gachlebr. a groß. Lebr. Juflit Buifenplan In. 2 Thoreingang.

Akademilye Zusqueide-Shule bon Johanna Epriefterebach,

Marftitrage 12, 3 Marftitrage 12, 3 Birtl alabemifcher Unterricht im Mufter. jeichnen, Bufdneiben und Anfertigen fammtl. Damen. n. Rindergarberoben. Leichteste und sicherate Methode. Rein Bergeffen bes Spfteme. Cammtliche Schnitts

mufter fonell und billig. 3ahrt, Musbildung über 300 Coullerinnen ber Methobe, 10

Akademilde Zulaneide=Saule

von Frau Franceschelli, Moritiftr. 44, I. Unterricht in Maagnehmen, Mufterzeichnen, Buichneiben von Damen und Rindergard. Deutscher, Engl., Barifer, Biener, ameritan. Schnitt Leichte Methobe, bratt. Unterricht

Schill. Aufn. taglich. Donorar billig. Schnittmufter nach Maag. Coftume merben gugefcnitten. 5451

Akademilde Zuschneide-Schule von Irl. J. Stein, Babnhofftrage 6, Stb. 2, im Adrian'ichen Saufe.

Erfte, altefte u. preisw. Fachfchule am Plage f. b. fammil Dameirs und Kindergard, Berliner, Wiener, Gugl u. Barifer Schnitte, Leicht faßi. Diethode, Borgügl., praft Unterr. Grundt. Ausbildung ? Schweiderinnen n. Directre. Schul. Aufn. tagl. Coft. w. guzeichn. u. eingerichtet. Taillenmant. incl. Frutter u. Anpe. 1.25, Rodich. 75 Bf, bis 1 Mt. Buften Berfanf in Stoff u. Lad zu ben bill. Preifen. Bon iett ab an Gamftagen Ruffen zum Einfaufdureife. jeht ab an Samftagen Buffen gum Ginfaufspreis.

Jehr-Infitut für Damen-Schneiderei u. Duk.

Unterricht im Dagnehmen, Dufterzeichnen, Buidneiben und Anfertigen von Damen- und Rinderfleibern wird grundlich und forgfaltig ertheilt. Die Damen fertigen ihre eigenen Coftume an, welche bei einiger Aufmerfiamleit tabellos werben. Gehr leichte Methobe. Die beften Erfolge tonnen burch gablreiche Schalerinnen nachgewiesen werden.

But Buting Turing gur grindlichen Ausbildung. Material gratis. Sprechftunben von 9-12 und von 3-6. Annelbungen nimmt entgegen Marie Wehrbein, Rengaffe 11, .2 St

Bufchneide-Alfademie.

bon Margarethe Becker, Manergaffe 15 1! (Musgebildet auf der großen Schneid. Atademie, Berlin.) Rur wirtt, fachgem, afad. Unterricht i. Mufterzeichnen. Bu-

fdneiden u. Anfertigen fammtl. Damen- u. Rinder-Barderoben. Dudtige Ausbildung ju Direftricen und felbfiftandigen Schneiderinnen, fowie einfache Rurfe jum Sausgebrauch. -Schnittmufter nach Maag für fammtl. Damen- und Rinder-

Das Immobilien-Geschäft von J. Chr. Glücklich Wilhelmstrasse 50, Wiesbaden.

empfiehlt sich im An- und Verkauf von Häusers und Villes nowie zur Miethe und Vermiethung von Ladenlekalen, Herrschafts-Wehnungen unter coul. Bedingungen. — Alleinigs Haupt-Apenter des "Nordd. Lloyd", Billets zu Originalpreinen, jede Anskunft gratis. — Kunst- und Antikenhandlung. — Telephon 2388.

Rohlen

garderoben. — Prospette gratis and franto!

fann in befrer Waare ju ben billigften Breifen liefern und labe Joben ein, fich burch grobebegug von ber reellen und aufmerifamen Bedienung gu übergengen

W. Thurmann jr., 6 Biesbaben, Bellrinftrage 19. Fernfprecher 546

BN. Conjumfobien m. Geichaftes gu ben Breifen ber Lifte u. billiger



28 40 Meter lange, Meter tiefe, maffine gweifiodige Sans, Maingerftrage 60n, ju allen Brogen verwertibar, mit großem hofraum, Stallgebande und einbodigem Anbau zu vermiethen, ebent, auch gu perfaufen. Raberes Rheinftrage 21, Rettenmaner, Dofpebiteur.

Münchner Malschule (nach Art ber Manchuer Pripatschulen

für Damen und herrren, Rirchgaffe 38. Gintritt jederzeit, Monate und 1/ . 3ahr-Rurfus. Conntago-Rurius. Stundenfarten für Sofpit. 3. Abenb. Mct.

Borbereitung gur Acobemie, Profp und Anm. : P. Weber, 3bfleinerftrafe 12.

2087

Der befte Canitatowein ift ber Aporbefer Hofer's rother goldener

Malaga-Tranben-Wein demifch unterfucht und von bervorragenden Hergten beftens empfoblen für schwächliche Rinder, Franen, Reconvalescenten, alte Lente ze auch föftlicher Teffertwein. Preis per 1/1 Orig. Fl. Wt. L.20. per 1/5 Fl Mt. 1.20. Bu baben nur in Apothefen Ju Wiesbaden

Dr. Rom's Dofapothete. 312

Tauber's Hafer-Nähr-Cacao

nach einem besonderen Verfahren aus nur bestem Rohmaterial (einer der edelsten sauitären Cacao-Sorten Verbindung mit Hafer) dargestellt. In dieser erprobten Zusammensetzung wird die in manehen Fällen schwere Verdaulichkeit des reinen Cacaopuivers paralyzirt und dem Magen in leicht assimilirbarer Form Nährstoffe zugeführt, die für die Aufrechterhaltung und den Aufbau des menschlichen Organismus in erster Linie wirksam sind.

Tauber's Mater-Cacao leistet deshalb nicht nur Kindern, Magenleidenden, Reconvalescenten, schwächlichen und biutarmen Personen vorzügliche Dienste, sondern kann auch mit Recht Jedermann als ein vorzügliches tägliches Nahrungs- und Genussmittel und entschieden als das beste Frühstlick bei Verdauungsschwäche, chronischem Magen- und Darmkartarrh empfohlen werden.

Chr. Tauber,

Kirchgasse 6.

Telefon 717.

Wiesbadener Geschäftsdiener.

Freitag, ben 1 Januar (Renjahretag) balt ber Berein im Caale ber Turngefellichaft. Bellripftrage 41,

Weihnachts=Feier,

Gesangs-Vorträgen, Theater-Aufführung, Christ-

baumverlosung und Tanz ab, wogn wir Freunde und Gonner bes Bereins freundlichft einlaben, Anfang 7 Hhr. Der Borftanb.

Chüringer-Verein.

Sountag, ben 3. Januar 1904, von Abende 8 Ilhr ab, findet unfere

Weihnachtsfeier m. Ball

in ber Turnhalle, Bellmundftrage 25, fiatt. Landoleute, Freunde und Gonner bes Beeeins find bierburch gang ergebenft eingelaben.

Der Borftand.

Gelangverein

Freitag, ben 1. Januar 1904 findet unjere

Weihnachtsteier

im "Raiferjaal" (früher Romerfaal fratt. Balleröffnung 8 Uhr.

Bir laben biergu uniere verehrten Mitglieder, fowie Freunde und Gonner des Bereins, nebft ihren werten Angehörigen freundlichft ein.

Der Borftanb.

Gintritt pro Berjon 50 Big.

Bir laben biermit bie Mitglieber, Banbsteute und Gonner unferes Bereins ju ber am 2 Januar. Abende 8 1, Hht, im Gottenfaal bes hotel-Reftaurant "Friedrichof", Friedrichftrage, gattfindenden

BBB 16 66 61

verbunden mit Rongert, Theater. Tombola und barauffolgenbem Balle

ergebenft ein Der Borftanb. Gintritt: Für Richtmitglieder 50 Bfg. 2 Damen frei.

Programme 2c, find ju haben bei ben herren Carl Robl, Jumelier Michelsberg 24, Och. Arug, hotel Tannhanfer, Babnbofftr. 8, Carl Steffer, Cigarrenbandlung, Schwulbacherftraße 17, Ang. Woffner, ... unn Dovengollern". Welleiguraße 15.

Central-Telephon- und Postnebenstellen-Anlage

Hansahaus ju Frankfur" a. M. (Stiftfirage)

Frankfurter Privat-Telephon-Gesellschaft

übertragen. Frantfurt a. DR. Bilbelerftr. 29. Tel 6256. Bicebaben, Abelheidftr. 82 p.

atente etc. erwirks Ernst Franke, Bahnhofstr. 16

Satt HMIS

Ericeint täglich.

der Stadt Wiesbaden.

Telephon Ur. 199.

Drud und Berlag ber Biesbadener Berlagsanftalt Emil Bommert in Biesbaden. - Gefcafteftelle: Mauritineftrafte &.

98z. 1.

Freitag, den 1. Januar 1904.

19. Sahigang.

Umtlicher Theil.

Sauptverzeichnis.

Benjahrswunfd - Ablöfungskarten

haben bis jest geloft, folgende Damen und herren: Adermann, Sauptmann; Ader, Rarl fen.; Arnould, Friebrich Rentner; Abegg, Pp.; Abegg, Geheimrath Frau; Ahlborn, Biftoriaftraße 37; Angsverg C. Apontefer und Frau; Abam, Professor; Arng, Wilh. Rentner und Stadtrath; Albert, Com-

merzienroth; Unton, Gefchm. Rapellenftrage 9.

Bergas, Dr. Juftigrath und Stabtrath; Bidel, Stabtrath; Brot, hermann Ctobtrath; Bobn, Bojef Mentner; Burfie, hermann firma &. Doffleinf; Brenner, Grg. Rentner und Begirfsborneber; Berger, Rentner und Begirfsborfteber; Brud, Dr.; Brud, Er. Jujifgrath; Bethäufer, Wilh, ftabt. Ingenieur; Bartling, Commergienrath; Bahr, George Rechu.-Babrer; Berle Berb. Dr., Banfier; Benber, Rari I Jabrifant in Dopheim; Bedel, Ebuard Hotel "Metropole"; Bedel, Christian Sotel "Metropole"; Ballmann, B. Raufmann; Bergmann, J. Raufmann; Bochwig, B. Rgl. Polizeifommiffar; Bubingen, B. Rentner; Burfert, E. Agl. Rechnungerath; Brenner, Frag Baltamftrage; Bing, Frang Rentmer; Bunbrod, Srch. Apothefer Reubanerftr. 6; Bertram, Excellens und Frau; Breuer, Ggmnasialbirefter; Budeler, Projessor: Bauer, A. Geh. Hofrath; Bedel, Ang. Stadtverordneter; Berlein, M. Dr. Arzt; Böbles, R. A. Wwe. Berdenfamp, Lanbgerichisbireftor Bive.; Brofmann, Mag. Oberfefretar; Berle, Fris Dr.; Bandregel, Joh. Inhaber ber Firma Fror. Laup; Baftian, Gebrüber; Barthel, Theobox Architeft; Beh. D. J. Raufmann; Bepenbach, Georg Jabrifant; Berle, Jatob Rentner; Bird, Karl Architeft; Bedel, Wilh. Ame. Brenner, E. Frau; Blume, Och. Kaufmann; Bidel, Dr. Rechtsamvalt; Burmeister, Konful; Brenbel, Bernh, stäbtischer Architeft; Benh, Math. Raufmann; Brech, Abolf Restaurateur, Bahnhofftrage 20; Berling, A. Apotheter (Drogengelchaft); Bie-ber, Beter Schuhmadermeister; Burandt, Konful; Bosman, C. Maler; Burfardt, Jean Hofmebgermeister; Bird, Chr. Wive.; Berger, Architeft; Brud, Direftor; Buchner, Wilh. Ingenieur; Beft, Louis Tapezirer; Baum, Max Megger, Ellenbogengasse

11; Bird, Georg Maurermeister. Eron, Wilh. Bantier; Cunig, Baumeister; Eron, Orch. jen.; Eron, Orch. jun. "Sotel Grüner Wald"; Erop, Dr. phil. 1nd Prau (Drogeris): Eron, Wilhelm Menmer; Conradi, Albert Architeft: Eramer, Gottir. Direktor; Eron, Frig Bierstabterftr. 25; Caritens, D. Jimmergeschäft, Säge- und Hobelwert; Coefter, Emil, Dr. med.; Ebrist, Dr. med. Argt; Erag, Gebrüder Schweinehandler; Christmann, Dr. Thierargt und Fran.

Diebl, Bhil, Lebrer; Domeier, Albert und Frau; Deitel-zweig, Julius Rentner; Dorr, Berd. Bwe.; Dresler, Albert Nausmann und Frau; Dabne, Architeft; Dormann, Christian. Diebl, Dr. Oberlebrer; Dormann, Karl Architeft; Diesterweg, Gebeimrath Fran; Dentich, Ewald, Rlavierfebrer; Dornewag, Otto Syl. Hofrath und Frau; Denede, Ludwig Sonnenberger-ftraße 36; Dormann, Abolf; Dormann, Berd. Whoe.; Digion bon Monteton, Baronin Schlichterstraße 19; Areyel, Jakob Morigstraße 5; Dorr, Ho. Maurermeister und Bauunter-

bon Ed, Rechtsonwalt und Frau; Eich, Alfred Ctobtverord. Gler, Sipothefer; Guler, Esquimenter: Crinciparol. Dr. Bobenftebiffer.; Gidmann, Ostar Rgl. Gifenbahnfefretar. Eichbacher, Bris (Boppenichanfelden); Eichborn, Geichwifter, Emjerftrage 33; Erfel, S. B. Wwc. und Tochter; Erfel, Maria Franlein; Erfel, Wilh. und Frau; Ebel, Frang Juftigrath; Ebel Dr. Chemifer; Gid, Gbuard Branereibefiger; Engel, Bbil. Bine, (Reftaurant Mutter Engel); Eichenbrenner, Gerb. Raufmann; Gifenberger, Belene geb. Rasberger; Erbelen, Emil, Babhausbefiger.

Frenich, Oberingenieur; Frobenius, Stadtbaurath: Gifcher, Chriftian Maurermeifter und Banunternehmer; Blindt, Kangleirath und Stadtverordneter; Fresenius, Geb. Rath Frau; Funde, E. Er. Zahnarzt; Juhr, Phil. Hotelbefiger; Fraund, Eduard Wwe, Mentnerin; Fidder, Wish. Renmer; Frey, Phil. Bren: Frank, Arbert Holehandlung; Flach, Käthe Frau Masser, feufe; Finger, Karl Mahlenbefiger; Flory, Beter Meggermeifter;

Bunde, Paul Rentner; Faber, Hofrath; Fuhr, Karl Sattlermeiter; Kein, Rich. Kanfmann: Kilcher, H. Dr. med. und Familie; Franke, Louis, Kaifer Friedrichring D. Gerlach, Dr. med. und Franz Gruber, Pfarrer; George, Philipp Wajor a. D.: Grün, A. Bonunternehmer; Goldbenberg, Derm. Dr.; Gröll, Frdr. (Ede Abolfs und Götheftraße); Gey. Dr phil. in Taffelborf; Graber, Kommerzienrath Frau; Gaf-Ben, Drd. Mobeliabrifant; Gaitrell, Sardwyn Mr. und Mrs.; Gerheim, Dr. meb.; Gariner, Louis Hotelbeffper; Grunbut, Dr. Chemifer; Boy, Rarl Major a. D.; Gath, Rarl Schloffermeister: Grarbenwig, Eugen B.Ronful; Geigler - Bort, Echwalbacherstraße 10; Grünig, Rarl Tapetenbons; Gierlich, Dr. med. und Frau; Geis, Wilh. Lebrer a. D. und Rongerifanger; Gros, Reftor; Gariner, Lubwig, Gerichtstaffenfefretar.

Den, Bürgermeister; Salbertsma, S. B. R. Direktor ter ftabt, Basier-, Gas- und Elektrigitätswerke; Suvield, Joi.; Söllicher, E. Rentner; Bees, Emil Stadtberordneter: Bees, B. M. Meggermeifter; Borg, Otto Sotelier und Stadtnerorbneter; Dennemann, D. Obergoll-Revifor a. D.; Beibe, 3.; Bobn, Bürgermeister a. D.; Sanb, Joh. Mor. jun. Kaufmenn: Hanb, Louis Bobhansbesiger: Heine. Banl R. Kansmann: Hertmann, Leibhansberwalter: Serz, Justigrath und Tochter: Ser, Wish. Proturist und Jamilie; Hossmann, Franz Dr. Sanitätörath;

herwig, Och. Oberzahlmeister; hopp, Bhil, Lebrer a. d. hob. Tochterschule; haffelbach, Theobor Tünchermeister; herz, Abolf Juwelier: Baberstod, Gebrüber Installateure; hering, Georg Naufmann; Haufer, Orch. und Frau (Hotel St. Vetersburg); Haufmann; Haufer, Orch. und Frau (Hotel St. Vetersburg); Horld, Johann fenior Rentner; Hilb, Direktor des Borlchusvereins; Holftein, Phil. I. Agl. Regierungsfefretär; Höffner, Orch.: Haufer, Orch. Tünchermeister; Horn, Wilh. Seisengeschöft; Haas, E. Redakteur und Fran; Gertel, Kammermusiker; Sahn, Georg Sotelbesiger; Deimerbinger, Mt. Dofju-weller; Dermann, Gottfried Brivatier; Hind, Dr. Professor; Deymach, Wilh. Lebrer in Ballau; Heim, Ludwig Steuerinspek-tor a. D.; Sanjohn, Louis Privatier; Hilbebrand, Philippine Bire.; Sohne, B. Bwe. (sur guten Quelle); Solper, 3. Berwolter und Renbant a. D.; hartmann, Raxl Tünchermeister, Balluferstraße 7; hartstang, Leibhausberwalter Bwe. und Tochter; Saufer und Riefewetter, Steinhauergeichaft; von Dirich, gebr. Familie; Sanden, Joseph Tundermeifter; Sammelmann, Glife, geb. Sagler; Sammelmann, Ord. Raufmann; Silbner, Bris, Architeft.

oon Ibell, Oberburgermeister; Jacobi, J. Lehrer und Be-zirfsvorsteher; Jehniber, Bernh. Mentner; Jahn, Ang. [Dotel Bistorial: Jäger, Anton Lehrer; Jacob, Bernhard Wie.; Jung-mann, Beter Lehrer; Jünger, Rechtsanwalt; Institut der Eng-lischen Fräuleins St. Maria, Wilhelmsplaß 2.

Rörner, Beigeordneter; Kauffmann, J. Mag-Cbersetrztär; Kabesch, Rich. Rentner und Bezirksvorsteher: Klees, Wilh. Kaufmann, Fimmel, Wilh. Bentner und Stadtverordneter; Meemann, E. beeid. Bücher-Revisor; Kold, Rich. Englischer Hosil: Kobze, Kentner, Mwinenstraße 17; Kröner, Gebr. Wostel Konnenhoss, König, Dr. prast. Arzt und Franz Kapfer, Carl Mentner: Krawinsel, Herm. Mentner: König, Dermann strang. Lanzftraße 2; Krug, H. Hotel Tannhäuser); Kranzhnid, Hoss. Juwelier: Kepler, Kentner Müllerstraße 9; Keller Dr. Prälat; Kirchholtes, Johann Kaufmann; Kempner, Dr. Sanitätsrath; Kauß, Georg, Mag-Cbersefretär; Kühn, Georg Spenglermeiter: Klingsoltz, Abell Webe. von Kranzsop, Freiherr in Georgen fter: Klingsohr, Abelf Wive.; von Araustopf, Freiherr in Georgenborn; Reinert, Carl Architeft; Rett, Louis Beinbanbler; Rolberg, Fris und Fran; Kolberg, Rentner; Knecht, B. Maler; Alug, Charlotte Fran Rentnerin; Roch, Franziska Bime, Priba-tiere: Kulzer, Orch. (Central Bobega); Kriens, B. Rentner Familie; Ariens, Arie Fran Rentnerin; Rieber, Margarethe Frau; Braft, Dr. Wwe.: Rulpp, Wilhelm Privatier; Rern, Schmiebes meister; Kraft, Bh. L. Berwalter und Agent; von Kuster, Otto Baron, Humboldtftrage 6; von Kuster, Baronin; Koerwer, Abolf und Frau; Kern, H. Schreiner und Bammternehmer; Kling, Abolf Raufmann.

Lugenbühl, Rarl Wilh. Roufmann; Lugenbühl, Rarl Rentner; Linnenfohl, M. S. Firma; Löhnborff, Lebrecht; Löhnborff, Lebrecht Frau; Langenbach, Julius; Liebmann, Bernh. Banfier: Labe, Ang. Dr.: Lugenbubl, Orch. Kaufmann: Link, Dr. meb. und Frau; Linel, Julius und Frau: Läftner, Mufifoireltor: Langer, Major; Lokmann, Marie und Anna Frl.: Leicher, 21. Cfenfabritant Wive.; Leifler, Berm. Rgl. Schanipieler; Leffler-Burdbard, M. Rgl. Sängerin; Lemp Wartin Raufmann; Langewond, W. und E. Tamenichuider: Lechleitner J. Dr. und Frau; Lohnstein, Dr. meb. Arst; Lugenbiihl, Dr. meb. und Frau; Lohr, Dr. Professor: Low, Wilh. Stadwerordneter .

Müller, Emil Rentner und Begirfsvorsteher; Maurer, Dr. General-Superintenbent; Mourer, Rarl Stabtredner; Deinede, Jean Möbelgeichaft: Miller, Schulinfpettor: Mingert, Lebrer und Begirfsvorfieber; Marx, Boil. Orch. Leberhandlung; Meurer, Ludwig Architeft; Müller, Aug. Dr. Frau; Merh Karl Kausmann, Wishelmstraße; Möbus, L. Kausmann und Frau; Marc, Dr. Arzi: Müller, Wilhelm Rentnerin Fran; Maurer, Abolf und Fran, Droidfenbeither; Marter, Marl und Frau, Dentift; Momberger, A. Raufmann; Mourer, Will. und Frau (Samburger Sof): Momberger, Rarl Grd. Rentner: Miller, Berm. Rgl. Mufitbireftor; Milch, Bilb. Raufmann; Moumalle Sofenb. Bilbbauer, Mehler, Hotelier; Manrer, Architeft unb Fron: Matthiefen, R. Dr. meb.; Mangold, E. Beigeordneter in Duffelborf; Miller, Glifabeth Bwe.; Mayer, 30h. Dr. und Fran (Zannusapothefe): Müller, Anton Bismardring 24; Morter, Dr. und Fran: Moog, Bbil. Wwe.: Müller, Karl Frbr. Lehrer; Mofer, Louise Rentnerin; Meifter, August Rentner; Miller, & Rarl (Chofolabebaus); Mener, Guft, Dr. meb, Argt; Michaelis, Dr. Gerichtsaffessor; Miller, Ernst, Schreinermeifter, Walluferstraße 3; Müller-Neticher, M. Frou; Meinede, Marie Wwe,: Meleita, Srch. Dentist; Müller, Maja Frl.; Reier, Karl und Frau; Meuer, Emil Rentner; Marx, Leopold. Regider, Ord, Bibeimsplon 6; Regenborff, Bilbeim Rent-ner und Stabiverordneter; Relebach, Theobor, Sotelier; Roder Frit Rirchgaffe 4; Roepel, Bilb. Mentner; Roeggerath, Prof. Frau. Roll, 2346.

v. Dibtmann, Oberfileut, u. Stadtrat; v. Obernit, Megjor a D. Dche, Joseph Baumnternehmer: Oppenheimer, Abolf Banfier. Dpip, Bruno Soflieferant und Frau.

Port, Ord. Apothefer; Parabis, Marie; Boulet, Jof. Kaufmann: Petru, Dr. Direktor; Betersen, A. Mentner und Brau: Bagenstecher, Herm. Dr. Brosessor; Pseisser. Gustav Banster: Beitigean, Mer Bankrendant; Boths, C. B. Seisensabrisaristart; Proedising, Dr. med.; Beuser, Otto, Rentner; Pohl, Orch.; Bseisser, Anton Dr. Kirchgasse 53; Betmedy, Franz Wwe.; Blegner, Dr. und Frau.

Rübl. Hermann Stadtrath; Rosalewest, Mag.-Dieriefre-tär; Rossel, Frbrid. Banunternehmer, Rifolasstraße 31: Ru-bolob, N. Ch. Mentnerin; Roser, Ludwig Dr. (Dotel Cuifisana); Rofer, Karl Dr. meb.; Rider, Dr. Geb. Sanitatoraft: Ribem, Baul Dentift; Rohmann, Dr. und Fran; Roebel, Georg Wil-belminenftrage 12: Rofentbal, Emil Dr. Arst und Frau; Reichwein, herm. Architeft; Rofenftein, Sugo und Frau: Ruthe, (Aurbons); Rauch, herm. Direftor bes Refibengtbeaters; Reborft, Renmer: Reichwein Karf; Ruppert, Emil Koufmann u. Frau; Rambebr, Dr. Argt; Roffel A. D. Architeft; Rober

Abam Chefrebafteur und Fran; Ries Phil., Rentner, Nerothal 51; Ruppert Gror. Juhrwerfibefiber; Rebbold, Wilh. Bemmeifter; Romer, Ord. Buchbanbler; Rumpf, Emil Schuhmacher-meifter und Begirfsvorsteber; Ritterling, Dr. Brofesfor; Ribel, Wilh, in Bierftadt; Romeis, Dr. Rechtsamvalt.

Scholg, Dr. Beigeorbneter und Stadtfammerer; Spig, Rarl Stadtrat; Schlink, Gg. Baumftr. u. Fr.; Schupp, Julius Sauptfaffirer; Scheurer, Brandbirefter; Scholz, Banline Fraulein; Schildfnecht, Rechnungsrath Frau; Stadtfeld, Lermine Fraulein; Stein, Ang. Lehrer und Frau; Schupp, B. (D. Roos, Radfolger); Steinmes, Frbr. Privatier; Schröber, Ign. Rgl. Regierungs-Sefretar a. D. und Bezirfsvorsteber; Schupp, G. Stadtverordneter; Schwarburger, Marg. Liwe. Stephan, Erich Raufmann; Simon, J. Frl.; van Son, C. Frau; Schellenberg, Dr. med. prokt. Arzt; Schellenberg, Arnold und Familie; Sec, Hrch. Rentner; Scholz, Dr. Rechtsanwalt und Fr.; Schilling, Kgl. Schlößfastellan; Singer, Mor. Laufmann; Singer, Mor. Laufmann; Singer, ger, Ifibor, Raufmann; Strauf, Frit; Spamer, Professor; Steiger, Georg jun.; Schuster, Louis Generalagent; Stamm, &g. Raufmann; Schewes L. (Restaurant Poths); Schweiber, Georg Mauremeister; Schellenberg, Wish, Juwelter; Strob, Varl Mehgermeister; Schmett, Joseph Nestaurateur; Scheuermann, Stadtbauinspektor; Sattler, Louis Weinhändler und Stadtberordneter; Schisser, C. D., Hosphotograph; Schröder Steuerinspektor; Schesser, Frbr. Teilhaber der Firma H. Cron Söhne; Schramm, Karl Banunternehmer; Simon, Eduard Weinhandlung; Simon, Moris Beinhandlung; Simon, Louis Weinhandlung; Simon, Moris Weinhandlung; Simon, Louis Weinhandlung; Schweiner, Anguit Lossieferant und Argu (Inc. Weinhanblung; Simon, Moris Beinhanblung; Simon, Louis Weinhanblung; Schweiger, Angust Hollieserant und Frau (In-haber ber Firma D. Schweiger); Schweiger, Orch. Rentner u. Frau; Scholz, Justizrat Frau; Seebold, Wilh. Hotelier; Schna-bel, Karl D. K. Kentner Gösheirasje 10; Schellenberd, Karl Rentner; Schweisguth, K. Privatier; Schweisguth, Marie Vent-nerin; Schweisguth, Orch. Rentner; Schweisguth, Dr. Rechtsan-walt; Seibel, D. Lehrer und Hanter; Schweiger, Louis Brivatier; Schreber, Dr. Prass. Arzi Schweiger, Louis Brivatier; Schreber, Dr. Gerichtsassessischen, Alexander Architest: Schweider, Krd. Banunternehmer: Schwank, Alexander Architest: Schweider, Grbr. Banunternehmer; Schwant, Alexander Architeft; Schmidt, Burgermeifter in Connenberg; Comibt, Bb. A. Reniner und Feldgerichtsschöffe; Schwarz, Karl Glasermeister; Schaus, M. und E. Frl.; Schermuld, Ludwig Wirt Mauergasse 16; Spangenberg, H. Direktor bes Konservatoriums; Schellenberg, Alired, Architeft; Schellenberg, Korl Rentner und Jamilie; Schid, E. A. Agl. Oberinipeftor; Schmidt, M. Dachbedermeister; Schwenf, Karl Kaufmann und Frau; Steinborn, Johanna Frl.; Cdeveigenth, Bbil. Ringofen-Biegeleibefiger.

Thon, Chriftian Ctabtrath; Travers, Mag.-Affeffor; Thon, Marie geb. Hammelmann; Travers, Eberlandesgerichtsrath a. D.: Touton, Dr. med.; Thomae, Brofessor; Triboulet, Julius

Umversagt, Wilhelm Laufmann und Frau; Unger, A. Re-gissenr bes Residenztheaters.

Bierede, Rubolf Rentner; Bollmer Rentner und Begirfsboriteber: Bolfer, B. Ingenieur; Bigener, Dr. meb. praft. Argt und Frau; Bollmer, E. Frau; Bogelfang, Otto Rentner; Bols, Karl Mainzerstraße 32b; Bogt, John, Brivatier.

Beil, S. Ctabtrath; Binter, Bau- und Ctabtrath; Beng, Philipp Mentner; Webrauch, Berb.; Beber, Louis Schloffer-meifter; Buft, Wilhelm (Reinhotel); Bagemann, J. B. Rentner und Stabtaltefter; Bilbelm, Theob. Bwe.; Bidel, Reftor a. D.; Wollweber, Leonh.; Weins, Frau Mentnerin; Walther, Eleonore Wwe.; Walther, Ludwig (Dotel und Babhaus zur Krone): Walther, Abolf Hoffuhrhalter: Wiener, Martin Rentner; Wenbenius, Frbrd. Brivatier; Banbt, Bruno Kaufmann; we. Manenthal (Naffauer Hof): Wegener, Elife Rentnerin; Wipel, M. Babnargt; Bagner, Lubwig Bilbbauer: Beygandt, Theodor Bankier: Wolff, A. Architekt: Bil-lett, Architekt und Stadtverordneter: Bidel, Dr. Oberlehrer: Beygandt, Georg Danbelsgäriner: Wolff, Andolf Reniner: Bachs, Dr. med. Arst; Beibmann, Instrumentenhanblung; Webbigen, Aug. Privatier; Weiler, C. Rentner; Wagemann, Sugo Weinbanbler; Wiende, R. Agl. Lotterie-Einnehmer; Bengandt, Ebuard Bive.; Woltmann, C. Frl.; Balicher, J. Frl.; bon Bilm, N. Brosessor und Fran; Webgandt, Louis Aupserschmidt; Wilmer, E. Th. A.; Winterweber, Louis Wwe.; Warnecke, Gustov Optifer; Wollweber, Saul Weinhandlung; Weinstern trand, Dr. Brofessor: Westenberger, Christine Wwe.: Werz, Febr. Architest und Fran: Waltier, Mathilbe Wwe.: Wuth, Karl Brauereibesiber in Biebrich: Wuth, Adolf Gabriübrer in Oberrad (Sternbrauerei); Weimer, Dr. Oberichrer; Wolf Sugo

Bintgraff, Louis mit Familie: Bollinger, Georg Trebermeifter und Begirfevorfieber; Bebrung, Afgije-Inipeftor a. D.

Befanntmadjung.

Montag, ben 4. Januar 1904, Bormittage, foll in bem ftabtifchen Balbbiftrifte "Bfaffenborn" bas nachfolgend bezeichnete Bebolg an Ort und Stelle öffentlich meifibietenb verfteigert werben :

- 5 eichene Stämme von gujammen 3,43 Reftmeter, 9 buchene Stämme von gufammen 10,12
- 329 Manmmeter buchenes Scheitholy, 3)
- budjenes Brügelhols und

44 " 4) 4500 budjene Wellen.

Auf Berlangen Creditbewilligung bis jum 1. Geptember 1904. Das Stammbols tommt gegen 12 Uhr gur Berfteigerung.

Bufammenfunft Bormittags 10 Uhr bor Rlofter Mlarenthal.

Biesbaden, ben 28. Dezember 1903. Der Magiftrat.

Befannimachung.

Bom 1. Januar 1904 ab find bei unferer Stadthaupte taffe folgende Bereinfachungen bes Geichaftsbetriebes eingeführt :

1. Benfionen- und Bittwengelber-Bahlungen bis DR. 800 monatlich, werden durch Bofianweifungen, ohne befondere Monatequittungen, bewirft, fofern die gahlung an ben Berechtigten felbit erfolgt,

2. wird gur Bereinfachung bei Onittungen, die unmittels bar unter ber Rechnung oder der Anweisung erteilt werden, die ausbrüdliche Angabe bes Betrages und ber Raffe megfallen und nur mit ben Borten "Betrag erhalten" quittirt merben.

Wiesbaben, den 29. Dezember 1903. 2405

Der Dagiftrat.

Mr. 1

Befannimachung.

Der Fluchtlinienplan über die Erbreiterung der Frantfurterftrage, bon ber Gartnerei Scheben bis gur Gemarfungsgrenge, hat die Buftimmung der Ortspolizeibeborde erhalten und wird nunmehr im Rathaus, I. Obergeichog, Bimmer Dr. 38a innerhalb ber Dienftftunden gu Beder. manns Ginficht offen gelegt.

Dies wird gemäß § 7 bes Gefebes vom 2. Juli 1875, betr. Die Anlegung und Beranderung von Strafen ic., mit bem Bemerten hierdurch befannt gemacht, bag Einwendungen gegen biefen Blan innerhalb einer praflufivijden, mit bem 29. Dezember 1903 beginnenden bis einschlieglich mit bem 26. Januar 1904 endenden Grift von 4 Wochen beim 2179 Magiftrat ichrift lich angubringen find. Biesbaden, ben 21. Dezember 1903.

Der Magiftrat.

Berbingung.

Die Ausführung ber Schreinerarbeiten (Loos I u. III) und ber Glaferarbeiten (Loos II) für ben Umban des Saufes Dermannftrage Ro. 13 hierfelbft foll im Wege ber öffntlichen Musichreibung verbungen werben.

Angebotoformulare, Berdingungeunterlagen und Beidy nungen tonnen mabrend der Bormittagebienftftunden im ftadt. Berwaltungegebaube, Friedrichftrage 15, Bimmer Do. 9 eingesehen, Die Berdingungounterlagen auch bon bort gegen Bargahlung ober bestellgelofreie Ginfenbung bon 50 Big. bezogen werben.

Berichloffene und mit ber Aufichrift "S. M. 56 Loos

Dienftag, ben 5. Januar 1904, Bormittage 10 Uhr,

hierher einzureichen.

Die Eröffnung ber Angebote erfolgt unter Einhaltung ber obigen Loos-Reihenfolge in Wegenwart ber etwa ericheis nenden Anbieter.

Mur die mit bem borgefchriebenen und ausgefüllten Berdingungsformulare eingereichten Angebote werben berud.

Buichlagefrift : 30 Tage.

Biesbaden, ben 28. Dezember 1903.

2294

Stadtbanamt. Abteilung für Dodbau.

Berbingung.

Die Arbeiten und Lieferungen gur Berftellung ber Beund Entwäfferungsanlage, einicht. ber Daffenabortanlage für den Reubau ber Oberrealichule am Bieten. ring follen im Bege ber öffentlichen Musichreibung berdungen werben.

Angebotsformulare, Berdingungeunterlagen und Beich. nungen fonnen mabrend ber Bormittagebienftftunden im Rathaufe, Bimmer Rr. 75, eingesehen, Die Berdingunge. unterlagen ausschließlich Beichnungen auch bon Bimmer 57 gegen Baargahlung ober beftellgelofreie Ginfendung von 50 Pfg. bezogen werden.

Berichloffene und mit entsprechenber Auffchrift ber-

febene Ungebote find fpateftens bis

Montag, ben 18. Januar 1904, Bormittage 11 lihr,

hierher einzureichen.

Die Eröffnung ber Angebote erfolgt in Gegenwart ber etwa ericheinenden Unbieter.

Rur die mit bem borgeichriebenen und ausgefüllten Berdingungeformular eingereichten Angebote werden berud-

Ruichlagefrift : 14 Tage.

Biesbaden, den 30. Dezember 1903.

Stadtbauamt, Abteilung für Ranalifationsmefen.

Berdingung

Die faufliche Abuahme bes fich im Rechnungsjahre 1904 ergebenben Bruch. Guffs und Comiebeeifens foll im Wege ber öffentlichen Ausschreibung berdungen merben.

Angebotsformularen und Berdingungsunterlagen tonnen mahrend ber Bormittagebienftftunden im Rathaufe, Rimmer Ro. 57, gegen Baargahlung ober bestellgeldfreie Einsendung bon 50 Big. bezogen werden.

Berichloffene und mit der entsprechenden Muffchrift ber-

febene Angebore find fpateftens bis

Dienftag, ben 19. Januar 1904, Bormittage 11 Uhr,

hierher eingureichen.

2444

Die Eröffnung der Angebote erfolgt in Gegenwart ber etwa ericheinenben Unbieter.

Rur Die mit bem vorgeschriebenen und ausgefüllten Berbingungeformular eingereichten Angebote werben berud. fichtigt.

Buichlagsfrift: 14 Tage.

Biesbaden, ben 29. Dezember 1903.

Stadtbauamt, Abteilung für Ranalisationewefen. Unentgeltliche

Sprechftunde für unbemittelte gungenkranke.

3m ftabt. Rrantenhaus findet Mittwoch und Camftag Bormittags von 11-12 Uhr eine unentgeltl. Sprechftunde für unbemittelte Lungenfrante ftatt (argtt. Unterjuchung und Beratung, Ginweijung in Die Deilftatte, Untersuchung bes Auswuris ac).

Biesbaden, ben 12. November 1903.

Stadt. Rranfenhand Bermaltung.

Befanntmadjung.

Don dem Lagerplay der Rehrichtverbrennungs: anlage an ber Maingerlandstraße 4a (bei ber neuen Gasjabrit) wird

gefiebte Miche (Gruß)

gu Mf. 3.00 bie Subre abgegeben. Ladefcheine werden auf Bimmer 59a im neuen Rat-

haus gegen Bargahlung ausgehandigt. Das Stadtbanamt.

us unjerem Armen-Arbeitshaufe, Maingerlandstraße Rr. 6 werden von jest ab Bajde, Baum- und Rofen pfable geliefert.

Bestellungen werben im Rathhause, Bimmer Rr. 13, Bormittags zwifden 9-1 und Rachmittags zwifden 3 bis 6 Uhr entgegengenommen.

Wiesbaden, den 8. April 1903. Der Magiftrat. - Armen-Bermaltung.

Befannimadung.

Das Militar-Grfapgeichaft für 1904 betr. Unter Bezugnahme auf § 25 ber beutschen Wehrordnung bom 22. Rop. 1888 werben alle bermalen fich bier aufhaltenben mannlichen Berjonen, melde

a) in ber Beit vom 1. Januar bis 31. Dezember 1884 einfolieflich geboren und Angehörige bes Deutschen Reiches

Diefes Alter bereits überichritten, aber fich noch nicht por einer Refrutirungsbehörbe geftellt, und fich gwar geftellt, über ihre Militarverhaltniffe aber noch

feine endgiltige Entscheidung erhalten haben, hierburch ausgesorbert, sich in der Beit vom 2. Januar dis 1. Jedruar 1904 zum Zwecke ihrer Ausnahme in die Refrutirungs-Stammrolle im Rathhause, Zimmer Ar. 18 (Erdgeschof) nur Vormittags von halb 9 dis hald 1 Uhr anzumelden und zwar:

1. Die 1882 und früher geborenen Militarpflichtigen. Connabend, ben 2. Januar 1904 mit bem Buchftaben A bis ein-

fclieglich C. Montag, ben 4. Januar 1904 mit bem Buchftaben & bis einichlieglich R Dienstag, ben 5. Januar 1904 mit ben Buchftaben 2 bis ein-

folieglich D Mittwoch, ben 6. Januar 1904 mit ben Buchftaben B bis ein-

folieglich G Donnerftag, ben 7. Januar 1904 mit ben Buchstaben T bis einschließlich B.

2. Die 1883 geborenen Militarpilichtigen. Freitag, ben 8. Januar 1904 mit ben Buchftaben 2 bis ein-

ichließlich D Connabend, ben 9. Januar 1904 mit ben Buchstaben E bis einfolieglich &

Montag, ben 11. Januar 1904 mit ben Buchflaben 3 bis einschließlich W Dienstag, ben 12. Januar 1904 mit ben Buchftaben R bis ein-

idlieglich R Mittwoch, ben 18. Januar 1904, mit ben Buchftaben G bis einichließlich u

Donnerftog, ben 14. Januar 1904 mit ben Buchftaben B bis einschlieblich 3

3. Die 1884 geborenen Militarpflichtigen. Freitag, ben 15. Januar 1904 mit bem Buchstaben B Connabend, 16. Januar 1904 mit ben Buchstaben A, CD. Montag, ben 18. Januar 1904 mit ben Buchstaben E H Dienstag, ben 19. Januar 1004 mit mit ben Buchstaben G I Mittwoch, ben 20. Januar 1904 mit bem Buchstaben G I Donnerftag, ben 21. Januar 1904 mit bem Buchftaben R Freitag, ben 22. Januar 1904 mit dem Buchstaben L Sonnabend, den 28. Januar 1904 mit dem Buchstaben We Montag, den 26. Januar 1904 mit den Buchstaben R O Dienstag, den 26. Januar 1904 mit den Buchstaben K O Mittwoch, den 27. Januar 1904 mit dem Buchstaben R Donnerftag, ben 28. Januar 1904 mit bem Buchftaben G Freitag, 29. Januar 1904 mit ben Buchfiaben B U B Connabend, 30. Januar 1904 mit ben Buchftaben 28 & D 8.

Die nicht bier geborenen Delbepflichtigen baben bei ihrer Unmelbung ibre Beburtsicheine und Die gurudgestellten Militirpflichtigen ihre Lofungescheine porzulegen. Die erforberlichen Beburisicheine werben von ben Führern ber Civilftanberegifter ber betreifenden Gemeinde foftenfrei ausgestellt. Die hier geborenen Militarpflichtigen, beburfen eines Geburtsicheines fur ihre Un-

melbung nicht. Bur biejenigen Militarpflichtigen, welche bier geboren ober bomicilberechtigt, aber ohne anbetweiten bauernben Ansenthalts-ort zeitig abwesend find (auf ber Reise begriffene Danblungsge-hillen, auf See besindliche Seeleute uiw.) haben die Elsern, Bormunber- Lehr-, Brod- aber Sabritherren berfelben bie Berpflichtung, fie gur Stammrolle angumelben.

Militärpslichtige Dienstboten, Dans- und Wirthschaftsbeamte Danblungsbiener, Handwerkögesellen, Lehrlinge, Fabrifarbetter usw., welche bier in Diensten stehen, Studirende, Schiller und Böglinge der biefigen Lehranstalten sind bier gestellungsplfich-

tig und baben sich bier zur Stammrolle anzumelden.
Wilitärpslichtige, welche im Besitze des Berechtigungsscheines zum einjährig-freiwilligen Dienst oder des Besähigungsicheines zum Seestenermann sind, haben beim Eintritt in das militärpslichtige Allier ihre Zurückslehung von der Aushebung bei dem Civilvorfipenben ber Erfaptonuniffion, Beren Boligeiprafibent Anmelbung gur Refrutirungs Siammrolle entbunben.

Die Unterlaffung ber Anmelbung jur Stammrolle in oben angegebener Beit wird mit Gelbstrafe bis ju 30 Mart ober mit

Daft bis zu brei Tagen geahndet. Mifitarpflichtige, welche mit Rudficht auf ihre Familien-Berhaltmiffe ufw. Befreiung ober Burntifecllung bom Militarbienft beanspruchen, haben bie besfalfigen Antrage bis jum 1. Gebruar 1904 bei bem Wagiftrat babier ichriftlich einzureichen und gu begründen, Richt rechtzeitig eingereichte Gesuche werben n ich t be-

Wiesbaben, ben 15. Dezember 1908.

Der Dlagifirat.

1917

Fremden-Verzeichniss vom 31. Dezember 1903. (aus amtilcher Quelle).

Bayerischer Hof, Delaspéestrasse 4. Bach, Frl. Frankfurt

Zwei Böcke, Hhmergusse 12. Muth jr., Dehrn Spalteholz Dresden

Einhorn, Marktstrasse 30. Zimmermann, Darmstaux Schmitthenner, Hadamar

Eisenbahn-Hotel, Rheinstrasse 17. Kaiser Nürnberg Fritzsch, London Nathan, Antwerpen

Gruner Wald, Marktstrasse. Göppel, Ostrowo Bender, Frankfurt Silbermann Berlin Mondel, Trier Strauss, Elberfeld Mondel, Düsseldorf

Happel, Schillerplatz 4. Feldmann m. Fr. Köln Krieger Nürnberg Gruber, Kohlenz

Kaiser Friedrich, Nerostrasse 35-37. Wagner m. Sohn, Kassel Gramling Oberwittstadt

Metropole u. Monopol, Wilhelmstrasse 6 u. 8. Lilienfeld, Köln v. St Paul m. Fr., Köln Troost m. Fr., Hamburg Guermont, Meta

Joseph m. Fr., Stuttgart Heydtkamp, 2 Hrn. Paris Kron, Rostock Hotel Nussau (Nassauer Hof), Kaiser-Friedrichplatz 3. Clark, Frl., Newyork Conwel Frl. Newyork Grube Newyork Berson m. Fr. u. Bed., War-

Nonnenhof, Kirchgasse 39-41. Altendorff Frl., Calbe Cappele Fr., Calbe Föll m. Fr., Landau Kahn, Frankfurt Müller, Köln

schau

2154

Pfalzer Hof, Grabenstrasse 5. Mauss m. Fr., Koblenz Schmidt, Marburg

Promenade-Hotel, Wilhlmstrasse 24. Schwierz Hagen

Reichspost, Nicolasstrasse 16. Meurer m. Fr. Koblenz

Schiltze Söblde Schiller Sommerfeld Rose, Kranzplatz 7, 8 u. 9. Recknagel München Mendelsohn London Couper, London Kothe m. Fr. u Bed., Fried

richsroda Weisses Ross, Kochbrunnenplatz 2.

Riedel, Baku Savoy Hotel, Bärenstrasse 13. Holländer Altona Goldschmidt Hamburg

Drucker, Hamburg Schweinsberg, Rheinbahnstrasse 5. Richter m. Fr., Berlin Schweinsberg Marburg Sternberg, Rüdesheim

Hartmann m. Fr., Diez Tannhäuser, Bahnhofstrasse 8. Carnarius Berlin Marienthau, Nürnberg

Bim, Nürnberg Taunus-Hotel, Rheinstrasse 19. Samson Neustadt Jordan Burgbrohl Ronald Freiburg v. Lahrbusch m. Fr., Berlin Rohde-Steinberg, Bonn Gabriel, Giessen

Victoria, Wilhelmstrasse L Sander, Leerdam Sander, Frl., Leerdam Roodenburg m. Fr., Dortrecht Roodenburg, Dortrecht Clayton Ling, Fr., London Niemeyer m. Fr., Hildesheim

Vogel, Rheinstrasse 27. Lucowsky Rastatt Goebel, Homburg Stapelplat Bremen Hauptmann, Frl., München Hasenbach, Frl., Bonn Dichel, Bad Nauheim

Westfälischer Hof, Schützenhofstrasse 3. Klaicher, Duisburg

In Privathäusern: Pension Böttger Mainzerstrasse 2

Simon Frl. m. Begl. Insterburg Villa Palatia, Purkstr. 10. v. Sturler zu Frienisberg Hol-Direkinek von Holmfeld 3 Baronessen, Holland Hermes Frankfurt

v. Katanowsky Fr., Moskau

Michtamtlicher Cheil.

Sonnenberg.

Befanntmachung.

Betrifft die herstellung und Unterhaltung ber Biginalmege in ber Gemartung Connenberg im Rechnungsjahr 1904. Die gu bem obengenannten Bwede nötigen Lieferungen

und Leiftungen: a) Unlicferung von 280 ebm gerfleinerten Bafaltflein-

fclagfteine frei Bahnhef Wiesbaden, Unfuhr von 120 cbm Diefer Steine bom Bahnhof Biesbaden auf eine mittlere Entfernung von 5 km, teilweise bergauf, und 160 cbm berjelben auf eine' mittlere Entfernung von 5,5 km,

e) Unlieferung von 70 cbm Connenberger Grubenfies, d) besgleichen von 17 cbm Rheinfies als Bindemittel an die Bermendungestellen,

e) besgleichen 40 ebm. Ries jum größten Theile Rheine fice, jum Befiefen ber Fußgangerbanfettes auf Die Lagerpläte

follen am Dienftag, ben 5. Januar 1904, Bormittage 11 Uhr,

im hiefigen Rathausjaale öffentlich versteigert merben. Die Bedingungen werden im Termin befannt gemacht. Sonnenberg, ben 18. Dezember 1903.

Der Blirgermeifter: Schmibt.

Brennholzverfleigerung in ber Chauffechans. Donnerftag, ben 7. Januar, Morgens 10 Ubr, in ber Reftauration Dobenwald zu Georgenboen, Diftritt 16 n. 17, Rothefrengtopf Buchen: 458 rm Scheit, 54 rm Anüppel, 96 fbt. Bieflen, 6 rm Stocholz. Das 1 m lange hoiz tommt nicht zur Berfeigerung. Um Berfteigerungstage ift ber Förftet und Dolzbauermeister von Morgens 8 Uhr im Schlage um Ausfunft zu erteilen. 1049

Kirchliche Angeigen. Bergelitifche Gultnegemeinbe. Spnagoge Michelsberg.

Freitag Abenbs 4.15 Ubr. Sabbath Morgens 9, Rochm. 3, Abenbs 5.25 Ubr. Bacharty Morgens 7.15, Rachm. 4 Uhr. Die Gemeinderbibliothet in geöffinet: Sonntag von 10 bis 10.30 Uhr. Alt-Joraclitische Cultusgemeinde, Spnagoge: Friedrichtt. 25. Freitag Abends 4.15 Uhr. Sabbath Rargens 8,30, Rachm 3, Abends 5,25 Uhr. Wochentage Morgens 7.15, Abends 4.15 Ubr.

ca Wiesbadener Wohnungs-Anzeiger 20

Wiesbadener General-Anzeigers.

Unier Wohnungs - Anzeiger ericheint 3-mal wöchentlich in einer Buffage von circa 10 000 Exemplaren und wird außerdem Jedem Interelienten in unierer Expedition gratis verabfolgt. Billigite und erfolgreichite Gelegenheit zur Dermiethung von Geschäfts-Lokolitäten, Wohnungen, möblirten Zimmern etc. etc. restern

Unter dieler Rubrik werden Inierate bis zu 4 Zeilen bei 3-mal wöchentlichem Ericheinen mit nur Mark 1.- pro Monat berechnet, bei täglichem Erscheinen nur Mark 2.- pro Monat. latalalalalalalalalala.lalalalala Einzelne Vermiethungs-Inferate 5 Pfennige pro Zeile.

Wohningsnachweis=Burean Lion & Cie., Schinerplan 1. Detejon 708. 365

Vermiethungen.

pen 8 Bimmern, Ruche, Balton, mit allem Bubeh gleich od, pater

Gmierne. 8, Wohnungen von T bis 8 Bim., ob. gere, in 4 u. 3 Bim., Ruche u. all im Bub. auf gleich zu nerm. Besichtigung v. 8-5 Ubr Rachm. 6067

7 Bimmer.

Ratier-Friedrich-Ring Ro. 40 ift im 3. Stod, ber Rengeit entip. per 1. Januar gu verm. Dins. bafelbft im 3. Stod. 3774

Rancuthalerftr. 9, 7-8, Wohn., 1300-1500 DR., fot. ober fpat. In verm. Rah. Mith. bei Born, beim Eigenth. Daybeimers frage 62, Part. 1., ob. Burean Bion, Schillerplay 1 9343

Schützenstr. o

(Ctagen Billa), mit Daupt. u. Mebentreppe, bornehm. Ginrichtung. Bimmer, mehrere Erter und Baltone, Diele, Babegimmer, Ruche und reicht. Rebengelag, fof, ober fpater gu bermietben. Raf. baf. Schubenftr. 3, Bart.

n. Schubenftr. 3, Bart. 3720

Saunusfir, 1 (Berl. hof), 2. Et.
L. 7 Bim., Babeeinrichtung,
Speifetammer, übl. Inbeb., großer Balton, per 1. April zu verm.
Für einen Arzt geeignet. Anguj.
v. 10—12. R. b. Carl Philippi. ambaditbal 12, 1.

Bittoriafte. 15. hochberrichafit. Giage, 7 Bim., 2 Baltone, Ruche u. Ruchengummer u. i. w., brem. Rab' im Saufe Bart, 1455

6 Bimmer.

Raifer. rietr.-Ring 60 fint im 1 u. 2 Stod je 5-6 Bim. Bab, 2 Baifons, eieter, Licht ac, auf gieich ober fpater gu verm. Rab. 1 r. 1190

3m Renban Rübesheimerite. 14,

Ede b. Ranentbalerftr., (veri. Mbelbeibftr.), find hochberrdiafti, ausgelt, Lyobu, it b geraumige Bim. m. Grfer, Beranda ob. Baltons, Ruche, Bab u. reicht, Bubeh. auf 3m Saufe befinden fich : Doupt. und Rebentreppe, Berf.-Muigug (Bift), eleftr. Bichtant, Gasleit, für Licht, Roch- u. Beiggwede, Tele-phon-Unfchluß. Remife für Automobile. Raberes bal. 4880

Edenfendoriftr. 4, icone Bobnungen von 6 Bim.

mit Bubebor, als Mani., Frembengimmer, Erfer, Balton, ju perm. Rab. bafelbit. 8434

Quielanditraffe 2, 6-Bimmer-Wohnungen 3n verm' mit jeb. modernen Comfort. 5862

5 Bimmer.

Bismardeing 22, 3. Er., 5 Bim m, volle, Bubch, v. April 1904 ju verm. Rab, Bismard-ting 24. 1 St. lints. 1642

5. Rimmer-20 ohnung, mit allem Comfort ber Rengeit entipr. jofort ob. fpater gu perin. Bismardring 3.

Bismard Ring 40, Ede 28enven 5 Bim., Bab (falt n. warmes Baffer) und fammt. Jubeh, auf folert ju verm. Rab. B. 4548
Papellenfte. 12. 5-3im. Woan.,
Bad. Sprifet. 2 Baltons.
2 Mant., Gartenbenugung, auf
1. Spril 1904 ju verm. Rab.

Quremburgfte. 9 find 2 ichone Bobn. v 5 Bim., Balt, Erfer u. mit all. Comf. ber Reug. und reicht. Bubeh, verfeben, fof ober per 1, April 1904 preidw. 1 vin. Rab. Bart, rechts bei 1928 Dah. Bart, rechts bet Martin Lemp.

Quremburger. 11 in in b. 1. Et. Bine, ber Reng, entfpr. einger., auf gleich ob. ipater ju verm. Raberes

Deubau Edjon, Rauenthaler-frage 5, find ich. Wohnungen, 1, 2, 3 gim. nebft Ruche u. all. Jubeb. ju bin. Rab. bai. 1471

Denbau Schon, Ranenthaler-ftrage 5, an ber Ringfirche, nabe ber Salteftelle ber elettr. Babn, find berrichaitl. 2Bobn., jebe Etage 5 Bim, u. Ruche m. allen, ber Reugeit entipredjenben Einrichtungen gu verm. Rab, baleibft ober Gobenftrage 2, 1484

Scheffelhir. 5, am Raifer-Genebr. -Wohnung, Bart., 1. u. 2. Etage, an verm. Rab, baf. 9568

Baimferitt, 12, nacht Rarier-Briebr. Ring, Wohn ben 5 Bim. m. reichl. Bubeh, b. Reug, mitipr, einger., ju verm. Rab. bal. u berberftr. 4. Bart, l. 3824

Dorfitt. 12, Ede Scharmporitite, ich freie Lage, 5 Bim. mi ich freie Lage, 5 Bim, mit reicht. Bubeb. u. allen Ginrichtung. ber Reng, verfeben, per fofort gu verm. Rab. im Saufe ob. Bluder. play, 3, 1, bei Arditett G. Dor-

4 Bimmer

Bismardring 24, gweite und 3. Stod, 4 Bimmer mit fammtl. Bubeb, per 1. Januar en, fpater ju permiethen, Raberes bo-felbft, 1. Grod. 6743

Danbeimerfer, 69, 4 Jim. 28abn., ber Rengeit entfprechenb unb Ranme jum Aufftellen von Mobel ob, Bureau per iof ju vm. 8847
Premeidenitt. 3, nabe am Bismardring, rub. Lage. find
eleg. 3. n. 4 Bimmer-Bobnungen
mit Erter, 2 Baltons, Bad und Roblenaufjug, Alles ber Mengeit entiprechend einger., j. 1. April 1904 gu berm. Rein hinterbans. Rab. bal. ob. b. Architeft Martin,

Rariftr. 31, Batt, L. Dreimeisenfte. 3, nabe am Bie-mardring, rub. Lage, find eieg. 3. u. 4-Zimmerwehn, mit Erfer, 2 Ballons, Bab u. Robienaufging, Alles ber Reug, entipr. eingerichtet, jum 1. April 1904 gu verm. Rein Dinterh. Dab, baf. ober bei Architeft Martin, Ratt.

fraße 31, Part Us. 1980 Enviderfir, 10, Reub, Emmel, find 280bn. v. 4, 8 und 2 Bim. mit all. Comf. per 1. April, en, früher ju bin. Rab. baf. 2127

Gobenftr 2, Bei-Et, ift eine Gobenftr 2 Beine, ift eine Wohnung, 4 gim, n frude, mit allem gubebor, auf 1. April 1904 gu vermiethen.

Acuban Bneienauftr, 20, Edt. u. 4.3im. Bobu, m. Erfer, Balt. eleter, Bicht, Gas, Bab nebft reichl. Bubeh. per 1. Oft. gn verm. Dab. etfeblft ob. Roberftraße 33 bei

Namerstraße 4, 1. Er, 4 Jim. mit Ballon, Rüche 2 Mans., 3. Et, 3-Bim. Wahnung,

Ruche. 2 Mani. p. fof. ju brim Bu erfragen, Quifenfir, 3, 1, 8543 92 4 3m Bohn per 1. 30n,

Caaigaffe 38, 3 St, 4 Bimmer m. Balton, Ruche, 1 Mani, 1 Reller auf 1. April gu verm Debergoffe 16, 1 St. hoch.
4 Bimmer nebft Altoven, Ruche tc. auf 1. April 1904 gu

perm. Rab. bafetbft,

1492

Dorffirage 14, 4 Bimmer, Ruche u. Bubeb. ju verm. 2194 orffir. 13, Gide Scharnborfifte, fch freie Lage, 4 Bim, mit reicht. Bubeh, in allen Ginrichtung. ber Meug, verfeben, per fofort gu perm, Dab, im Baufe ob plat 3, 1, bei Architeft G. Dor-

Smene 4-3im. Boon. m. Bab u reigt. Bubeh. in b. Billen-tolonie "Eigenheim" per 1. April ju verm. Ran. Dortfir. 23,

3 Jimmer.

Donbeimerftrage 82 Die-Bimmer-Bohnung., ber Reu-geit entipredenb, auf gleich o. ipur. gu verm. Nan. Dochparterre, 1087

Denbau Doubeimerftr, 106, eleg Comfort ausgestattet, nebft Bubeb., fof, ober 1. April zu vermiethen. Rab. 1. Gt. Beder,

Gabenitt. 9, Sth., ich. 3. und 3.3im. Boun. fof. ob. ipat. au perm. Rab, baleibft. 2370

Jahuftraffe 12, 3 Bimmer, Bulton und Bubebor

Rerchgaffe 15, Der ju Bureaugweden gut greinn., ju bin. 9951 Strongage 19, Bon, 2, Stod, 31 3 Bim. n. Rude, auch ale Burran gerignet, ju verm. 2594 21 mi 1. April ift eine ichone Bobn. v. 8 B. n, all Bubeb, gu verm. Rab. Rornerftrage 7,

Bobn. (Freip.), nabe am Balbe, Berbinbung m. ber eieftr. Bahn, auf gleich ju berm, Rab.

Danentogierer. 9, Berberbans, 101, 00, 1881, 620-700 BC. fot, od, ipat, gu berm, Rabered Dith, Bart bei Born ober briin Gigenth. Dobbeimerfir. 62, B., o. 28. Bien. Edillerplas 1.

Debeinfr. 44, 1 St, Wohnung Dennir 23, Dib, icone Dach-mohnung, 3 gimmer gu 575

permietben. nabe am Balbe, Berb. m. b. eieftr, Babn 3. bernt, auf gl. ob. ipot. Rab. Blatterfir, 88b, ober Romerberg 15, Laben. 9104

Romerberg 15, Laben. In beil. Daufe ich. 3.Bimmerrub. Beute ju verm. Breis 400 90. Schentenborfftr, 4.

Shietrieinerfir. 50 (Gemarfung Biebrich a. Rh.) ift eine fc. Wohnung von 8 B.m., Ruche u. Reller per fof. ju verm. Rafi. Reugaffe 3, Bart. 1800

Portite. 12, ode Scharnaurfter."
Ich, freie Lage, 3 gim mis reicht. Zubeb. u. allen Ginrichtung. ber Reng, verfeben, per fofort gu verm. Rab, im Sante ab. Blucher-plat 3, 1, bei Architett G. Dor-

m. Bubeb. per 1. April ober ruber ju verm. Rab. baf. ober Zaunneftr. 18.

Dorfnr, 31, prachtv. 3 Zunmer-Wohnung m. Balfon und Hubeb. 2 vm. Rab. B. r. 1490 Denbau Boreftr. 33, Gde ber Reitrbedur., ich, 3 Simmer-Mojding, Roblenaufzug, Gas, 2 Reller und Mani, gr. Troden-tpeicher freie tuftige Lage bill. per 1. April 1904 gu vm. Rah, bortf. begm. Frantenfrage 24, ,1, bei Mut, Schmidt 2494

Dorffir, 33, Ede ber Retteibed. Bruge (Reubau), Laden, für Mengerer gerignet, mit 3. Bimmec-Bobnung, Burftfide, Ctallung it. Remife per 1. April 1904 ju um, Rab beref, begm Frantenftr. 24, 1, bei Rnb, Schmibt. 2423

(=)

Biethenring 10 fd. 8.8im. Bohnungen b. R. e., auf 1. Jan. ob. früber zu vermietben.

ich, 3.3:mmer.Wohnung nebft Bubeb, 3 Breife von M. 400 per fof, ob. fpat. gu vm. Biebrid, Raiferfir., Rofenapothete.

Connenberg, l fc. Dadwobnung, 3 Bimmer nebit Jubeh. ju verm, Tennel-bachitrage Rr. 2. 1213

Cine fcone Bounung u. 3 Bim., Rude. 1 Bladabidlug nebft Bubehor auf 1. Januar ju vin. beinrich Rieib, Dachbedermire., Bierbatt, Jaffabtreffe. 7. 989

Schiernein,

Biebricherlandfte. 6, schöne abgescht. Wohnung, brei Bimmer ic an ruhige Wiether bifig ju vermietben. 896

Dopheim, Bilbeiminenfte, nabe am Bahnhofe, find Bobn von 3 gim, nebit allem Bubeh p. fofort ju verm. Rab. Rr. 2 im 1 Sted.

2 Jimmer.

Badmeperfir. 7. 2 gr. Frontip. eing, rub. Dame gu verm, Rab.

weg, icone Dachwohnung, 20 Mf. monatlic, an fl. Familie gu bermietten. Rab. Bleiciftr. 29, 1 L

Bleichftrofe 28, 2 Manfarben an 1 ober 2 Berjonen gu

Gr. Burgftr. 12, herrumägt auffe 1, 1. Stod, 23im. ohne Ruche, für einem herrn et auch unmobl., per 1, Jan. 1901 ju vermiethen.

Blücherftrafte 18 2 Bimmer-Bohnung ju verm. 1089 Rab, im Saule

Catteller. 10, im Stb., 1 St. boch, 2 Bim., 1 Ruche abge- chloffen, fowie 1 Reller per 1. 3an. 1904 an rub. Leute gu berm.

Dobbeimerftr, 84 (Reub.) find famie 1 Zim, u. Ruche im Abicht. a. 1. Jan. 3. vm. Rab. Rubes. beimerfiftraße 14 (Bauburean ober

C femilierfte, Reus, Chr. Fridger, (Mrib.) u. orb,), id. 2. u. 1. Bim. Wohn, ber Reus entsp., wie belle Werfft, auf 1. Januar 1904 ju vin. Rob. im Bau. 9932 Chipiferfir, Rr. 8, Bittb. u.

Sth. fcone 2 und 1 Bim. Wohnung, ber Rengeit entfpr., fo-mie belle Werfft, auf 1. Mpril 1904 eder früher ju verm. Rab. im Bau ober beim Eigenthamer, Gueifenanur, Rr. 13, 9932

Seimundftr. 42, guet Bemmer, perm. 92ab. 2 &4. Jagerite 18, 2 Jun Bohnung gu verm. Rab i Saufe 1089

Raifer Friedrich-Ring 2, Bob., Bit BRanjardmobn., 2 Bim, mit Reller gu berm. Rab. Caben ob, Dinterb. Batt. u. Moripitr. 18,

Platterfte. 19, 2Bohnung von 2 Zimmern an finderi, Familie per 1. Jan. zu verm. 1588 Reuban Rauenthalerfir. 7 und 29ehnungen von 2-8 Bim., Ruche u. Zubeb per 1. Jun., ev. früber ju verm. Rag, bal, bei R. Roll-Duffong.

92 ruban Rauenthalerter, 10, gr. 2.Rimmer-Bobnungen mit Rude und Bubeter (Bittelban)

per 1. Jonnar ju verm, Josef Kan, Gebanftr. 7 1537 Denfardwohnung, Seitenbau, 2 Zim. u. Kuche zu verm. Nah. Rheinftr. 32, 2. 1670 Schadente, 30, Ede Steingaffe, freundl. Dadimobnung, 2 g., Rache fof, ju vm. Rab. B. 959

Schwalbacherftr 51, 2 Manfarben mit Ruche per fofort g. perm. Rab. bai. im 1. Stod.

3 ju verm. Schwalbacherftr 73,

Saulgaffe 38, ich. Fr. ntipip-wahnung 2 Bim., Rache u. Reller auf 1 April gn verm. Rob. Batt. bei Angun Robler. 2333 Rieme Hofwonnung an ruhige, finderloje Bente zu verm. 1906 Tannusfir. 43.

23 folort ab 1 Com mei Bint. fofort eb. 1. Jun. gu bermiethen. Rab, Bart.

Bobu, fof, ob, fpat, ju om, anguf, 11/2 - 21/3, Uhr. 9192 Dor ftrage 14, Oth., 2 Bimmer, Dorfit. 31, icone 2 Bimmer-

21 m Bannaof Dotheim 2 gim. u. Ruche per 1. Januar gu verm. R. Rirchgaffe 15, Biumen.

1 Bimmer.

Frontipoggmmer ift auf Ein Frontfpipgimmer ift auf 1. Januar ju verm. Rab, im Laben Ablerfir. 34. 2266 Manfarbe auf 1. Januar ju

vermiethen Binderftr. 7, Diaterb., 1 gim. 1. Januar ju verm. Rab. Bis-

mardring 24, 1 St. L. 1 3um., 2 Cabinette, fom. Ruche im Part. fof. ju verm. Rab. Dopheimerftr, 85, 1 St. i, 1518

Gin beigbares Barterregimmer fol, bell. ju berm. Raberes Erbacherftr. 7, Bart. rechts. 626

Deigh, Deanf. Jammer an eing. i. Bimmer, Ruche IL Reller

R nur an 1 od. 2 Berf. ju vm. Frantenfrage 18. (Sin treres Bim. gu bermietben.

Gin Bimmer u. Ruche 1. Stiege. 2ubmigftrage 11,

Pranienter, 54, gr. Maniarde 31 verm. Rab. & 1, 9565 Domerverg 2/4 rin Jimmer und Riche an rubige Lente ber 1 Jant. ju bm. R. 2 St. L. 7080 (Sin ich. gr., belles lertes gim, fofert ju vermiethen Schul-

gaffe 4, Sib. Part. Scharnporfifit. 8, eine ich, große gleich Rab. 2. Sahn. 9988

Moblinte Stumer. M bolifirage b, Stb. Part, linte Leute fconce Logis mit Roft. Moterftrage 26, 1 rechts, mob-

miethen. 2385 21 beibeibfir, 83, B., eieg, mobil. Bobne u. Schlafzimmer an einen ober gwei beffere Derren gu

permietben. 1048 Uarftroje 18, 3 St., funn ig. auft. Maun Koft und Bogie erbalten.

Bertramfte, 20, 28, linte, mabi, Bismardring 80, 1. St., ff. mobl. Binmure mit Raffee et, Grabfiud an ig. herrn co. anft.

Dame gu verm. 9639 Bieichnt, 2, 2 St, 2 elegante mobl. Jim. gu verm, 9267

Mrbeiter erhalten Schlaffielle Dobheimerftrage 46, Sth. Part, linfs. 9923 3 fri erh, mobl. Bart.-Bimmer

mit 9 Betten u. Benfion fofort. Dab. Frantenftr. 8, Baben 9206 Frankenftrage 11, 1. L. ich. mobl. Bimmer ju ber-

(Sin Arbeiter erb. Roft u. Logis Felbftr. 12, Sth. B. Smeifenaufte, 19, B. r., Ede Beftenofte, mbbl. Bimmer m. Benfion nur an herrn gu permiethen.

3 ich, mool, Bimmer gu verm mit Raffee monatl. 25 Mart Rab, herberftr. 24, B. 9169 Gin auft. junger Mann fann fofort gutes Logis erhalten hermannftr. 8, 2 St. 1805

Sellmunder, 66 Stb. 2. Gt., erhalten 2 reinl Arbeiter Deirnemite 1, 3, b. Mojer, erh. 2 and. Leute Bimmer. 2409

Cinf. moot Bim. m. fa. Anef. an 4 DR. pro Woche m. Raffer gu verm, hirfchgraben 12, 9 Gt. I. 2203 1 mobt. Bimmer per fojort

gu vermietben Rab, Jabuftr, 46, 1 r. Rarifrage 25, mobil. Bianfarbe mit Roft, bie Woche 10 Dt., gu verwiethen.

Gieg. moot. Bel-Erage, 3-5. Bimmer, Ruche, Bab, ciefte. Licht und Bubeb, für ben Winter, ob. aufs Jahr gu um. Rab. Billa Frant, Leverberg Ga. 9247 202 gar 16 Mt, mobil. Bimmer für 16 Mt, monatl. 3, bm.,

Bormittags angufeben. (Sin anft. ig. Mann erb, gute Roft u. Logis (Boche 10 IR.) auf gi. ju vermieihen Rengaffe 9,

Dobt, Jimmer mit 1, auch 2 Beiten ju vm. Oranien-firage 35, Milo. 3 L. 1128 Bhitoppebergftr. 14, 2, mobil

Bimmer an foliben Berrn gu bermiethen. Junge Beute erhalten Roft und Pogie, Riebiftr. 4. 3. 6861

Möbl. Zimmer

ju vermiethen Riebiftr. 7, Sth. 3 Gt. Hoonitrage 5, 1 L, mobil, Bum, für einzelne Dame fofort Gint, mobi. Bim, gie von. Rab Homerberg 15, Saben, 2378

Ein mobt. Bim, mit 2 Betten ju ein. Romerberg 39, 2 St. 1424 Freundt, moit. Bimmer gu verm. Schwalbacherfraße bo.

Geerobenftr. 16, billig ju permietben. But

Gut mobl. Bimmer mit Benfion von Mt. 60 an gu permiethen. Taunusftr. 27, 1. 4220 23 mobl. Bim m. 2 Beiten gu Walramftr. 37 fonnen

beiter Logis erhalten. 23 ebergaffe 35, 2, 2 großt

ruh. Bente ju verm. Gleg, möbl. Bimmer am befferen' herrn gu verwiethen Weiftenburger, 1, 1. 1600

Dutftrage 21, part, L, fd. mobi.

Venfionen.

Villa Brandpair, Emferftrage 18.

Familien-Benfion. Elegante Bimmer, großer Borgugliche Ruche.

Gellaben, Bertramftr, 8, Ed helmunbftr., m. gr. 8.Bim. Bobn. u. ich Redern, für jebe: Geichäft geeignet, auf fof. ob. fpat ju verm. Rab Baubureau, Dot-beimerftr. 41, Sout. 91 Großer, beller

Laden gu permiethen Bärenstr. 5.

Schöner Edladen

ift mit Labengimmer, geraumigen Magaginen, befondere ich großem Reller Schierfteinerftr, 15, Ede b. Erbacherftr., mit ober ohne Bobnung auf gleich ober fpater ju verm. Derfelbe eignet fich, ba feine Concurreng, vorzüglich für beff. Coloniale und Delitateffen: gefcaft, ober ff. Detgerei begm. Musichnitigefcaft. Rab. bal. Bart. 8232

Balbftr, Rr. 2 in Dogheim ein Laben mit Wohnung, fowie einige Bohnungen mit 2-n. 8 Bimmer ju verm. Rab, bei Bilhelm Michel, Friedrichftrage 8,

Saben m. Wohnung, Wurft-tude u. f. w., für Menger, fofort ju verm, Rab. in ber Erpeb. b. BI

Sannueftr. 55 ift ber Laden, rechts, mit ob. obne Werfft, ob. Lagerraum, auf April zu vm. Rab, unr bei bem Eigenthumer nebenan in Rr. 57, 8, 2148

Werkfatten etc.

n meinem Reubau Dopbeimerfrage 84 ift eine fc. Wertft. m ca. 70 Q.-MR., febr geeign. f. Schreiner od. Glafer, fowie eine falde fur Tapezirer bon ca. 50 C.-DR., m. od. obne 2- od. 3-B.-Bohnungen auf 1. Jan. aber früher gu verm. Bb. Cchweife guth. Rubesheimerfir 14. B. 927

2 Conterrainraume mit Mitbe-nutjung der Thorfahrt als Lagerraum ob. geräuschl. Werft, zum 1. Jan. 1904 zu verm. 356 Bismardring 30, 1.

213 erfftatte, event, m. 8.Bim. Wohnung gu berm. Jahnftr. 19.

Strengaffe 19, fc. Vagerraume m. Bureau, auch ale Bertflatt, ju vermiethen. 2393

Luxemburgfir, 9 ift ein geraum, Bim, u. event. großem Reller, für feineres Soub. ob, herrenichneiber. geschäft bef. gerign, per fof. ober per 1. April 1904 gu vm. Rab. Bart r. b. Martin Lemp. 1929

Suremburgftr. 9 ift im Stb. ein großer beller Parterreraum, für rub. Bertfiatte ob. jum Ginft. b. Dabein sc, geeign., preism. gu berm. Rab. Bbh. Bart. r. bei Martin Bemp.

Gefchafteraum, Bagerraum rc., für rub. Gefchafte, fof. gu berm. Raberes Schwalbocher: ftrage 12, 1, 1227

Bellrigftr, 31, belle Wertftatte auf 1. April ober fruber gu nermiethen. orfitt. 31, B. r., jc. Yager-1491

roum gu berm.

אולטלטלילאילטלטלע

Auf 2. Hypoth. auszul. miniche ich 150,000 Mf., die in beliebigen Betragen jum billigen Binofuß abgeg, werben, Mufrag. richte man unter M. B. 48 hauptpl. hier.

Bedeutendes Kapital foll in Theilbetragen p.50,000 bis 100,000 Mlk. ober bon 100,000 bis 500,000 M. unb bober ju 4 Brogent Binfen für gleich ober fpater ausgelieben merben.

Off. erbet. u. N.W. 398 hauptpoftl. Wiesbaben.

Geinat

30-40,000 M. als 2. Oupp. thet auf beftgelegenes u. ren. tables band per gleich ober für ipater. Offerten erbeten unter L. U. 64 hauptpofti. 2284

7500 Mtr. gu 4'i. Prozent auf I. Supothet aufe Land gefncht. Beldgerichtliche Tare 13,000 Mt. Offerten unter W. W. 1000 an Die Erp. b. Bl.

Supothefen-Rapital

jur 1. Stelle in jeber Dobe que-Buleiben.

Carl Gon, Rimmermannftrafte 1

Verschiedenes.

THE REAL PROPERTY OF THE REAL PROPERTY OF THE PARTY OF TH Bit, Gugrabmbutter p. Bfo. 2R.1.15 Bittelo (Dagarine) " . 70 Bfg. 50 "

Carl Kirchner, Bellright, 27, Ede Bellmunbftr, Telepbon 2165, 2416

Barifer Ropffalat p. Gid, 10 Wfg. 3tal Blumentobl . . 85 Doll. Rothfraut . . . Schwarzwurgel p. Bid. 15 Weißfraut 6. Strener, Bellriger, 21, Ede Bellmundfir, Telepb. 2165. 2414





fofort Birtenwaffer, 1 .- und 2.50. alt bewährt n. empfohlen; Chr. Zanber, Drog. Rirchg 6. 994

DAVIDS MIGNON-KAKAO

FR. DAVID SÖHNE, HALLE A.S. on mit Angaba näckster Niederlege sanden konte

Bit Mk. 1.30

liefere ich, ale ungewöhnlich billiges Angebot, fo lange Borrath reicht, eine gange Gl. vorzügl. Cognac.

Max Sulzberger, Bein- u. Spirituofen Sandlung. 1314 Derberftr. 2, 2.

Wifcher's Raffee- und Eveifehand, Griebrichfte. 83, Gde Reugaffe, nahe ber Rirchgoffe.

Mittagetiich 50 u. 80 Bf. Mbende effen von 30 Bf. an in u. außer bem haufe.

Mähtische, Hertikows.

fowie alle Arren Dobel gebe noch abeignachten ausnahmsweife Bith. Mayer, Möbelhanblung,

Markifir. 22, 1 St. Bur Snivefter-Hacht!

Sinds-Ruffe, Figuren n. Studeblei in befannter Gite ju haben bei 2284

Heinrich Brodt, Goldgaffe 3. Gartenhanschen und

Gartenganne fertigt billigft an K. Schürg, Clarenthal 18. 2259

Muf Beftellung fomme ind Saus, Belgmaaren merben billigft reparirt und umgeanbert Gieonorentr. 6, 2 r.

Die Rheinifche Maschinenfabrik Hartmann & Cie. Riederwalluf,

hat eine medianifche Berffrat jur herfiellung reib. Reparatur aller Walchinen und Maldinentbeile eingerichtet und balt fich empfoblen, Brima Arbeit m. garantire. 1048

Gier! Gier! Gier! Schmadbaite Lanbeier, gang frifde Erinteier verfaufe burch Erfparen ber Labenmiethe bas Stud gu 9 Big., gute Rocheier unter Garantie gum billigen Berife 2287 Wengaffe 22, im Sofe p.

Schul: ranzen.

welche bon meinem früheren Ge-icatt. Grabenftrage, berrühren, werben weit unter Breis andberfauft.

Stud von 80 Big. an. flut Mengaffe 22.

Mugundehols & Sad 50 Blg Abfallbots & Cir. 1 De.

Rartoffeln per Rpi. 1 Big. Rirchner, Bellripftrage 27, 2289 Ede Hellmundftr.

liefert gu befannt billigen Preifen Franz Gerlacha Schwalbacherftrage 19.

Schmergioles Dbripchiechen gratis

I, Qual. Rindfleisch à 56 Pfg. Roastbraten u. Lenden im Musichnitt,

K. Thönges, 2130 Steingaffe 15.

Mugundeholz, gut troden, fein gefpalten, 100 Bib. 2.20 Dtt. 1729

Chr. Anapp, Gebanplay 7. Telephon Ro. 3129.

Mites Eifen, Wetalle, Papier, Lumpen, Blaiden, Rruge und Gummi-Abfalle tauft gu bob. Breifen Sch. Still. Bleidftraffe. 20.

Mufang

beginnt ein neuer

Tanz-Cursus.

Balb gefällige Unmelbungen er-

Dochachtungsvoll Fritz Heidecker,

Mauritiusftrage 10.

Kaiser=Danorama Rheinftrafe 37, unterhalb bem Quifenplat.



Bebe Boche gwei neue Reifen, bom 27. Dezember 1903 bis

Januar 1904. Japan.

erie: II Der Luftlurort Chrwald in Tirol und feine berrliche Ums

gebung. Zäglich geöffnet von Morgens 9 ous mornes 10 mpr. Eintritt: Eine Reife 30 Bfg. Beibe Reifen 45 Pfg. Rinber: Eine Reife 15 Bfg. Beibe Reifen 25 Pfg Abonnement.

Welche Brauerei

ift im Stanbe, für jg. cautions-fabige Birthsleute per I. April complett eingurichten. Bermittler perbeten,

Geff. Off. u. W. B. 2385 an bie Expeb. b. Bl. 2889

Bilfe gegen Blutftodung. 548/86 Bartbolomansar. 57.

Reelles

Heirathsgesuch.

Alleinftebenber herr mit gut-gebenbem Banbesprobuftengeichaft, febr guten Bermogensverhaltniffen mit angenehmem Meufern, gutem Charafter, Mitte ber 30er, municht Charafter, Witte der 30er, wünicht mit einer vermögenden Dame bis ju 35 Jahren, Wittwe nicht ausgeschlässen, in näbere Bervindung zu treten zweis Berbeitrathung.
Resteinnten wollen ibre Offert, und Angabe der Berbältnisse nebst Bild unter G. D. 2279 an die Exped, d. Bl. einsenden, Strengste Berschwiegenbeit Ehrensiade Bild u. Brief werden zurückgesondt.

Die Derühmte Phrenologin ift von 24, Dez bis 6. 3an, tagl gu fprechen Gelenenftr, 12, 1, Rur f. Damen. Sprechft.: Morgens 3 bis Abends 9 Uhr. 2249

Sartendeuterin,

Berühmte, ficheres Gintreffen feber Ungelegenheit.

Grau Rerger, Oranienftr, 84 2, lints.

Die berühmte Bhrenologin Rur für Damen, Beieneuftr. 12, 1. 9-9 Uhr Abenba. 9453

Cand. phil. ertb. mit garantirtem Erfolg energifde

Nachhilfe an einzelne Schüler und Sammeiftunben b. 9-4 Schülern. Offerten beforbert unter C. B.

A. 321 bir Erp. b. BL 9275 Dlünch. Malfchule, Rirch



Umzüge und Mobeltansporte m. Debei-magen und Rollen beforgt punft-

S. Bernhardt, Schierftelnerftr. 11, DR. 1 1

Al rbeitermafche w. angenommen, fonell u. bill beforgt Oranien. ftraße 95, Sth. 2 r.

Bantgeluche.

Ausgekammte Haare merben gelauft, Briebrichftrage 5

Gebr. Betroleumofen & f. gef. Off. umer D. H. 2414 an die Erped, b. Bl. 2417

Herkäufe.

Gin neues Bertifow m. lechebillig gu vertaufen Porfftrage 15, Sib. 2 r.

Biebhund mit Gefchirr u. Marte 2801

Paietots, ichm. Frad - Angug biffig abzugeben Friedrich-ftrafe 46, Laben. 2299

Zu verkaufen: eine neue Gas. Steblampe bon Delfing, eine Brobfchucib-mafchine für Refaurant, ein Rinderfportmagen und ein leiner Bogeltafig. Rab. in ber Erpeb. b. Bl.

Verschiedene Fenster und Sausthure billig gu verlaufen. Rab. Abolf Confact, Dop-

Russisches 2270 Billard,

verbunden mit feinem Dufit-Mutomat, 8 Stude fpielenb, megen Mangel an Raum billig gn vert. Chwalbacheritr. 55.

Rleiberfchräufe, libur., neu, 16 DL, Bertifows mit Spiegelauffan 30 MR. zu verfaufen bei Ricin, Mengengaffe 20, 1978 Gine gut erhaitene Afford. Bitber mit Raften und 150 Roten für 20 M. ju bert. Dellmundfir, 52, Geitenban 2 St boch. 1779

Eine Angaht gefpielter Pianinos, jum Theil neu bergerichtet, merben

billig abgeben. Frang Schellenberg, Rirdgaffe 83. Dane bier, guter Ort, gut-gehenbes 9268

Spegereis und Rurg. waarengeschäft gu berfaufen ob. ju verpachten, M. & Gint, Riebiftr. 21 3n einem groß. Fabritort, in ber Dabe bier, 2964

Meigerei vert. ob. billig ju verpachten. u. 2. Fint, Riebifte. 21.

Echwarzer Rock mit Befte billig ju verlaufen Dobbeimerftrage 46, Dig. Part, L.

Photographischer Apparat, faft neu, für 16 Mk. (Rutt 98 Mt.) ju vertaufen.

Chr. Tauber, Rirchgaffe 6.

Gerragener Baletor u. Gehebde b. Ranarien Gdelroller

(oft pramiirt) billig in verfaufen Raifer-Friedrich-Ring Beifelhart. Gin ichones, fleines

Billard mit fammtlichem guten Bubehor und Ballen, 8 Queues nebft

Stanber ift wegen Mangel an Raum billig ju verfaufen. Rab. in ber Erpeb. b. Bl. 9638 Beleuchtungeförper,

aller Art, erftl. Gabritate, merben billigft an Brivate abgegeben. Dff. u. F. W. 4058 an Rudolf Mosse, Bicobaben

Achtung Wiederverkäufer. Z

Durch günstigen Abschluss bin ich in der Lage, meine sämmt. Hamburger Cigarren billiger ab-zugeben wie bisher, und zwar bei Abnahme von 500 Stück, Hamburger Fabrikpreise.

Hamburger Cigarren-Haus, Ed. Schäfer Wellritzstr. 21.

garantirt rein, per Glafche bon Breislifte gratis.
Friedr. Marburg.

EM BARRIES gebrauchtes Couper, gebrauchter Banbauer

gebrauchter Dilchmagen gu verlaufen ober gu verin. Bebrftrage 12.

Bur Probe! Beite Haftemeffer empl.gegenfluchnahme ob vorb Koffa frig Gauemeofahrt, Jock, So-lingen Stahlwarentabrit a Berland Piamaniflahi-Raftemeffer LR, 2— Bebgl. Silber-flabi W. 2,— ni gtul. Streich-Etui Mr. 8. ... Salale 3000 Segraftanben wie ? cen, Cenien, Woffen, &

Arbeits-Nadweis.

Stellen-Gesuche. rau f. fur Abende Laben ob, Burean ju puben Gizonorrn.

ftrage 6, 2 r.
ntellig. jung. Mann, fprach.
fundig, wünscht von 10 Uhr
Borm. bis 9 Uhr Abbs. Beschäftig. Geft, Bufdriften erb. u. A. B 207 an die Erped. b. Bl. 2408

Offene Stellen. Manntine Berfonen.

Englige knechte, Burichen, Melter, Familien bef. billigh Louife Barmintel, Stellenvermittlerin, Salle a. C., Merfeburgerfir, 8, Reine Boraus-gablung. — Brofp, gratid, 1367/60

Zücht. Erdarbeiter Abam Abolf Erofter.

Feibitraße 20. Reller behrling für Konter u. Reller bon Rheingauer Wein-bandfung gefucht. Eintritt gleich ober fpater, Roft und Logis auf Wunsch im Hause. Bu erfragen in ber Exped. b. Bl. 1086

in ber Erbeb. b. Bi.
Gin Junge tann bas Ladirergeichaft erl. Freie Roft unb Logis. Off. u. J. A. 100 an bie

Berein für nuentgeltlichen

Arbeitsnamweis im Blathbans. - Zel. 2377 ausichließliche Beröffentlichung ftabtifcher Stellen, Abibeilung für Dannes

Arbeit finden: Majdinift Beizer Robel-Schreiner Schuhmacher Behrling: Schreiner ubrinecht Meller (Schweizer) Alrbeit juchen

6 dloffer Majdinift Monteur Deiger Bureaugebülle. Bureaubiener Berrichaftsbiener Eintaffierer Rranfenmarter. Maffeur

Weiblide Berfonen. Gin Mabchen baibegft gefucht. Offerten mit Bohnangab, bis gum 15. Jan. 1904 unter M 2 an die Erped, b. Bl. 2281

Auftändige Dlabchen t, b. Rleibermachen grunblich er-lernen Bueifenauftraße 15, Bach-barterre rechts. 1984

Arbeitanadzweis

für Franen im Rathhaus Biesbaben, unentgeitliche Stellen-Bermittelung Telephon: 2377. Beöffnet bis 7 Uhr Abenba. Abtheilung I. f. Dienitboten

nnb Merciterinnen! ucht flanbig:

A. Röchingen (für Brivat),

Mileim, Dans. Rinber und B. Baich- Dup. n. Monatefrauen Raberinnen, Suglerinnen und Laufmaoden u Taglobnerinnen Gut empfobleme Dabchen erhalten

fofort Stellen. Mbtheilung II. A. für bobere B ruffarten: Sinbe.fraulein. u. . Barteringen Stuben, Sausbalterinuen, fra. Bonnen, Jungfern, Befellichafterinnen.

Grzieberinnen, Comptoriffinnen, Berfauferinnen, Lebrmidden, Sprachlebrerinnen. für fammil. Dotelper-

(auch auswärts): hotel. u. Reftaurationstöchinnen, Bimmermadchen, 2Bafchmabchen. Beidliegerinnen u. Dausbalterinnen, Roch., Buffet- u. Gervir. fraulein.

C. Centralftelle für Rranten. pflegerinnen unter Mitmirfung ber 2 argtl. Bereine.

Die Abreffen ber frei gemelbeten argtl. empfoblenen Bflegerinnen und ju jeber Beir bort ju erfabren.

Chriftlides heim S u. Etellennachweis, Beffenbftr. 20, 1, beim Cebanplay. Antianbige Mabden eraalten fur 1 Mart Roft und Logis, towie jebergeit gute Stellen angewielen

Vertreter

von Berfichgs. Gefellich. (Beben, Saftpfl., Glas). Leiftungs. fab. Bewerb. erb. fefte Unbellung geg. Gehalt n. Spefen. Off-nub P. F. 23 an Daafen-ftein & Bogler, A.-Gef.. Frantfurt a. M. 1382:61



Chriftliche Arbeiten merben auf Schreibmaid, all. Spfieme bill., ichnell u. biscret angefertigt und verpielfältigt. Unterricht. Stellennachweis foftenlos. Ber-leiben bon Maich. Ueber-

Mafchinenfdreib-Inftitut Stritter,

8578 Bicebaben.
Rebienftoffpapiere bon D. 5 en per Carton, Gelegenbeitefaufe ber Carton, Gelegenveitorunge von 15 erftiaff. Dafch. Syftemen. Bureau Inbebore u. Füllfebeen. Concurrenglofe Renbeiten! Profpette, Ro-Reo, Ro-Ch-Icoftyle in allen Preistagen bis 0500 Bervielfältigungen p. Stunbe

10 M. tagi. f. Jebermann b, Bertauf v gugfraft Mritt. verbienen. M. Durolbt Blauen i. B. (Rudporte,)1887/60 Berichnellu.billig Ctellung will perlange per "Boftfarte"

DentscheVakanzenpost, Gftingen